Mühltal post

Sonderthema: Essen und Trinken, Biergärten, Ostern

Die Heimatzeitung mit über 13.000 Lesern

Nr. 284 · April 2011 · 25. JAHRGANG

Monatszeitung in den Gebieten Nieder-Ramstadt, Traisa, Trautheim, Nieder-Beerbach, Frankenhausen, Waschenbach, In der Mordach

Die nächste Ausgabe erscheint am 20.04.2011 · Annahmeschluss 12.04.2011, 16 Uhr

TGT macht Stimmung: Mit einer gelungenen Bühnendekoration als Narrenschiff segelte der Elferrat durch die Fastnachtskampagne. Neben den Vortragenden waren es vor allem die wie immer grandiosen Tanzeinlagen und nicht zu vergessen, ein gutes Publikum, die die Stimmung in der Hans Seely Halle in Traisa ausmachten. Fotos: Hennecke.

TG Traisa ging auf bunte Fahrt

Narrenschiff steuerte sicher durch die karnevalistischen Wogen

Gleich beim Einmarsch von Elferrat, Tanzmariechen und Damengarde begann das abwechslungsreiche Programm der Damen- und Herrensitzungen der Traisaer Fastnachter. Mit bewährten und allen bekannten eigenen Kräften, die vornehmlich leicht verdauliche Fastnachtskost servierten, startete die Turngemeinde Traisa in ihrem Narrenschiff durch die Wellen des Karnevals. Das Publikum hatte sich schon warm geschunkelt und war in ausgelassener Stimmung, dafür sorgte bereits von Anfang an die seit Jahren musizierende Hauskapelle Lärmfeuer.

Mit einer launigen Begrüßung durch den Sitzungspräsidenten Civito Carroccia ging die große Fahrt durch das bunte Programm los. Es folgte ein schwungvoller Tanz von unserem Tanzmariechen Carolin Käser, hier ist ein Talent das uns noch viele Jahre Freude und Spaß bereiten wird.

Zum ersten Mal im Abendprogramm tanzte unsere jüngste Gruppe, die Flowergirls. Nach einem Medley von bekannten Melodien wurde ein flotter Tanz vorgeführt und die Tänzerinnen waren ganz stolz auf ihre gezeigte Leistung. Das Publikum honorierte dies mit lang anhaltendem Beifall.

Mal etwas ganz anderes brachte die Tanzgruppe Smarties, sie fingen mit einem, in afrikanischer Landessprache, live gesungenen Auftakt an und gingen dann in den mitreisenden Tanz über. Hier war die Fußball-WM in Südafrika Pate der Darbietung.

Den Gardemarsch in Vollendung zeigten die Mitglieder der Damengarde, die Damen sind in dieser Zusammenstellung eine wahre Augenweide. Bei den vielen Besuchen der befreundeten Vereine und Neujahrsempfängen sind sie fester Bestandteil zusammen mit den Elferratsmitgliedern.

Nach Songs aus dem Musical „Ich war noch niemals in New York“ von Udo Jürgens tanzten die Konfettis. Passend zu diesem Tanz wurden extra original Ausstattungsgegenstände dieses Stückes in die Bühnendekoration eingefügt.

Die letzte Vorstellung von Hairspray im Kölner Musical Dome ist verklungen und schon ist dieses Stück Bestandteil der Traisaer Fastnacht. In einem mitreißenden Tanz zeigte die Gruppe Starlights einige flotte Szenen dieses Pop-Märchens. Hier konnten nicht nur die Kostüme begeistern.

Unter den Klängen der hessischen Rockgruppe Rodgau Monotones stürmten die Damen der Gruppe Seccitos die Bühne. Dieser energiegeladene Tanz versprühte Funken bis in die letzte Reihe der Hans-Seely-Halle. Neben den fantasievollen Kostümen waren die Frisur und die gesamte Aufmachung sehenswert.

Dieses Jahr kam das Männerballett als graziöse Damen mit einem ausdrucksvollen Tanz auf die Bühne. Allein die schicken Kleider waren schon traumhaft, dazu wurden noch Hebefiguren eingebaut. Diese Gruppe besteht in diesem Jahr 22 Jahre und wurde für die Leistung besonders hervorgehoben und geehrt.

Nach der Melodie „Fluch der Karibik“ tanzte die neue Tanzformation Dance Floor Analyser. Dieser Auftritt wurde lautstark bejubelt, nicht nur die Kostüme sondern auch die Choreographie waren beeindruckend. Hier hat sich der große Aufwand der Vorbereitungen und die nicht einfachen Proben über ein ganzes Jahr gelohnt.

Fortsetzung auf Seite 18

Frühschwimmen im Freibad Traisa 2011

Dauerkartenverkauf beginnt

(GdeM) Wie bereits im Februar mitgeteilt, wird das Frühschwimmen im Freibad Traisa aus wirtschaftlichen Gründen auch im Jahr 2011 nur angeboten, falls sich wieder mindestens 50 Personen bis zum 30.04.2011 verbindlich zum Kauf angemeldet haben.

Die Erwerber erhalten eine Quittung, die dann beim Erwerb der Beikarte eingelöst werden kann. Sofern das Frühbaden mangels Interesse eingestellt werden sollte, erhalten die Erwerber die entrichtete Gebühr wieder zurück.

Nutzen Sie dieses im ganzen Landkreis einmalige Angebot, morgens bereits vor der Arbeit, ab 06.00 Uhr, in Ruhe und ohne Hektik etwas für Ihre Gesundheit zu tun und einige Runden in unserem schönen Freibad zu schwimmen. Erwerben Sie bis 30.04.2011 an der Informationszentrale im Rathaus in Nieder-Ramstadt zu den regulären Öffnungszeiten eine Beikarte für das Frühschwimmen zum Preis von 40,00 € bzw. 20,00 € (ermäßigt).

Die Gemeindeverwaltung teilt zudem mit, dass ab 01.04.2011 der Dauerkartenverkauf für das Freibad Traisa beginnt. Die Dauerkarten sind ebenso wie die Beikarten für das Frühschwimmen an der Informationszentrale im Rathaus Nieder-Ramstadt erhältlich.

Die Badesaison dauert im Jahr 2011 vom 15. Mai bis zum 09. September.

Im Mai und September ist das Freibad täglich von 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet, von Juni bis August dienstags bis sonntags von 08.00 bis 20.00 Uhr und montags von 10.00 bis 20.00 Uhr.

Eintrittspreise bleiben stabil

Die gute Nachricht zuerst: Die Gemeindeverwaltung Mühltal gibt bekannt, dass die Eintrittspreise für das Freibad Traisa im Jahr 2011 nicht erhöht werden.

Aufgrund der Erhöhung der Preise für das Freibad Ober-Ramstadt ab 2011 berechtigen die Saisonkarten 2011 leider nicht mehr zum Eintritt in das Freibad Ober-Ramstadt.

TGT - „Tanzen für Grundschulkinder“

Die Turngemeinde Traisa (TGT) bietet für alle Kinder im Grundschulalter eine neue Möglichkeit der gymnastischen Grundausbildung und Beweglichkeitsschulung. Ab 22. März 2011 findet immer dienstags zwischen 17.00-18.00 Uhr im Bürgerhaus Traisa das Angebot „Tanzen für Grundschulkinder“ statt. Es werden unterschiedliche Tänze einstudiert, auch freies Tanzen nach den Hits für Kids (z. B. Volker Rosin,Wolfgang Hering etc.) ist geplant. Die Ideen der Kinder werden ebenso berücksichtigt wie vorgegebene Tanzkombinationen.

Diese neue Gruppe ist auch eine Fortsetzung des Angebots „Singen, Spielen, Tanzen“ (immer mittwochs zwischen 15:00 und 16:00 ebenfalls im Bürgerhaus Traisa), das Kindern zwischen 5 und 6 Jahren die Möglichkeit bietet, ihren Körper bewusst durch Rhythmik, Bewegung und Musik kennen zu lernen.

Ulrich Schöll
TG Traisa Öffentlichkeitsarbeit

Kabarettabend wird erstattet

Die Abteilung Karneval des TSV Nieder-Ramstadt gibt bekannt, dass bis dato noch kein Ersatztermin für den ausgefallenen Kabarettabend mit Lothar Bölck vereinbart werden konnte. Karten werden gegen Erstattung des Kaufpreises zurückgenommen.

Ansprechpartner ist Frau Ellen Deranek, Tel. 06151 147011

„Zusammenhalt“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ein Haus wird nicht an einem Tag erbaut. Wir bleiben an Ihrer Seite! Wir setzen auf eine ehrliche und solide Finanzdienstleistung und eine kompetente, zuverlässige Beratung vor Ort – dort, wo Sie zu Hause sind.

Telefon: 06154/6343-0 · Telefax: 06154/6343-700
service@vb-modau.de · www.vb-modau.de

Volksbank Modau eG

LUCKY SPORTS

Wir machen Sie FIT für den FRÜHLING!

Eine Kleidergröße weniger in nur 8 Wochen

99 €*

Ohne Diät sondern durch zielgerichtetes Training und intelligentes Essen

*2 Monate Mitgliedschaft inkl. Ernährungsberatung ohne Vertragsbindung

LUCKY SPORTS www.luckysports.eu
Ober-Ramstädter Str. 96 f · 64367 Mühtal · Tel.: 06151-14 51 39

FAHRRAD-BRUNNER GMBH

SPORTBIKES
Pallaswiesenstraße 16
64289 Darmstadt
Tel.: 06151-9 67 39 70
Mo.-Fr. 15-18 Uhr
Sa. 10-14 Uhr

FAMILY & MORE
Mollerstraße 17
64289 Darmstadt
Tel.: 06151-7 96 36
Mo.-Fr. 10-18 Uhr
Sa. 10-14 Uhr

mail@fahrrad-brunner.com
www.fahrrad-brunner.com

Fahrräder • Laufräder • Bekleidung • Anhänger • Zubehör

Urlaub am Gardasee

www.gardasee-urlaub-mit-hund.de

Frische Ideen für Ihre neue Traumküche.

KÜCHENSTUDIO MOHLER
Aussergewöhnlich persönlich.
Dr.-Robert-Murjahn-Straße 19
64372 Ober-Ramstadt · Tel 06154 | 53000
www.kuechenstudio-mohler.de

Ärzte

Mi. von 12 Uhr bis Do. 7 Uhr, Fr. 18 Uhr bis Mo. 7 Uhr, andere Tage von 18 bis 7 Uhr. An Feiertagen Tag und Nacht.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Mühltal:

91 7 91 91 (Direktverbindung mit diensthabender Praxis)

Zahnärzte

Mittwochnachmittag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen

Zahnärztlicher Notdienst für Mühltal:

06071 / 19 222

Apotheken

Notdienst von morgens 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages.

2.4. Sa., Moosberg-Apotheke, Darmstadt, Moosbergstraße 95, Tel.: 64 30 3

3.4. So., Stern-Apotheke, Darmstadt, Frankfurter Str.19, Tel.: 79 14 7

9.4. Sa., Tannen-Apotheke Darmstadt-Eberstadt, In der Kirchtanne 27, Tel.: 57 79 9

10.4. So., Alice-Apotheke Darmstadt, Mauerstr. 1/ Ecke Dieburger Str., Tel.: 76 78 89

16.4. Sa., Georgen-Apotheke, Darmstadt-Eberstadt, Heidelberger Landstraße 209, Telefon: 55 57 8

17.4. So., Kronen-Apotheke, Darmstadt, Roßdörfer Str. 73, Telefon: 46 64 8

22.4. Fr., Flora-Apotheke, Mühltal-Traisa, Darmstädter Str. 32, Telefon: 91 72 72

23.4. Sa., Apotheke Dr. Budde, Darmstadt, Neckarstr. 14, Tel.: 24 08 0

24.4. So., Weststadt-Apotheke, Darmstadt, Dornheimer Weg 38, Tel.: 89 18 04

25.4. Mo., Schwanen-Apotheke Darmstadt-Eberstadt, Heidelberger Landstr. 233, Tel.: 54 22 1

30.4. Sa., Post-Apotheke, Darmstadt-Eberstadt, Eberstädter-Marktstr. 18, Telefon: 5 70 54

Notrufe

Feuerwehr Notruf: 112
Polizei Notruf: 110
Kinderärztl. Notdienst: 06151/192 22
Rettungsdienst: 06151/192 22
Giftnotruf: 06131/192 40
Frauenhaus: 06151/37 68 14
Kinder- und Jugendtelefon: 0800/111 03 33
Elterntelefon: 0800/111 0550
AIDS-Beratung: 06151/280 73
Drogenberatung: 06151/66 45 66
Evang. Telefonseelsorge: 0800/111 01 11
Kath. Telefonseelsorge: 0800/111 02 22
Psychiatrischer Notdienst für den Landkreis: 06151/15 94 900 erreichbar Fr., Sa., So. und an Feiertagen 18 - 23 Uhr

Vereine online

Arbeiterwohlfahrt (AWO) Mühltal
www.awo-dadi.de
ASB Spielegruppe Bärenkinder
www.asb-darmstadt.de
CDU Mühltal
www.cdu-muehltal.de
Chorgemeinschaft Traisa
www.chorgememeinschaft-traisa.de
Die Mühltaler
www.muehltaler.de
Förderverein für Kinder & Jugend Traisa e.V.
www.förderverein-traisa.de
Förderverein Kirchenmusik Mühltal
www.kirchenmusik-muehltal.de
DRK Nieder-Beerbach
www.drk-nb.de
KSV Nieder-Ramstadt
www.ksv-nieder-ramstadt.de
Naturschutzbund (NABU) Gr. Nd.-Ramstadt
www.nabu-kvdarmstadt.de
OGV Nieder-Ramstadt
www.ogv-nr.de
OWK Nieder-Ramstadt
www.muehltal-odenwald.de/vereine/owk-nr
Pfadfinderschaft Royal Rangers
www.efg-muetal.de
SKG Nieder-Beerbach
www.skg-online.de
SPD Mühltal
www.spd-muehltal.de
Sportverein 1911 Traisa
www.svtraisa.de
Steinbruchverein
www.steinbruch-nieder-ramstadt.de
TGT Ohlebach-Theater
www.ohlebach-theater.de
Turngemeinde 1879 Traisa
www.tgtraisa.de
Turnverein 1896 Nieder-Beerbach
www.tv-nieder-beerbach.de
TSV Nieder-Ramstadt
www.t-s-v.de
TSV-Tennisabteilung
www.tennis-nieder-ramstadt.de
TV-Waschenbach
www.tv-waschenbach.de
Vereinigung Trautheimer Bürger
www.muehltal-odenwald.de/vereine/vtb
Verkehrsverein Traisa
www.muehltal-odenwald.de/vereine/vvt

Büchereien

Gemeindebücherei Traisa
Ludwigstraße 84 im Rathaus, Mittwoch von 16 bis 18 Uhr

Gemeindebücherei Nieder-Beerbach
im Gemeindezentrum, Untergasse 2, Telefon: 5 42 26
Dienstag 14.30 bis 16.30 Uhr, Freitag 14.30 bis 16.30 Uhr

Katholische öffentliche Bücherei Nieder-Ramstadt
Hochstraße 23, Telefon: 14 51 18,
Sonntag 10 bis 12 Uhr, Mittwoch 15.30 bis 18 Uhr

Pflegedienste

Diakoniestation Mühltal, Tel. 0 61 51 / 14 50 50
Pflege-Team-Mühltal, Tel. 0 61 51 / 14 63 63
Jeden Dienstag „Atempause“, Betreuung für Demenzkranke

t. Vereinstermine und Veranstaltungen

Angelsportverein Traisa
- Jeden 1. Freitag im Monat, 17 Uhr, Jugendtreff im Angelheim am Dippelshof. Interessierte Schüler und Jugendliche sind herzlich eingeladen. Tel: Oliver Christ Telefon: 06154-82763
- 1.4., Jahreshauptversammlung Anglerheim
- 17.4., Anangeln

Arbeiter Wohlfahrt Mühltal
- 6.4., 13.30 Uhr, Badefahrt nach Bad Schönborn mit Wassergymnastik
- 7., 14., 21., 28.4., 10 Uhr, Bürgerzentrum Mühltal – Damengymnastik
- 7., 14., 21., 28.4., 17 Uhr, Chausseehaus Mühltal – Kegeln für Senioren
- 13.4., 14.30 Uhr, Bürgerzentrum Mühltal – AWO Altenclubnachmittag, Ostern bei der AWO „Die Ostereier sind gefärbt“.
- 19.4., 13 Uhr, AWO Altenclub – Halbtagesfahrt nach Haibach zum Modehaus Adler mit Modenschau, Kaffeetrinken und Unterhaltungsprogramm. Schlussrast in Lützelbach im Landgasthaus „Birkenhof.“
- 27.4., 14.30 Uhr, Bürgerzentrum Mühltal – AWO Altenclubnachmittag. Anschließend ab 15.30 Uhr Jahreshauptversammlung der AWO Mühltal.

Backhaus + Kochklub-Waschenbach e.V.
- Jeden Mi., Fr., Sa. und So., jeweils um 20 Uhr, Treffen in den Klubräumen, Ortsstr. 13

Chorgemeinschaft Traisa
- Jeden Freitag, 19 bis 20.30 Uhr, im Sängerheim, Probe des Frauenchors, 20.30 bis 22 Uhr, Probe des Männerchors

Chor Waschenbach
- Montag, 19.30-21 Uhr, im Gemeindehaus Waschenbach, Zum Maicker 8, (Info und Termine in den Ferien: Tel. 06154-6942040)

Der Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühltal
- Jedem dritten Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr, Treffen im Gasthaus Brückenmühle im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt. Gäste sind willkommen.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Nieder-Beerbach
- 10.4., 11 Uhr, DRK-Ostermarkt im Gemeindezentrum
- 18.4., 20 Uhr, Gruppenabend „Erste-Hilfe interaktiv“

Diabetiker-Treff Mühltal
- Jeden letzten Donnerstag im Monat, ab 18 Uhr, Treffen in der Gaststätte Brückenmühle, Nieder-Ramstadt

Die Mühltaler
- 7.4., 20 Uhr, öffentliche Mitgliederversammlung, Restaurant Brückenmühle, interessierte Gäste erwünscht
- 28.4., 20 Uhr, öffentliche Mitgliederversammlung, Restaurant Brückenmühle, interessierte Gäste erwünscht

Evang.-Kirche Traisa
- 2.4., Pilgertag
- 3.4., Kirchengemeindeversammlung
- 30.4. Tanz in den Mai – Bürgerhaus Traisa

FFW Nieder-Beerbach Jugendfeuerwehr
- Jeden Montag, 17.30 Uhr, praktischer oder theoretischer Unterricht

FFW Nieder-Ramstadt Jugendfeuerwehr
- Jeden Dienstag, 18 Uhr, Treffen

FFW Traisa
- Jeden Montag, 17 Uhr, Gruppenstunde

Jugendfeuerwehr
- Jeden Dienstag, 18 Uhr, Treffen der Jugendfeuerwehr

Gesangverein Frohsinn Nieder-Beerbach
- Jeden Mittwoch, 17.15 Uhr, Chorprobe im Saal des ev. Gemeindezentrums Nieder-Beerbach

Gesang- und Turnverein Frankenhausen
- Jeden Montag, 20.15 Uhr, Jedermann-Sport im Gemeindehaus, Römerweg 4
- Jeden Donnerstag, 20 Uhr, Chorprobe des Gemischten Chors im Gemeindehaus, Römerweg 4

Imkerverein Mühltal
- Jeden letzten Freitag im Monat, 20 Uhr, Treffen im Chausseehaus

KSV Nieder-Ramstadt
- Donnerstags, 18-19.30 Uhr, Schülertraining in der Kreissporthalle 19-20.30 Uhr, Aktiventraining (ab 14 Jahre) in der Kreissporthalle
- Freitags, 19-20.30 Uhr, Seniorensport in der Kreissporthalle. Hier sind Alle herzlich willkommen, die Lust an Sport mit Spiel und Spaß haben.

Lauf- und Walkingtreff Nieder-Ramstadt
- Montags 8.30 Uhr, mittwochs 8.30 Uhr und 18 Uhr, Samstags 17 Uhr, es treffen sich alle Gruppen eine Stunde zum Laufen/Walken/Nordic-Walking am Waldeingang der Straße „in der Wildnis“ in Trautheim. Anfänger sind herzlich willkommen. Sie werden von erfahrenen Gruppenleitern in unterschiedlichen Gruppen betreut. Anfänger im Nordic-Walking werden in die Technik eingeführt. Infos bei Volker Lahr Tel. 06151-147562

Mühltal Gemeinde Externe Frauenbeauftragte
- Sprechstunden nach Vereinbarung, Zimmer 2, Tel. 06151 /1417-117

Mühltal Jugendförderung
- Montag, 15-18 Uhr, Mädchenclub
- Mittwoch, 15-18 Uhr, Jungengruppe
- Donnerstag, 15-18 Uhr, Jugendcafé
- Freitag, 15-18 Uhr, Jugendcafé

Mühltal Seniorenförderung
- Jeden Montag, 14.30 bis 17 Uhr, findet ein Spielenachmittag mit Rommé und anderen Gesellschaftsspielen statt
- Jeden Montag in der geraden Woche, 15 - 17 Uhr, können Sie im Bürgerhaus Traisa kegeln
- Jeden Dienstag, 9.30 bis 10.30 Uhr, Gedächtnistraining
- Jeden Dienstag, 14 - 18 Uhr, kreatives Arbeiten, zum Beispiel mit Perlen, Ton, Acrylfarben, Ausflüge zu Museen oder zu Sehenswürdigkeiten durchgeführt
- Jeden Donnerstag, ab 10.30 Uhr, gemeinsames kochen und essen (Anmeldung erforderlich)
- Jeden Freitag, 9.30 Uhr, Nordic-Walking. Eigene Stöcke erforderlich. Treffpunkt erfragen unter Tel.: 13 68 45

Odenwaldklub Nieder-Ramstadt
- 9.4., Die Delegierten nehmen in Bruchsal an der Jahreshauptversammlung des Gesamt-OWK teil.
- 12.4., Wir wandern übers flache Land zwischen Pfungstadt-Hahn und Gernsheim. Eine Schlussrast findet im Hahner Sportpark statt. Treffpunkt: 15 Uhr, Schlossgartenplatz Pkw, Infos: 06151 146341 (Zeitz)
- 16.4., 15 Uhr, Das OWK-Frühlingsfest mit Wanderer-Ehrung, im großen Saal des Nieder-Ramstädter Bürgerzentrums.
- 17.4., Wir besuchen das Grillfest der Ortsgruppe Weiterstadt am Braunshardter Tännchen. Treffpunkt: 14 Uhr, Schlossgartenplatz Pkw, Infos: 06151 146341 (Zeitz)
- 22.4., Zu einer Wanderung auf dem Erlebniswanderweg M4 bei Mörlenbach laden wir alle ein. Treffpunkt: 10 Uhr, Schlossgartenplatz Pkw, Infos: 06151 144134 (Hinkel)

Revierförsterei Emmelinenhütte
- Mühltal/Trautheim, Papiermüllerweg 1, Tel. 06151/14283 Sprechstunden Okt. bis April. Donnerstags von 15 - 17 Uhr; Mai bis Sept. 16 -17 Uhr

Reit- und Fahrverein Traisa
- 8.4., Jahreshauptvers.

Sängervereinigung Nieder-Ramstadt
- Jeden Freitag, 20 Uhr, Singstunde im Brückenmühlensaal, Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt

SKG-Nieder-Beerbach
Vereinshalle
- Montags, 16.15-17.15 Uhr, Kinderturnen (3,5-6 Jahre) 17.30-18.30 Uhr, Piratenturnen (Jungen 6-10 Jahre) 19.30-22 Uhr, Präsidentengarde (Mädchen ab 17 Jahre) 20-21 Uhr, Gymnastikdamen
- Dienstags, 17.30-19 Uhr, Piccologarde (Mädchen 10-12 Jahre) 18.50-19.50 Uhr, Step Aerobic für Erwachsene 20-21.30 Uhr. Gesellschaftstanz für Erwachsene 20-21.30 Uhr, Singstunde SKG-Swingtett
- Mittwoch, 9.30-11 Uhr, Familienturnen (0,5-3,5 Jahre) 18.30-20.30 Uhr, Kadettengarde (Mädchen 13-16 Jahre) 20-21 Uhr, Rückenfit für Erwachsene
- Donnerstag, 16-17 Uhr, Minigarde (Mädchen 7-9 Jahre) 15.45-17 Uhr, Schülerturnen (Mädchen 6-8 Jahre) 17-18.15 Uhr, Teeniturnen (Mädchen 8-11 Jahre) 18.15-19.30 Uhr, Jugendturnen (Mädchen ab 11 Jahren) 20-21 Uhr, Line-Dance für Erwachsene
- Freitag, 18.50-19.50 Uhr, Aerobic für Erwachsene 19.30-21.00 Uhr, Leichtathletik (Jungen und Mädchen ab 9 Jahren)

Sportverein 1911 Traisa
- 20.3., 10.30 Uhr, evangel. Kirche Traisa, Jubiläumsgottesdienst zum 100-jährigen Vereinsjubiläum
- 20.3., 16.30 Uhr, Bürgerhaus Traisa, Helferfest des „Nikolausmarktes“ mit Übergabe des Reinerlöses 2010
- 22.3., 19 Uhr, Sportheim Traisa, Hauptvorstandssitzung
- 25.3., 19 Uhr, Bürgerhaus Traisa, Offizieller Festakt zum 100-jährigen Vereinsjubiläum
- 28.3., 18 Uhr, Traisaer Hüttchen, Beginn der Montagstouren: 1 Stunde Radfahren, Lauftreff Traisa, Gäste willkommen, fortlaufend im Sommerhalbjahr
- 29.3., 19 Uhr, Sportheim Traisa, Sitzung des geschäftsf. Hauptvorstandes
- 5.4., 20 Uhr, Sportheim Traisa, Mitgliederversammlung des Gesamtvereins
- 17.4., 12:45 Uhr, Bahnhof Mühltal, KUSS-Gruppe: Sieben-Hügel-Wanderung um Darmstadt, Anmeldung bis spätestens 10.4. bei Elinor Plößer, Tel. 06151/ 1526493
- 26.4., 19 Uhr, Sportheim Traisa, Sitzung des geschäftsf. Hauptvorstandes
- Jeden Samstag, 14 Uhr, Radfahrtraining der Triathleten ab Schwimmbad Lauftreff

Lauftreff Traisa
- Treffpunkt: Am Roten Berg, Sportheim SV 1911, Walking, Nordic-Walking und Jogging. Einsteiger sind herzlich willkommen, Ansprechpartner: Klaus Stern, Tel. 148874

Sudetendeutsche Landsmannschaft
- Jeden dritten Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr, Egerländer Stammtisch im Chausseehaus in Nieder-Ramstadt

TSV Nieder-Ramstadt Sportschützen Trainingszeiten
- Jeden Montag, 20 Uhr, Gewehr und Luftdruckwaffen
- Jeden Dienstag und Freitag, 20 Uhr, Kurz-und Luftdruckwaffen
- Jeden Freitag, 19 Uhr, Jugendtraining

Tanzsportabteilung
- Mittwochs, 20-21.30 Uhr,

- Donnerstags, 18-19 Uhr, 19-20.30 Uhr, 20.30-22 Uhr Übungsstunden Gesellschaftstanz im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt

Tischtennisabteilung
- Jeden Montag, 17.30 Uhr, Anfängertraining
- Jeden Dienstag, 18 Uhr, Jugendtraining
- Jeden Freitag, 16.30 Uhr, Anfängertraining, 18 Uhr, Jugendtraining
- Jeden Dienstag bis Freitag, 20 bis 22 Uhr, Damen- und Herrentraining

Tennisabteilung
- 26.3., 9 Uhr, Arbeitseinsatz
- 7.4., 20 Uhr, Mitgliederversammlung der Tennisabteilung im Tennisheim
- 9.4., 9 Uhr, Arbeitseinsatz
- 16.4., 9 Uhr, Arbeitseinsat

Turngemeinde Traisa

Alle Veranstaltungen in der Hans Seely Halle, wenn nicht anders angegeben

Kinder-Sport-Treff (1,5 - 3 J.)
- Montags, mittwochs und donnerstags, 8.30–12 Uhr,

Eltern-Kind-Turnen (1,5 - 3 J.)
- Dienstags, 9.30-10.30 Uhr
- Donnerstags, 16-17 Uhr

Turnen und Spiele für Jungen (6 - 11 J.)
- Freitags, 15.30-16.30 Uhr

Rückschlagspiele für Jugendliche (ab 12 J.)
- Montags, 18.30-19.30 Uhr

Turnen für Jugendliche
- Donnerstags, 18.30-20 Uhr

(Volleyball)-Spielstunde (ab 50 J.)
- Mittwochs, 19.30-21 Uhr

Rehasport (ab 18.J.)
- Montags, 10–11 Uhr
- Dienstags, 18.30–19.30 Uhr und 19.45–20.45 Uhr
- Donnerstags, 10-11 Uhr und 11.15–12.15 Uhr

Skigymnastik (ab 16 J.)
- Freitags, 19-20 Uhr

Leichtathletik (Abteilungsleitung Udo Schöll, Tel. 0170 3473702)
- Getrennt nach Altersgruppen, im Sommer auf dem Walsportplatz Traisa, im Winter in der Kreissporthalle Nd.-Ramstadt

Senioren
- Jeden 1. Mittwoch im Monat Wanderung, Treffpunkt 15 Uhr, Bahnübergang Waldstraße TGT

Ohlebach-Theater
- 1.4., 19 Uhr, Spieleabend des Ohlebach-Theaters in den Gänsäckern 9
- 2.4., Theaterworkshop (Mitglieder des Ohlebach-Theaters trainieren mit einem Profi-Schauspieler Stimme, Körperhaltung und konkrete Spielszenen)
- 15.4., 19 Uhr, Spieleabend des Ohlebach-Theaters in den Gänsäckern 9

TV Nieder-Beerbach
- Samstags, 20 Uhr, „Chill-Treff“ für Jugendliche ab 14 Jahre, Jahnturnhalle
- Mittwochs, 15-17.30 Uhr, „TV Café“ – Allein zu Haus – komm doch raus! In der Jahnturnhalle

Seniorensport CLUB 50 PLUS

Wirbelsäulengymnastik
- Montags 9.00 - 10.00 Uhr
- Montags 15.00 - 16.30 Uhr

Kinderturnen

Eltern-Kind-Turnen
- Donnerstags, 10-11 Uhr

Kinderturnen ab 3 Jahre
- Mittwochs, 15-16.30 Uhr

Kindertanz Mädchen 4-6 Jahre
- Mittwochs, 15.30-16.30

Leichtathletik Kids 5-9 Jahre
- Dienstags, 15.30-17

Leichtathletik ab 10 Jahre
- Dienstags 18-19.30 Uhr

Walking + NW (Helga Mayer)
- Mittwochs/Donnerstags/Samstags, Zeiten erfragen unter - 06151/593330

Fitness-Training (Studioraum)
- Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag, Info unter: 06151/595809

Trampolin
- Einsteiger Donnerstag 15.30-17 Uhr
- Kindergartenkinder Donnerstag 17-18 Uhr

Tischtennis

Anfänger (Schüler-/innen)
- Montags, 17.30-19 Uhr
- Freitags, 16-17 Uhr
- Freitags, 17-19 Uhr

Volleyball (Freizeitgruppe)
- Mittwochs, 20.15-22 Uhr

TV1911 Waschenbach

Sporthalle
- Montag

15-16 Uhr, Eltern Kind Turnen, 1-4 Jahre

16-17 Uhr, Eltern Kind Turnen, 4-7 Jahre

19-20 Uhr, Step-Aerobic / Gymnastik

20-22 Uhr, Freizeitvolleyball
- Dienstag

9.30-10.30 Uhr, Seniorensport

18-19.30 Uhr, Kinderturnen ab 7 Jahre

19.30-20.30 Uhr, Gymnastik
- Mittwoch

9.30-10.30 Uhr, Seniorensport

17.30-19.30 Uhr, Freizeitfussball

Vereinigung Trautheimer Bürger
- 13.4., 19.30 Uhr, Diavortrag „Malta - nicht nur Treffpunkt der Kulturen“, Helmut Rückert, Bürgersaal Trautheim
- Literaturkreis

Info Fr. Koch: 06257-1788
- Yogakurse

Info Fr. Wien: 06151-917049, Frau Kölbel: 06151-83710
- Musikalische Früherziehung

Info Fr. Thomczyk: 06151-74361
- Tai-Chi Kurs

Info Fr. Fritz-Vietta 06151-147617

Verkehrsverein Traisa
- 3.4., 1. Quartalsgang „ Rund um Traisa“
- 21.4., 20 Uhr, Jahreshauptversammlung Foyer Bürgerhaus
- Jeden 2. Donnerstag, Kegelbahn, Bürgerhaus Traisa

VVT Tanzsportabteilung Blau-Gelb-Club
- Jeden Freitag,

19.30-20.45 Uhr, 1. Gruppe

20.45-22.00 Uhr, 2. Gruppe

Tanztraining der Gesellschaftstänze Standard und Latein und aktuelle Modetänze, großer Saal des Bürgerhauses Traisa, Eingang Schulhof

Vogel- und Naturschutzgruppe Traisa
- 3.4., 7 Uhr, Frühgesang der Vögel; NABU Darmstadt, Hofgut Oberfeld Erbacher Str. 125, Darmstadt
- 22.4., 7 Uhr, Abfahrt Schwimmbad Traisa zum Rundgang um den Reinheimer Teich

Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine ohne Gewähr

06151.5205140
mühltal post

Seniorentag im Bürgerhaus Nd.-Ramstadt

Am Donnerstag, 24. März 2011, 20.00 Uhr heißt die Bürgermeisterin, Frau Dr. Astrid Mannes, im Großen Saal, Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt, Ober-Ramstädter Straße 2-4, Mühltal, alle Interessierten zum Thema Schulzentrum am Pfaffenberg herzlich willkommen.

Frau Dr. Christa Jansen, Leiterin der Abteilung Schulförderung der Merck KGaA, Darmstadt, wird zum Thema: „Was ist eine MINT-Schule?“ informieren und Sigrid-Inge Slabon erläutert, was sich hinter dem Begriff „Kooperative Gesamtschule“ verbirgt.

Frau Slabon war nach ihrem Studium für das Lehramt an Volksschulen und Realschulen Rektorin an der Eiche-Schule in Ober-Ramstadt, ab 1992 Schulamtsdirektorin des Staatlichen Schulamtes in Darmstadt und 2000-2006 Leiterin der „Zentralstelle Personalmanagement Lehrkräfte“

Auch der Kreisbeigeordnete Christel Fleischmann, seit 2006 Dezernent für Schule, Bauen und Umwelt, wird an diesem Abend anwesend sein.

Erzählcafé Mühltal

Das nächste Erzählcafé findet am 04.04., Thema: „Ostergeschichten“ um 15.00 Uhr in der Seniorenförderung, Ober-Ramstädter-Str. 18 in Mühltal statt. Neue Interessierte können jederzeit dazukommen und sind herzlich willkommen. Nähere Informationen erhalten Sie von der Seniorenbeauftragten Christel Müller, Tel. 06151/13 68 45.

Anzeige

SPD
Mitten in Mühltal
www.spd-muehltal.de

Impressum

Die Mühltalpost erscheint einmal monatlich kostenlos in allen Haushalten in Nieder-Ramstadt, Traisa, Trautheim, Nieder-Beerbach, Frankenhausen, Waschenbach, in der Mordach und wird zusätzlich über Kioske, Zeitschriftenläden, Tankstellen und Geschäfte verbreitet.

Rechtsanspruch auf Belieferung besteht nicht.

***Herausgeber:** topidentity Gesellschaft für Digital- und Printmedien mbH Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Holger Maier, Berliner Ring 161a, 64625 Bensheim*

***Kontaktadresse im Mühltal:** Holger Maier, Im Rosengarten 20, 64367 Mühltal fon: 06151.520 514 0 fax: 06251.70 96 99 mail@muehltalpost.de www.mühltalpost.de*

Auflage: 7500 Stück

***Druck:** CARO-Druck, Kasseler Straße 1a, Frankfurt am Main*

(c) 2011 topidentity GmbH, alle Rechte vorbehalten. Für die durch topidentity gestalteten Anzeigen gilt das Urheberrecht bei der topidentity GmbH.

Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. Januar 2011 gültig

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Mühltalpost, einzusehen unter www.muehltalpost.de

Beiträge, die mit dem Namen des Autors versehen sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen.

PC Sprechstunde für Senioren

Kommen Sie mit Ihren Fragen und Problemen rund um den Computer in die PC-Sprechstunde in der Seniorenförderung, Ober-Ramstädter-Str. 18, Mühltal/Nd.-Ramstadt. Egal, was Ihnen unter den Nägeln brennt – hier gibt es kostenlose Tipps, Tricks und Lösungen. Direkt am PC können Sie am 04.04. in der Zeit von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr an den vorhandenen Computern ausprobieren und üben. Bitte unbedingt wegen Terminvergabe telefonisch bei Christel Müller, Tel. 06151/136845, anmelden.

Treffpunkt Spielplatz im Hag

Zur Zeit wird auf dem Spielplatz im Hag ein neues Spielgerät aufgebaut. Das freut die Anwohner und auch die Mühltaler Bündnis 90/Die Grünen unterstützen dieses Vorhaben.

„Für uns ist es wichtig, dass dieser Platz als Treffpunkt für die Bevölkerung bleibt“, so Jessica Nickel. Sie wohnt in der Bachgasse

Anzeige

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN MÜHLTAL
„Pünktlich zum Frühling wird Mühltal grün“
www.gruene-muehltal.de

und steht für die Bündnis 90/Die Grünen auf der Kandidatenliste für die Kommunalwahl. Es gab in der Vergangenheit schon andere Ideen. Auch wenn die Gemeinde sich zur Zeit nicht damit beschäftigt, wie man den Platz verkleinern und damit weitere Bauplätze schaffen kann, so wollen wir doch schon jetzt unsere Meinung darstellen.

Dieser Platz sollte ausgebaut werden zu einem Treffpunkt für Jung und Alt! Um das zu unterstreichen werden wir am Sonntag, den 20. März 2011 von 11-15 Uhr ein Frühlingsfest für alle Generationen veranstalten.

Wir sind verwundert, dass die Bürgermeisterin nicht in der Lage ist bei den Grünen nachzufragen, sondern sofort Schilder am Spielplatz aufhängt. Dies ist kein guter Stil. *Chris Krämer*

Seniorentag im Bürgerhaus Nd.-Ramstadt

Bei Kaffee und Kuchen lässt sich gut beieinandersitzen. Wenn dann auch noch wertvolle Informationen dazukommen, lohnt sich der Weg zum Nieder-Ramstädter Bürgerhaus am 2. April auf jeden Fall. Der Seniorenbeirat der Gemeinde Mühltal hat von 14 - 18 Uhr ein buntes Programm zusammengestellt, bei dem jeder auf seine Kosten kommen sollte. Musikdarbietungen, Tanz und Gymnastik, Informationen der Polizei und des Weißen Rings lassen keine Langeweile aufkommen. Auch eine ökumenische Andacht wird an diesem Nachmittag stattfinden. Wer den Fahrdienst benötigt, kann sich unter 06151/136845 anmelden. Die Seniorenförderung freut sich auf Sie!

Eigentum statt Miete!
Mit persönlicher Beratung und Top-Konditionen der ING-DiBa:
3,75 %*
p. a. nominal
- 100 % Finanzierung des Kaufpreises/der Herstellungskosten
- Bis zu 5 % Sondertilgung p. a.
- 6 Monate zinsfreie Bereitstellung

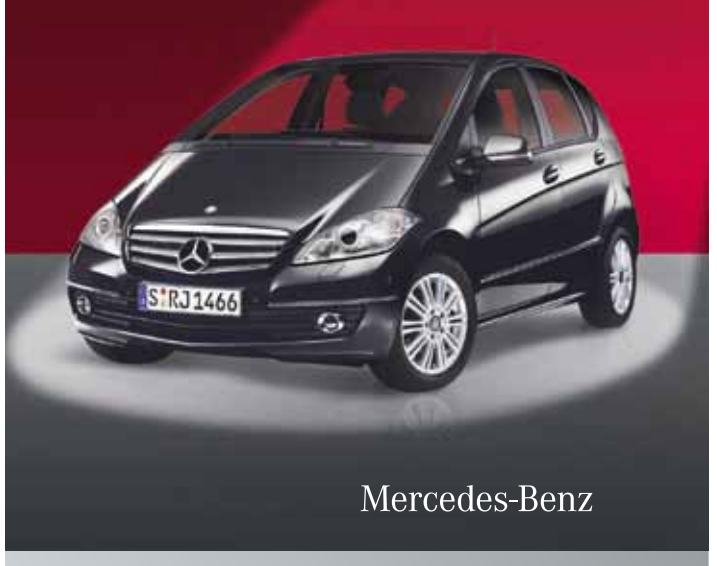
*3,82 % effektiver Jahreszins. 200.000 Euro erstrangige Baudarlehen (bis zu 50 % des nachhaltigen Kaufpreises/der Herstellungskosten), 8 Jahre Zinsfestschreibung, 100% Auszahlung, 1 % Tilgung p. a. Keine gewerblichen Objekte. Stand: 18.03.2011

Gleich Termin vereinbaren:
Armin Gerecke, Bankkaufmann
Rheinstraße 20, 64283 Darmstadt
Tel. DA 2786340
mobil 0170 2957880
www.fg-finanzen.de
Ein Partner der ING DiBa

Seit 1984
ASB Arbeiter-Samariter-Bund
Baby-Notarztwagen
ASB-Spendenkonto
Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt
Konto-Nr.: 102 034 503 · BLZ 508 501 50

5 weg oder Geld zurück!*
Individuelle Nachhilfe von der Grundschule bis zum Abitur
Hotline Telefon 19 4 18
www.schuelerhilfe.de
Beratung vor Ort: Mo.-Fr. 15.00-17.30 Uhr
Ober-Ramstadt • Hammergasse 7 •
über Sparkasse Darmstadt • 06154 / 19 4 18
* Sondertarif: nur in teilnehmenden Schülerhilfen, nur gültig für den Tarif „5 weg oder Geld zurück“; alle Tarifbedingungen unter www.schuelerhilfe.de/fuenfwegodergeldzurueck.
Schülerhilfe!

BEUTEL Augenoptik
Brillen · Contactlinsen
Oberstraße 8
64297 DA-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 5 60 76
Telefax (0 61 51) 59 16 44
www.beutel.de

Das wird meiner!
Gebraucht. Gesucht. Gekauft.
Ihr junger Gebrauchter von Mercedes-Benz.


Mercedes-Benz
Ihr Einstieg in die Premiumklasse.
So gut wie neu und preislich mehr als verlockend: Gepflegte Jahreswagen und andere junge Gebrauchte der A-, B-, C- oder E-Klasse warten auf Sie. Steigen Sie jetzt ein – kommen Sie zur Probefahrt!
AUTOHAUS BARTMANN
Bartmann & Sohn GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung, Robert-Bosch-Straße 20, 64319 Pfungstadt
Tel. 06157 80030, Fax 06157 800331, www.bartmann.de

Von West nach Ost 124 km
Rothenheber/Gölz
Der Nibelungensteig
Eine Bilderreise durch den Odenwald
Worms Verlag € 24,80
Bücher | Zeitschriften | Schul- und Bürobedarf
Zentrum am Rathaus • Hammergasse 5 • 64372 Ober-Ramstadt
Tel. (06154) 3511 • Fax (06154) 3511 • www.buecher-blitz.de
Mo.-Fr. 8.00-19.00 h | Sa. 8.00-13.00 h
Bücher-Blitz Scala
Wo gute Bücher zuhause sind.
Bücher im Internet
www.buecher-blitz.de

"Das Griesheimer Haus"
Eine historische Erzählung von Ernst Pasqué im Buchhandel erhältlich für 7,50 EURO

Rechtsanwaltskanzlei
Rainer Wenzel
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Mediator DAA · Schlichter
Tätigkeitsschwerpunkte: Arbeitsrecht, Erbrecht, Allgemeines Zivilrecht
Frankfurter Str. 3 · 64293 Darmstadt
Tel.: 06151 - 5045910
www.ra-wenzel.de

SPLASH
City
SUZUKI
Way of Life!
BARPREIS
8.860,- 1
www.suzuki-splash.de
Erfrischend günstig!
LETZTE CHANCE!
Preisvorteil von 2.100,- €
bei Zulassung bis 31.03.!

- inkl. Metalliclackierung
- inkl. Überführung
- inkl. Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung
- inkl. Sitzhöhenverstellung für Fahrer und Beifahrer
- inkl. 4 Airbags
- inkl. ABS

48 KW (65 PS) Kraftstoffverbrauch: innerorts 5,9 l/100 km, außerorts 4,4 l/100 km, kombiniert 5,0 l/100 km.
Co_2-Ausstoß kombiniert: 119 g/km (80/1268/EWG)

[1] Nur gültig bei Kauf und Zulassung bis 31.03.2011

Ihr SUZUKI Exklusiv-Partner an der Bergstraße
Auto MAIER GmbH
Berliner Ring 86 • 64625 Bensheim
Tel: 06251-3200 • info@automaier.de

Mühltal post
Das ist die Zeitung der Mühltaler

Wir bringen
FARBE
in Ihre Zukunft!
MF
Malerbetrieb Flierl
Malerbetrieb Flierl
GmbH & Co. KG
Alicestraße 3
64372 Ober-Ramstadt
Telefon: 06154/574303
Telefax: 06154/574304
www.malerbetrieb-flierl.de
© topidentity.de

weru
Fenster und Türen *fürs Leben*
NEU
FASERVERSTÄRKTER HIGH-TECH WERKSTOFF
MADE IN GERMANY
sparsam
sicher
stabil
Das Hochleistungsfenster der Zukunft! Weru-Thermico
Tauschen Sie jetzt Ihre alten Fenster gegen neue Weru-Thermico-Hochleistungsfenster aus und profitieren Sie von: weniger Heizkosten, höherer Sicherheit, mehr Tageslicht!
R. Schmidtke
WERU-Fachbetrieb
Reinheim
Bahnhofstraße 21
64354 Reinheim / Odw.
Telefon (06162) 82076
Fax 82037
Geöffnet:
Montag - Freitag 9.00 - 18
R. Schmidtke
M. Schmidtke

Schlagloch? Straßenbeleuchtung kaputt?

(GdeM) Ab sofort beteiligt sich die Gemeinde Mühltal an dem Projekt „Mängelmelder“ der Firma „wer - denkt - was“, einer Ausgründung der Technischen Universität Darmstadt.

Unter der Internetadresse www.mängelmelder.de steht den Bürgern eine weitere kostenlose Möglichkeit zur schnellen Mängelmeldung zur Verfügung. Mängel jeglicher Art (Schäden an der Infrastruktur, defekte Straßenbeleuchtung, Schlaglöcher...) können hier eingegeben werden. Die Seite ist selbsterklärend und kann von jedermann genutzt werden.

Nach einer kurzen Registrierung können Mängel elektronisch gemeldet werden. Es steht sogar eine App für das Iphone zur Verfügung.

Diese webbasierte Kommunikationsmöglichkeit wird neben den bisher bekannten Möglichkeiten: - Anruf bei der Verwaltung (06151) 14 17 0, - E-Mail an beschwerden@muehltal.de oder ein Anruf bei dem rund um die Uhr geschalteten Bürgertelefon (06151) 14 17 177, angeboten.

Der Zugang zum Mängelmelder ist auch als Link auf der Homepage der Gemeinde Mühltal (www.muehltal.de) unter der Rubrik: Gemeindeverwaltung -> Rathaus und Bürgerservice -> Formulare zu finden.

Kosten des Winterdienstes

Der Winterdienst alleine im Monat Dezember 2010 kostete die Gemeinde Mühltal knapp 116.000 Euro. Hierin enthalten sind Kosten für Streugut (Salz und Splitt), Fahrzeugkosten und Personalkosten.

Auch der Winter des Vorjahres, der besonders kalt und schneereich war, hatte besonders hohe Kosten erzeugt: Der Winterdienst für die Monate Januar und Februar 2010 verursachte Kosten von ca. 150.000 Euro.

Hierin nicht eingerechnet sind die hohen Reparaturkosten für die durch den strengen Winter vermehrt auftretenden Straßenaufbrüche.

Trotz der hohen Ausgaben hat sich die Gemeinde Mühltal bewusst für einen umfassenden Winterdienst entschieden, im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinden, die längst auf einen eingeschränkten Winterdienst umgestellt haben und nur noch die Hauptverkehrsstraße und ggf. Hanglagen räumen und streuen.

Bürgermeisterin Astrid Mannes

Spielplatz im Hag bleibt

Die Mühltaler Bürgermeisterin Dr. Astrid Mannes erklärt:

Bösartig gestreute Gerüchte machen die Runde und haben viele Eltern und Kinder verunsichert. Die Bürgermeisterin klärt daher auf, dass es in der Gemeinde Mühltal niemals Diskussionen oder Überlegungen gab, den Spielplatz im Hag zu schließen oder zu verlegen.

„Ich bin entsetzt darüber, dass mancher im Wahlkampf offenbar vor nichts zurückschreckt und bewusst mit den Ängsten von Familien spielt, nur um anderen Parteien auf diese Weise Stimmen abzunehmen. Das ist schäbig. Zumal alle Parteien genau wissen, dass es im Gemeindevorstand hätte beraten und beschlossen werden müssen, wenn an der Stelle des Spielplatzes ein Baugebiet hätte kommen sollen. Dies ist jedoch nie geschehen.“ so die Bürgermeisterin.

Anzeige
GUTE IDEEN BRAUCHEN MEHRHEITEN!
CDU
WWW.CDU-MUEHLTAL.DE

Die Gemeindepolitik ist im Gegenteil darauf ausgerichtet, die Angebote für Familien zu verbessern, vor allem auch mehr Angebote für Jugendliche zu schaffen. So wurde ein kleiner Bolzplatz auf einer Wiese zwischen Trautheim und Traisa beschlossen. Die dazu notwendige Änderung des Flächennutzungsplanes läuft. Sobald dies abgeschlossen ist, wird dort ein kleines Tor errichtet, Bänke gestellt und ein Basketballkorb oder eine Tischtennisplatte aufgestellt. Auch auf dem Tennisplatz an der Modau, der seitens des TSV nicht mehr in Benutzung ist, soll in Kürze ein Angebot für Jugendliche entstehen.

Diese Bemühungen würden ad absurdum geführt, wenn gleichzeitig Spielplätze abgebaut würden.

Astrid Mannes

Das Tanzbein schwingen

Einladung zum Tanztee ins Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt

Was eigentlich ist ein Tanztee? Nach WIKIPEDIA versteht man darunter eine öffentliche gesellschaftliche Tanzveranstaltung. Zu einer solchen Veranstaltung lädt die Tanzsportabteilung des TSV Nieder-Ramstadt am Sonntag, den 10. April in der Zeit von 15 bis 18 Uhr herzlich ein. Bei Live-Musik kann jeder Interessierte das Tanzbein nach Herzenslust schwingen. Der Eintritt ist frei.

Ein Verzicht auf den Sonntagskuchen ist damit nicht verbunden. Im Gegenteil: jeder Besucher darf sich durch Tee oder Kaffee und ein anspruchsvolles Kuchenbüfett verwöhnen lassen. Veranstaltungsort ist der große Saal des Bürgerzentrums in Nieder-Ramstadt, Ober-Ramstädter Straße 2-4.

Weitere Informationen unter www.t-s-v.de.

Klaus Krietenstein

Erster Kreisel wird NRD und Ort verbinden

Das Gelände der Nieder-Ramstädter Diakonie wird zunehmend öffentlich

Noch in diesem Jahr wird das bisherige Kerngelände der Nieder-Ramstädter Diakonie durch eine neue Straße an das öffentliche Verkehrsnetz der Kommune angebunden. Eine entsprechende Vorlage des Gemeindevorstandes wurde von den Mühltaler Gemeindevertretern Ende Februar einstimmig beschlossen. Voraussichtlich im September soll mit dem Bau der neuen Achse begonnen werden, die das Gelände zum Ort hin erschließt. Im Bereich Bergstraße/ Bruchmühlenweg/Zur Eichwiese wird ein Kreisel angelegt – „der erste Kreisel von Mühltal“ wie Bürgermeisterin Astrid Mannes erfreut betont – von dem aus eine Straße in Richtung Bodelschwingh-Haus und Wichernschule führt.

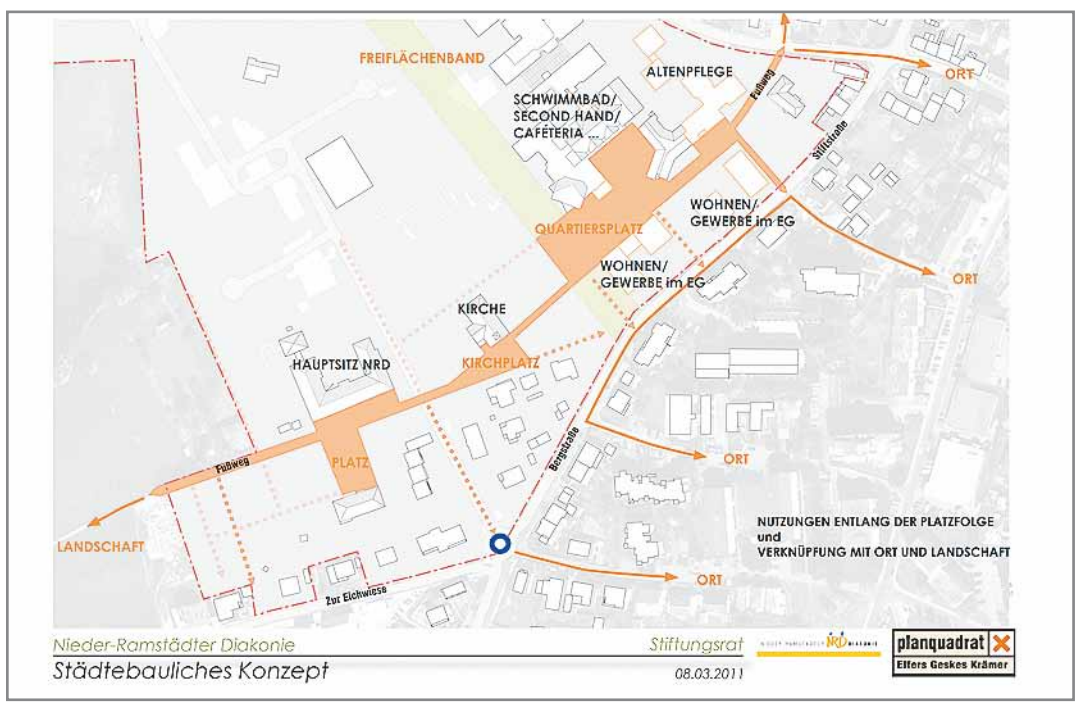
Der Bau dieser von der NRD selbst zu finanzierenden Straße, sind einschneidende Maßnahmen, die die grundlegende Veränderung des NRD-Geländes unübersehbar machen. Schon mit dem notwendigen Abriss des Fliednerhauses, Ende 2009, hat der Prozess begonnen, mit dem sich das ehemalige „Anstaltsgelände“ Schritt für Schritt zu einem zentralen öffentlichen Quartier im Herzen Nieder-Ramstadts umwandelt. Nahe der Lazaruskirche hat die NRD, auf Anregung der Kommune, einen Bouleplatz eingerichtet, der nicht nur von den Mühltaler Senioren regelmäßig genutzt wird. Im Bodelschwingh-Haus tummeln sich 30 Mühltaler Kleinkinder in der Kita „Farbenfroh“; mitten im Gelände befindet sich seit neustem die Physiotherapie-Praxis Riedel.

„Wir fühlen uns verantwortlich für die zukünftige Entwicklung dieses Quartiers und streben ein Gesamtkonzept mit den unterschiedlichsten, generationsübergreifenden Wohn-, Arbeits-, Dienstleistungs- und Freizeitangeboten an“, so Walter Diehl vom der NRD-Vorstand. Diehl betont die enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde Mühltal, deren lange schon erwünschtes stationäres Altenpflege-Angebot ab 2013 auf dem Gelände realisiert wird.

Im Aufsichtsrat der Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie wurden den Anfang März die Schritte zur Entwicklung des NRD-Geländes weiter diskutiert und befürwortet. Damit nimmt das Konzept für die am Gemeinwesen orientierte Umwandlung des Geländes sehr konkrete Gestalt an. Wie bereits bekannt, sollen im bisherigen Verwaltungsgebäude und einem Neubau auf dem heutigen Parkplatz in Richtung Dornwegshöhstraße, künftig 48 Plätze für die Altenpflege entstehen. Im Bereich des früheren Fliednerhauses werden 35 bis 40 barrierefreie Wohneinheiten für unterschiedlichste Nutzer entstehen. Die Erdgeschosse der Wohnhäuser werden auch für gewerbliche Nutzung vorgesehen, so dass ein lebendiger Treffpunkt, ein Quartiersplatz entsteht. Von dort aus soll ein Grünflächenband mit unterschiedlichen Gestaltungselementen bergan, bis zur heutigen Gärtnerei führen, dem höchsten Punkt des Geländes mit freier Aussicht. Quer zum Grünband und der neuen Straße wird vom künftigen Quartiersplatz in Richtung Bodelschwingh-Haus ein barrierefreier Weg führen, der sich am Haupteingang der Lazaruskirche zu einem Kirchplatz weitet und vor dem Hauptportal des Bodelschwingh-Hauses auf einen weiteren Platz trifft.

Marlene Broeckers

Eine Geschäftsanzeige dieser Größe kostet nur 60 Euro



Eine neue Straße mit Kreisel (blau markiert) soll künftig das Areal der NRD mit dem Straßennetz verbinden. Die Grafik zeigt außerdem in groben Zügen die Planung zur Entwicklung des Geländes.

Dies ist ein Entwurf des Städtebaulichen Konzeptes für Waldeck.

Bebauungsplan für Areal Waldeck beschlossen

Gesicherte Grundlage für weitere Verhandlungen mit Investoren

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 22. Februar 2011 dem städtebaulichen Konzept und dem Bebauungsplan für das Areal Waldeck, wie es die Lenkungsgruppe und der Gemeindevorstand zuvor bereits beschlossen hatten, zugestimmt. Bestandteil des Bebauungsplanes ist auch eine Gestaltungssatzung, über die das Neubaugebiet ein harmonisches Gesamtbild erhalten soll. So wird bald eine moderne Architektur mit überwiegend zweigeschossiger Bebauung mit Staffelgeschossen in hellen Farben das Areal prägen.

Das Bestandsgebäude direkt am Datterichweg könnte erhalten bleiben, da es hierfür mittlerweile Interessenten gibt. Gemäß der Gestaltungssatzung soll es optisch umgestaltet werden. Dieses Gebäude, das einen Aufzug erhalten und so barrierefreies Wohnen ermöglichen soll, wird dreigeschossig mit Staffelgeschoß werden. Ebenso darf auf dem südlich-östlich davon angrenzenden Grundstück teilweise dreigeschossig gebaut werden. Auch hier ist barrierefreier Geschoßswohnungsbau vorgesehen.

Die anderen Flächen werden zweigeschossig, und zwar vorwiegend mit Einfamilien- und Doppelhäusern bebaut werden. Unklar ist derzeit noch, ob es ein Mehrgenerationenprojekt geben wird. Einer interessierten Gruppe wird bis zum Sommer ein entsprechendes Grundstück dafür reserviert.

Der Bebauungsplan ist für einige Bereiche flexibel gehalten, damit die Gemeinde auf die Nachfrage am Markt besser reagieren kann.

Die Gemeindeverwaltung hat mit den Beschlüssen der Gemeindevertretung nun eine gesicherte Grundlage für die weiteren Verhandlungen mit Investoren und Bauträgern.

Derzeit wird für das Areal noch ein Energiegutachten erstellt, über das sich die Gemeinde zukunftsweisende Vorschläge für umweltfreundliche Energienutzung erhofft.

Im Sommer soll der Bebauungsplan Rechtskraft erlangen. Der Abriss der alten Gebäude, die nicht weiter genutzt werden, wird vorbereitet.

Die Bäume auf dem Areal wurden bereits 2010 vermessen und kartiert. Die als erhaltenswert eingestuften Bäume wurden so weit möglich in die Planung integriert. Die nicht erhaltenswerten Bäume, die in den künftigen Erschließungsflächen stehen, werden im Herbst gefällt werden.

Bei der Gemeinde haben sich bereits viele Bewerber und Interessenten für ein Grundstück oder eine Wohnung auf dem Areal Waldeck gemeldet. Ab Sommer wird die Gemeinde die Kontakte zu den Interessenten intensivieren und die dann konkreteren Planungen und den Zeitplan mit ihnen besprechen.

Interessenten, die sich bislang noch nicht gemeldet haben, werden gerne unverbindlich auf die Interessentenliste der Gemeinde gesetzt.

Bürgermeisterin
Astrid Mannes

12 Kandidaten für Waschenbach

Gut gerüstet für die Kommunalwahl

Die Waschenbacher sind für die Kommunalwahl gut vorbereitet. Sie haben eine Wählerliste „Gemeinschaftliche und Überparteiliche Liste Waschenbachs“ am 14.01.2011 gewählt.

Die Kandidaten hatten fast 14 Tage Zeit, sich im Gemeindehaus Waschenbachs hierzu zu melden.

Am Wahltag waren es 12 Kanditaten, die alle Altersgruppen vertreten. Auch 2 Frauen stellten sich zur Wahl. Gewählt wurden die Kandidaten/innen von insgesamt 16 Wähler/innen, die sich engagiert an dem Wahlprozess beteiligten. Die 12 Kandidaten in der gewählten Reihenfolge sind:

Paul Tilmann, Gernot Winkler, Stephanie Balke, Thomas Schuchmann, Jutta Gräf, Kai Winkler, Dr. Eike Poetsch, Friedhelm Glöckner, Jürgen Reimund, Stefan Franke, Erich Kaffenberger und Joachim Friedrich Herms-Waßner.

Die Liste setzt sich nun aus alt eingesessenen und zugereisten Bürgern/innen zusammen und ist eine gute Mischung um die verschiedensten Interessen und Wünsche Waschenbachs der Gemeinde gegenüber zu vertreten.

Anzeige

Wir für Mühltal
FDP
Mühltal
http://fdp.muehltal.de

Neu für die Kommunalwahl für Waschenbach ist allerdings, dass noch eine weitere Liste beim Wahlvorstand der Gemeinde Mühltal vorliegt. Das heißt, dass die Waschenbacher Bürger/innen kumulieren und panaschieren können. Für die überparteiliche Wählerliste bedeutet dies allerdings, dass zur Kommunalwahl nur die ersten 7 Kanditaten/innen auf die Liste kommen und die 5 weiteren Kandidaten zur Reserve zur Verfügung stehen. Diese Konkurrenzsituation ist für Waschenbach neu.

Paul Tilmann

Energiekosten für Vereine

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 22.02.2011 hatte die CDU-Fraktion den Antrag gestellt, bei der HSE zu prüfen, ob für Mühltaler Vereine ein Rabatt auf Energiepreise möglich wäre. Hintergrund sind die explodierenden Energiepreise, die gerade für Vereine zu immer größeren Herausforderungen werden. Die Fraktionen von SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen lehnten den Antrag ab, sodass es keine Mehrheit für den Antrag der CDU gab und die Bürgermeisterin somit nicht mit der HSE in Verhandlungen treten kann. Die CDU findet das sehr schade.

CDU Fraktion

Tagespflege Nieder-Ramstädter Diakonie

Eine Mehrheit fand der Antrag der CDU Fraktion in der Sitzung der Gemeindevertretung am 22.02.2011 mit der Nieder-Ramstädter Diakonie die Verhandlungen aufzunehmen, dass noch möglichst vor Inbetriebnahme des Pflegeheimes, Tagespflege angeboten wird. Tagespflege wird immer mehr nachgefragt, da so eine kurzfristige Entlastung für Pflegende möglich ist, so die CDU-Fraktion.

CDU-Fraktion

Anzeige

SPD
Mitten in Mühltal
www.spd-muehltal.de

Das ist die Zeitung der Mühltaler
mühltal post

Kanzlei Kuhnwaldt
Rechtsanwältin
Tina Kuhnwaldt LL.M.
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Ober-Ramstädter-Str. 98 b
Wacker-Fabrik 64367 Mühltal
Fon: 06151-951 8310 · Fax: 06151-951 8313
www.kanzlei-kuhnwaldt.de
e-mail: kanzlei@kuhnwaldt.de
• Arbeitsrecht
• Eherecht
• Erbrecht
• Familienrecht
• Gesellschaftsrecht
• Handelsrecht
• Internetrecht
• Mietrecht
• Ordnungswidrigkeiten
• Schadensregulierung (Verkehrsunfälle)
• Strafrecht
• Unternehmens-zusammenschlüsse
© topidentity GmbH

25 Jahre Schneideratelier und Textilpflege
Inh.: ILONKA LONCARIC
Dankeschön-Preise!
Bahnhofstraße 19
64367 Mühltal
Tel.: 06151-14 58 11
- Vollreinigung -
Pulli / Weste je 3.50 EUR
Hose / Rock einf. je 4.50 EUR
Sakko / Da-Jacke je 5.50 EUR
Hemd, gewaschen & handgebügelt je 1.80 EUR
Hemd, - nur Handbügeln: je 1.50 EUR

Helfen ist unsere Aufgabe

▪ Menü-Service
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan
▪ Krankenfahrdienste
liegend oder im Rollstuhl – wir bringen Sie pünktlich überall hin
▪ Hausnotrufzentrale
24 Stunden am Tag – 7 Tage die Woche – 365 Tage im Jahr
▪ Erste-Hilfe Ausbildung
Ersthelfer retten Leben – wir bilden Sie aus
ASB Arbeiter-Samariter-Bund
ASB Darmstadt-Starkenburg
0 61 51 / 50 50
Pfungstädter Straße 165
64297 Darmstadt
www.asb-darmstadt.de

Verwöhntag am 1. April 2011

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
© topidentity GmbH
Modau Apotheke
Rufen Sie uns an: Tel. 0800 / 1234515
Apotheker Bernd Rupprecht
Bahnhofstraße 23 • 64367 Mühltal
Im April 2011
Besuchen Sie uns am 1.4.2011 und lösen Sie Ihren Wert-Scheck gegen einen Blumengruß ein.
Das Team der Modau Apotheke freut sich auf Ihren Besuch.
Gültig am 1.4.2011.
Solange der Vorrat reicht.

Wir gratulieren im April 70 80 90 Geburtstage

Nieder-Ramstadt

1.4. Doris Müller
Nieder-Modauer Weg 2
75 Jahre

1.4. Margarete Wembacher
Ober-Ramstädter Straße 28
70 Jahre

2.4. Georg Burkhardt
Kirchstraße 62
80 Jahre

2.4. Heinz Ronge
Bruchmühlenweg 9
71 Jahre

3.4. Philippine Klose
Schulstraße 3
98 Jahre

3.4. Horst Nachtigall
Nied.-Beerbacher Str. 19
75 Jahre

3.4. Fatma Sevim
Dornwegshöhstraße 60
71 Jahre

6.4. Günther Kattner
Ober-Ramstädter Str. 40a
75 Jahre

6.4. Ralf Göckel
Bohlenmühlenweg 7
72 Jahre

10.4. Dr. Uwe Wullkopf
Auf dem Sand 3
71 Jahre

12.4. Emma Hartmann
Eberstädter Straße 34
76 Jahre

12.4. Elka Hommel
An der Buche 4
72 Jahre

13.4. Christa Simmermacher
Hochstraße 17
72 Jahre

14.4. Karin Pohl
Ober-Ramstädter Straße 41
72 Jahre

17.4. Erna Hinkel
Eberstädter Str. 16
89 Jahre

17.4. Helga König
Stiftstraße 2
83 Jahre

17.4. Ottilie Weber
Stiftstraße 2
73 Jahre

19.4. Ingrid Müller
Karlstraße 17
75 Jahre

19.4. Herlinde Becker
Georgenstraße 8
70 Jahre

21.4. Nematollah Sarvestani,
Bergstraße 7
88 Jahre

21.4. Margarete Heinlein
Stiftstraße 2
71 Jahre

22.4. Anna Reeg
Stiftstraße 2
87 Jahre

22.4. Ekkehard Claassen
Bahnhofstraße 3
73 Jahre

23.4. Erika Kolditz
Nieder-Beerbacher Str. 2
78 Jahre

23.4. Karin Uebel
Bahnhofstraße 39
72 Jahre

25.4. Ursula Goldmann
Bergstraße 20
76 Jahre

27.4. Gerhard Angres
Eberstädter Str. 18
88 Jahre

28.4. Helene Leisner
Stiftstraße 2
75 Jahre

29.4. Werner Roß
Pfaffengasse 13
72 Jahre

30.4. Emma Wenner
Kilianstraße 11
95 Jahre

Traisa

2.4. Hildegard Gerdes
Zur Eisernen Hand 23a
88 Jahre

7.4. Lina Kehr
Goethestraße 34
93 Jahre

14.4. Ruth Strahl
Jahnstraße 23
86 Jahre

16.4. Christa Schmidt
Weingartenstraße 24
77 Jahre

20.4. Josef Herr
Goethestraße 19
84 Jahre

20.4. Inge Abels
Tannenstraße 22
71 Jahre

21.4. Gerhard Grohmann
Goethestraße 36a
86 Jahre

23.4. Elisabethe Daniel
Jahnstraße 4
78 Jahre

23.4. Dr. Klaus Willimczik
Niebergallweg 3
71 Jahre

Trautheim

9.4. Dr. Heinz Hohage
Woogsstraße 26
72 Jahre

13.4. Annelies Sauer
Bordenbergweg 17
81 Jahre

16.4. Vasileios Petrou
Am Trautheim 1
76 Jahre

18.4. Iris Schöll
Am Trautheim 25
71 Jahre

21.4. Karl Fritsch
In der Röde 3
77 Jahre

23.4. Horst Weygandt
Alte Darmstädter Straße 26
70 Jahre

24.4. Waltraud Wolf
Am Trautheim 9
84 Jahre

Nieder-Beerbach

3.4. Heinz Bauer
Ostpreußenstraße 24
71 Jahre

5.4. Günter Wiemer
Mühlstraße 31
81 Jahre

5.4. Karl-Heinz Beck
Heuweg 4a
73 Jahre

5.4. Wolfgang Horst Rister
Ostpreußenstraße 6
70 Jahre

7.4. Walter Hald
Mühlstraße 27
82 Jahre

7.4. Waltraud Naar
Talstraße 8
71 Jahre

8.4. Roswitha Rechel
Gerlachshöhe 13
71 Jahre

9.4. Georg Bauer
Im Matthäuskreuz 34
89 Jahre

9.4. Maria Reil
Gerlachshöhe 1a
75 Jahre

10.4. Walter Ottmann
Gerlachshöhe 1a
83 Jahre

10.4. Renate Schwinn
Gerlachshöhe 3
75 Jahre

11.4. Christopher Wessel
Am Breitenlohberg 6
79 Jahre

18.4. Hatice Güler-Hoffmann
Ostpreußenstraße 21
70 Jahre

24.4. Gertrude Knörnschild
Untergasse 21
83 Jahre

29.4. Walter Jung
Hintergasse 16
73 Jahre

Frankenhausen

8.4. Richard Heinz
Flutgraben 18
73 Jahre

8.4. Heinz Burmester
Eichelsweg 3
71 Jahre

14.4. Wolfgang Korn
Eichelsweg 3
72 Jahre

15.4. Richard Fey
Hainstraße 4
70 Jahre

18.4. Alfred Schmitt
Eichelsweg 3
72 Jahre

21.4. Eva Hechler
Zeilstraße 18
79 Jahre

22.4. Inge Himmelheber
Hainbuche 2
72 Jahre

27.4. Georg Demler
Zeilstraße 7
81 Jahre

Waschenbach

1.4. Katharina von der Heyden
Am Löscherrain 6
75 Jahre

4.4. Doris Balke
Kreisstraße 5
78 Jahre

8.4. Elisabeth Sodtke
Kreisstraße 13
91 Jahre

9.4. Dr. Heinz Schuchmann
Zum Birkenwald 6
73 Jahre

11.4. Kunigunde Meißner
Alleestraße 10
88 Jahre

14.4. Elisabet Thomas
In der Geberstadt 8
78 Jahre

24.4. Josef Werner
Ortsstraße 21
83 Jahre

30.4. Georg Schweizer
Mühlbergstraße 3a
75 Jahre

Goldene Hochzeit

8.4. Wilhelm und Ute Pullmann
Steinstraße 26
Nieder-Ramstadt

21.4. Robert und Käthe Best
Finkenweg 9
Nieder-Ramstadt

Wissen was los ist

Mühltal post

Wahlkampf auf dem Rücken der Familien?

Pressemitteilung der CDU Fraktion Mühltal

Mit großer Fassungslosigkeit haben wir bemerkt, dass der Ortsverein Bündnis 90/Die Grünen auf seiner Website zu einem „Grünen Frühlingsfest" einlädt – und behauptet, dass es politische Ideen gäbe, den Kinderspielplatz Im Hag in ein Baugebiet umzuwandeln. Dies wurde und wird aber weder in der Gemeindevertretung noch im Gemeindevorstand diskutiert – was die Vertreter der Grünen, die ja ebenfalls in beiden Gremien vertreten sind, auch wissen müssten.

Hier wird mit ganz unlauteren Mitteln Unruhe erzeugt und damit Wahlkampf gemacht. Wir finden es empörend, dass hier mit der Angst von Eltern und Kindern mit Unwahrheiten Politik gemacht werden soll. Wer sind eigentlich diese Stimmungsmacher?

Vor kurzem erst hat ein Mitglied der Grünen zusammen mit dem Kreisbeigeordneten Fleischmann (auch Grün) veranlasst, dass um die Schule in Traisa ein Zaun aufgebaut wird, um zukünftige Störungen durch spielende Kinder zu vermeiden. Jetzt stellt sich die gleiche Gruppierung hin und kämpft für den Erhalt eines Kinderspielplatzes, der für eine Umwandlung in ein Baugebiet überhaupt nicht zur Debatte steht. Wir vermuten, dass im Hag keine grünen Politiker wohnen!

Die CDU Mühltal setzt sich dafür ein, dass in Mühltal weitere Angebote für Kinder und Jugendliche geschaffen werden. Es ist keinesfalls unser Bestreben, noch das von anderen Parteien oder unserer Bürgermeisterin, vorhandene Kinderspielplätze zukünftigen Baugebieten zu opfern. Wir legen auch sehr großen Wert darauf, unsere Bürger sachlich zu informieren – wie letzten Juni mit dem Informationsblatt zum Schulentwicklungsplan – statt zu polemisieren oder zugunsten von potenziellen Wählerstimmen Verunsicherung oder gar Panik zu schaffen. Ob das Vorgehen der Grünen für sie wirklich zu mehr Wählerstimmen führt oder eher zu noch mehr Politikverdrossenheit und damit mehr Nichtwählern?

Wenn Bündnis 90/Die Grünen sonst keine Wahlkampfthemen hat, dann tut uns das Leid. Für diese Aktion gilt jedoch wieder einmal „Das Thema verfehlt".

Hoffentlich erteilt der Wähler solchen Machenschaften, bei denen bewußt Ängste von Eltern geschürt werden, eine Absage!

CDU Fraktion Mühltal

Betreuung für Kinder unter 3 Jahre in Mühltal

Wie familienfreundlich ist Mühltal wirklich?

Mühltal lockt junge Familien mit dem Versprechen der Familienfreundlichkeit in die Gemeinde, doch leider bleibt dabei ein wesentlicher Faktor außer Betracht:

Wohin mit den Allerkleinsten, wenn Mama wieder arbeiten muss?

In Mühltal gibt es derzeit insgesamt 74 Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren. Diese 74 Plätze verteilen sich nach unterschiedlichen Alterszugehörigkeiten auf verschiedenen Einrichtungen. Lediglich die Kita in der Nieder-Ramstädter Diakonie bietet ein echtes Angebot für Kinder von 0-3 Jahre. Und dies auch nur für 30 Kinder; dafür aber mit Ganztagesbetreuung. Die restlichen 44 Plätze verteilen sich auf Tagesmütter und Betreuungseinrichtungen für Kinder ab 6 Monaten bzw. 1,5 Jahren.

In den Jahren 2007-2009 wurden insgesamt 326 Kinder geboren. Damit ist Mühltal noch weit entfernt, die von der Bundesregierung festgesetzte Betreuungsdichte von 35 % ab 2013 zu erreichen. Und bis dahin haben Mütter keinen Anspruch auf einen Betreuungsplatz für die Allerkleinsten. Wir fragen uns da natürlich, auf welche Zahlen unsere Bürgermeisterin Bezug nimmt, wenn sie sagt, Mühltal hätte bereits die 35 % Betreuungsdicht erreicht. Auf diese Zahl kommt man jedoch nur, wenn man einen Geburtsjahrgang (den unter einem Jahr) bei der Betrachtung außer Acht lässt.

Nun sind aber viele Mütter aus den unterschiedlichsten Gründen gezwungen bald nach der Geburt wieder arbeiten zu gehen. Für diese Kinder müssen Betreuungsplätze geschaffen werden. Deshalb haben die Mütter aus dem Dienstagsspielkreis der evangelischen Kirchengemeinde Traisa eine Unterschriftenaktion ins Leben gerufen. Wir brauchen die Solidarität aller Mühltaler Bürger und Bürgerinnen damit endlich etwas geschieht. Bei unseren Kindern zählen nicht nur Worte, auch Taten müssen endlich folgen.

Wir haben entsprechende Unterschriftenlisten an folgenden Stellen ausgelegt:

Traisa:
Postagentur
Flora Apotheke
evangelischer Kindergarten
Nieder-Ramstadt:
evangelischer Kindergarten
Kindergrippe am Pfaffenberg
Modau Apotheke
Haarstudio Sakine
Nieder-Beerbach:
evangelischer Kindergarten
Grundschule

Bitte unterstützen Sie unsere Aktion, indem Sie auf einer der ausliegenden Listen unterschreiben.

Manuela Bauer,
Marion Diekmann

Kein Ruhetag – Wir sind für Sie da:
Montag bis Donnerstag: 9.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 9.00 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 13.00 Uhr
Ludwigstraße 47 (Eing. Röderstr.)
64367 MÜHLTAL-TRAISA
Telefon: 0 61 51 - 14 52 59
klassisch Frisuren modisch neueste Trends
Wir kommen auch zu Ihnen nach Hause!
FRISEURSALON FORNOFF Damen & Herren

DIAKONIESTATION MÜHLTAL
Diakoniestation Mühltal
Ober-Ramstädter-Straße 2–4
64367 Mühltal
Pflegedienstleitung Gisela Reese
Tel. 0 61 51-14 50 50
www.diakonie-muehltal.de
24 Stunden für Sie erreichbar
Grundpflege · Hauswirtschaftl. Versorgung
Behandlungspflege · Palliativversorgung
Spezielle Demenzbetreuung
Wir suchen
examiniertes Pflegepersonal.
Mehr als Pflege erfahren
Wir nehmen uns Zeit für ein persönliches Beratungsgespräch.
Bürozeiten Mo. – Fr. 8.00 – 14.00 Uhr

Pflege-Team Mühltal hilft weiter
!ATEMPAUSE!
Unser Betreuungsangebot für demenzkranke Menschen
immer dienstags von 14.30 - 17.30 Uhr
Gerne ermöglichen wir Ihnen einen unverbindlichen "Schnuppernachmittag"!
Bei Bedarf (wir bitten um entsprechende Rückmeldung) möchten wir Ihnen auch gerne eine Vormittagsbetreuung anbieten.
Dieses Entlastungsangebot für pflegende Angehörige ist auch stundenweise zuhause möglich und ist auf Antrag von der Pflegekasse erstattungsfähig.
Wir suchen dringend noch Ehrenamtliche für unser Betreuungsangebot.
Wir stehen Ihnen gerne für ein persönliches Beratungsgespräch zur Verfügung.
Reinhard Kirstein · Dornwegshöhstr. 22 · 64367 Mühltal
www.pflegeteam-muehltal.de
0 61 51 14 63 63

FDP-Mühltal zur Kommunalwahl 2011

Kumulieren und panaschieren - klingt zwar kompliziert, wird aber hier erklärt

Liebe Mühltalerinnen und Mühltaler, die FDP-Mühltal bittet Sie als Bürgerinnen und Bürger ihr Wahlrecht am 27.03.11 wahrzunehmen.

Das Recht an freien Wahlen, was für uns Selbstverständlichkeit ist, gilt nicht für alle Länder auf der Welt: in vielen Staaten werden immer noch Menschen mit politischer oder sogar militärischer Gewalt daran gehindert, frei zu wählen und ihre persönliche Meinung öffentlich kund zu tun.

Bei Kommunalwahlen bietet unser Wahlsystem die Möglichkeit zum Kumulieren und Panaschieren. Die Wählerin bzw. der Wähler muss seine Stimmen nicht ausschließlich einer Partei-Liste geben, sondern kann auf jede Bewerberin und jeden Bewerber bis zu drei Stimmen vereinen (kumulieren). Außerdem können die Wählerin bzw. der Wähler ihre Stimmen auf mehrere Listen oder Parteien aufteilen (panaschieren). Sie können so nicht nur eine Partei, sondern bestimmte Personen wählen. Jede Wählerin und jeder Wähler hat damit die Möglichkeit, sich sein eigenes Wunschgremium für den Kreistag, die Gemeindevertretung und die Ortsbeiräte – unabhängig von den vorgeschlagenen Listen der Parteien – zusammen zu wählen. Weitere Einzelheiten zum Wahlrecht findet man im Internet unter: < http://www.wahlrecht.de/kommunal/hessen.html>.

Bitte beurteilen sie die Arbeit der Kandidaten für die Gremien nicht nur an den Versprechungen

Anzeige

Wir für Mühltal
FDP
Mühltal
http://fdp.muehltal.de

im Wahlkampf, sondern an der Präsenz, der Bereitschaft zur Bürgernähe und den Einsatz für Mühltaler Belange, während der Legislaturperiode. Bundes- und Landespolitische Endscheidungen können auf kommunaler Ebene nicht entschieden werden, hierbei geht es nur um Mühltal, gemäß unserem Motto „Wir - für Mühltal".

In unserer Gemeindevertretung sitzen nicht Bundes- oder Landespolitiker/innen, sondern ehrenamtlich arbeitende Frauen und Männer, die ihre Freizeit zum Wohle der Gemeinde und ihrer Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung stellen.

Unterstützen Sie die auch in Zukunft unsere gute Arbeit in den Ortsbeiräten und in der Gemeindevertretung, wählen Sie am 27.03.11 die Kandidatinnen und Kandidaten der FDP-Mühltal.

Es wird heutzutage so oft über Nachhaltigkeit gesprochen. Dazu gehört auch, dass wir mit öffentlichen Geldern sparsam umgehen und unseren Kindern nicht riesige Schuldenberge hinterlassen dürfen. Deshalb stimmen Sie bitte bei der Volksabstimmung für die Schuldenbremse: eine für die nächste Generation sehr wichtige Entscheidung.

Ihre FDP-Mühltal,
Ihr Willi Gg. Muth

Ruhestätte im Wald

Namensvorschläge willkommen!

Immer mehr Menschen wünschen sich ihre letzte Ruhestätte in der Natur. Die Gemeinde Mühltal will mit der Einrichtung eines Bestattungswaldes diesem Anliegen Rechnung tragen und sowohl Mühltaler Bürgerinnen und Bürgern als auch Auswärtigen eine Bestattung an den Wurzeln eines Waldbaums ermöglichen. Die bestehenden konventionellen Angebote auf den Mühltaler Friedhöfen bleiben dabei selbstverständlich erhalten.

Bei der Suche nach einer geeigneten Fläche fiel die Wahl auf ein gemeindeeigenes, etwa 4,7 Hektar großes Waldgrundstück in Traisa östlich des Forsthauses „Eiserne Hand" zwischen dem Spazierweg Ober-Ramstädter Straße und dem Golfplatzgelände. Der Waldbestand wird durch über 80-jährige Buchen geprägt, Eichen, Kirschbäume und Eschen sind eingestreut.

Derzeit werden die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Anlage des Bestattungswaldes geschaffen. Die Gemeinde Mühltal rechnet damit, dass das Verfahren im Sommer diesen Jahres abgeschlossen sein wird.

Bevor der Bestattungswald eröffnet wird, ist für den kommenden Herbst eine Durchforstung des Bestandes vorgesehen, um den Wuchs und die Vitalität der geplanten Bestattungsbäume zu fördern. Etwa 700 bis 800 Bäume werden als Bestattungsbäume ausgewiesen werden. Bei der Erschließung des Waldstücks wird ein Kompromiss zwischen dem Leitgedanken, den natürlichen Charakter zu erhalten und dem Wunsch der Besucher nach einer gewissen Zugänglichkeit des Waldes angestrebt. Bauliche Anlagen sind nicht vorgesehen. Lediglich ein Andachtsplatz wird freigehalten, der mit einem einfachen Holzkreuz als christlichem Symbol gekennzeichnet sein wird.

Die offizielle Eröffnung des Bestattungswaldes, den die Gemeinde Mühltal eigenständig verwalten wird, ist für Anfang 2012 vorgesehen. Ggf. können bereits im Vorfeld erste Führungen angeboten werden. Bis dahin sollte auch ein Name gefunden werden. Die Gemeinde Mühltal freut sich über Vorschläge aus der Mühltaler Bevölkerung. Bitte richten Sie diese per Post an den Gemeindevorstand der Gemeinde Mühltal, Ober-Ramstädter Straße 2-4 oder per E-Mail an:
buergermeisterin@muehltal.de

Das Fernsehen zu Gast bei den „Mühltalern"

Rhein Main TV bei der Sitzung der Wählergemeinschaft „Die Mühltaler"

Am Dienstag, den 1. März fand in Mühltal, im Ortsteil Nieder-Ramstadt, eine Sitzung der Wählergemeinschaft „Die Mühltaler" statt. Die Sitzung der „Mühltaler" war wie immer öffentlich und Gäste daher gern gesehen.

Neben zwei Mühltaler Gästen war diesmal auch der Fernsehsender „RheinMain-TV" bei der Sitzung mit Kamera zu Gast. An diesem Abend wurden etliche Themen zur Kommunalwahl geklärt und Anregungen zu kommenden Aktivitäten gesammelt. Gerade bei letzteren Punkt wurden einige Anregungen der anwesenden Gäste aufgegriffen, die nach der Kommunalwahl 2011 umgesetzt werden sollen.

Ein Interview durch den TV Sender fand im Anschluss an diese Sitzung statt. Falko-Holger Ostertag, der Vorsitzende der Wählergemeinschaft, stand hier bereitwillig und offen Rede und Antwort auf die vielen Fragen, die ihm bezüglich der Beweggründe und der Chancen von Wählergemeinschaften im allgemeinen und der „Mühltaler" im Besonderen gestellt wurden.

Anzeige

Die Mühltaler
Liste 6
Traisa
Trautheim
Nieder-Ramstadt
In der Mordach
Waschenbach
Nieder-Beerbach
Frankenhausen
www.muehltaler.de

Die an diesem Abend aufgenommene Sendung wurde vom 7.03 bis 11.03 jeweils um 18.15 Uhr im Sender „RheinMain-TV" ausgestrahlt und fand guten Anklang. Für Interessierte, die den Sendetermin verpasst haben wurde der Beitrag nun von der Wählergemeinschaft „Die Mühltaler" auf ihrer Internetseite gestellt. Unter www.muehltaler.de kann der ca. vier minütige Beitrag von jedem unter dem Bouton „Presseberichte / Medien" abgerufen werden.

So wie bisher werden auch weiterhin alle Sitzungen der „Mühltaler" öffentlich sein. Denn nur wenn man auch außen hin offen ist können sich neue Ideen entwickeln. Nach Ansicht der „Mühltaler" ist, es sonst für die Bürger nicht möglich sich darüber zu informieren, ob Worte und Taten immer zueinander passen. Bei den „Mühltalern" soll es stets jedem möglich sein dies zu erkennen...

Falko-Holger Ostertag

Ehrlich, kompetent, zuverlässig

Wie Kommunalpolitik Spaß macht

Eine der schönen Seiten am Wahlkampf ist, dass man auch mal die Menschen sieht, die Kommunalpolitik machen. Auf den Plakaten und im Programm der SPD sind sämtliche Kandidatinnen und Kandidaten abgebildet.

So erlebte beim genauen Hinsehen so mancher Bürger schon eine Überraschung: „Ach, den kenne ich ja auch!"

Der persönliche Bezug zur Heimatgemeinde und das gute Miteinander sind den Kandidatinnen und Kandidaten der SPD besonders wichtig.

Besonders stolz ist die SPD auf ihre hohe Sach- und Fachkompetenz. Nahezu jeder in der bestehenden Fraktion, aber auch die meisten Neukandidatinnen und -kandidaten, haben einen oder mehrere persönliche Schwerpunkte. Ob das der Bereich Bauen bei Verwaltungsjurist Dr. Dieter Teuchert oder die Sozialpolitik bei Matti Merker oder der Bereich Finanzen bei Uwe Reichardt ist, um nur wenige Beispiele zu

Anzeige

SPD
Mitten in Mühltal
www.spd-muehltal.de

nennen, alle bringen sich hinreichend ein. Dazu gehört aber auch eine Menge Arbeit und Recherche – anders kann man keine ehrliche Politik machen. Diese Arbeitsteilung in der Fraktion trägt zur Entspannung und zum guten Miteinander entscheidend bei. Anders wäre das Amt eines Gemeindevertreters nicht ehrenamtlich auszufüllen.

„Wir sind froh, dass wir in menschlicher Atmosphäre so gut zusammenarbeiten. Leider werden uns einige Mitglieder altersbedingt nach der Wahl nicht mehr zur Verfügung stehen. Besonders traurig bin ich um Marianne Hohlmann und Klaus Hamscher; sie werden uns sehr fehlen. Dafür haben wir viele neue junge Kandidatinnen und Kandidaten auf der Liste. Auf die Zusammenarbeit mit ihnen freue ich mich sehr. Das motiviert mich, trotz aller beruflicher und anderer ehrenamtlicher Belastung, der Fraktion weiter zur Verfügung zu stehen", so Fraktionsvorsitzender Dr. Mathias Göbel.

Dr. Mathias Göbel
SPD Mühltal

Taschentücher gibt's im Supermarkt. Blut nicht.
SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ
Deutsches Rotes Kreuz
Termine und Infos 0800 11 949 11 oder www.DRK.de

„Familienkutsche" multifunktional und sportlich
60 Jahre FAHRRAD BRUNNER 1951-2011

Wir sind Chariot-Stützpunkthändler
Chariot Cougar 2-Sitzer
FAHRRAD-BRUNNER GMBH
SPORTBIKES
Pallaswiesenstraße 16
64289 Darmstadt
Tel.: 06151-9 67 39 70
Mo.-Fr. 15-18 Uhr
Sa. 10-14 Uhr
FAMILY & MORE
Mollerstraße 17
64289 Darmstadt
Tel.: 06151-7 96 36
Mo.-Fr. 10-18 Uhr
Sa. 10-14 Uhr
mail@fahrrad-brunner.com
www.fahrrad-brunner.com
Fahrräder • Laufräder • Bekleidung • Anhänger • Zubehör

Kosmetik Tempel
Entspannung Gesundheit
15-jähriges Jubiläum
Gratis Eine pflegende Ampulle oder eine Handmassage!
Gratis Gratis Gratis
Für eine Terminvereinbarung bis 12. April.
Inhaberin Simone Tempel
staatl.geprüfte Kosmetikerin / Visagistin
Alte Dieburger Str. 20 • 64367 Mühltal
Tel. (0 61 51) 14 49 48 • www.kosmetiktempel.de

Eine schöne Hand ziert den ganzen Menschen
(Heinrich Heine)
Der natürlichste Kunstnagel nach selbstentwickelter Methode.
Sie werden begeistert sein!
Ich freue mich auf Ihren Anruf.
06151 - 14 83 15
www.pams-nagelstudio.de
PAMS NAGELSTUDIO seit 1989
• Kunstnägel • Maniküre • Medizinische Fußpflege •
Inh.: Pamela Hof-Neufingerl • Waldstr. 39 • 64367 Mühltal/Trautheim • Tel.: 06151/14 83 15

Busreisen USA Kanada

USA | New York
Geführte Städtereise
New York Intensiv
Flug mit Lufthansa, Anreise zum Flughafen, 5 Nächte inkl. Frühstück, zahlreiche Ausflüge und Besichtigungen, deutschsprechende Reiseleitung
Pro Person im DZ ab € 1.695
USA
Busreise Western Express
Flug mit Delta, Anreise zum Flughafen, Transfers lt. Reiseverlauf, Busreise ab/bis Los Angeles, 11 Nächte, Verpflegung lt. Programm, Eintrittsgebühren zu den Nationalparks, Stadtrundfahrt in San Francisco, deutschsprechende Reiseleitung während der Busreise
Pro Person im DZ ab € 1.845
Kanada
Busreise Naturereignis Rocky Mountains
Flug mit Lufthansa/Air Canada, Anreise zum Flughafen, Transfers lt. Reiseverlauf, Busreise ab/bis Vancouver, 14 Nächte, Verpflegung lt. Programm, Fährfahrt durch die Inside Passage, Eintrittsgebühren zu den Nationalparks, Stadtrundfahrt in Vancouver und Victoria, deutschsprechende Reiseleitung
Pro Person im DZ ab € 2.769
DERTOUR
... und Sie bestimmen, wo's langgeht.
Änderung und Irrtum vorbehalten
Weitere Informationen und Buchung:
Mühltal REISEBÜRO
Eberstädter Straße 4
64367 Nieder-Ramstadt
Tel 06151/14312, Fax 06151/14381
www.muehltal-reisebuero.de

Das Rathaus informiert:

Heiratsboom in der Gemeinde Mühltal hält an, dafür Rückgang bei Geburten

Die Gemeindeverwaltung Mühltal vermeldet, dass sich mit 209 standesamtlichen Trauungen im Jahre 2010 die steigende Tendenz der Vorjahre fortgesetzt hat. Zum Vergleich: Im Jahr 2008 waren es 129 Trauungen, 2002 sogar nur 71. Die besonderen Ambiente-Trauorte wie die malerische Burgkapelle auf dem Frankenstein und das romantische Ambiente des Hofgutes Dippelshof ziehen viele Brautpaare aus der Region an. Mühltal zählt damit zu den beliebtesten Heiratsorten in der Region.

Hingegen ist die Zahl der Geburten gesunken. 96 Geburten wurden für Mühltal im letzten Jahr verzeichnet, gleichzeitig 116 Sterbefälle.

Zum Vergleich: Im Jahr 2009 standen 101 Geburten 129 Sterbefällen gegenüber. 2008 konnten 114 Geburten verzeichnet werden.

Leserbrief

Mühltal ist nicht Berlin !

Beitrag zur Kommunalwahl von Armin Gerecke, Trautheim

Am Sonntag, den 27. März ist Kommunalwahl und die Bürger/innen sollten sich bewusst sein, dass sie bei dieser Wahl die regionale Politik bestimmen und sollten bundespolitische Tendenzen an diesem Tag ausklammern. Der mehr als holprige Start der Bundesregierung (CDU/FDP), inzw. verbessert sich deren Arbeit, das dauerhafte Nein-Sagen der Grünen (hier meine ich nicht die Atompolitik) oder eine SPD, die versuchen wird, über rot-rote-grüne Bündnisse wieder an die Macht zu kommen, all das sollte bei einer Kommunalwahl keine Rolle spielen.

Vielmehr sollten die Mühltaler/-innen schauen, was vor 5 Jahren von welcher Partei für unsere Gemeinde versprochen und (nicht) gehalten wurde. Man sollte sich an Situationen erinnern, die die Menschen vor Ort zu Recht verärgert haben. So z.B. die fast gewaltsam von CDU und Grünen durchgeboxten Entscheidungen zu Waldeck und NRD, zu denen wenige Tage später die Bürger befragt wurden (Demokratie?). Nachdem man zu mehrheitsfähigen (inzw. vernünftigen) Waldeck-Lösungen kam, wollte dann die SPD mit einem Volksentscheid vor Ort alles wieder kippen und man hätte bei Null begonnen. Oder die Grünen vor Ort: Man wollte sich für „Jugendförderung in Traisa“ einsetzen. Ergebnis: ein kinderfeindlicher Zaun mitten auf dem Traisaer Schulhof (die bundesdeutschen Gesetze gehen in eine ganz andere Richtung !). Oder die neuen „Mühltaler“? Ins Leben gerufen und federführend geleitet von zwei in der SPD-Fraktion ausgeschiedenen Lokalpolitikern (Ostertag/Wojahn). Auf die Zusammenarbeit SPD/Mühltaler im neuen Parlament kann man gespannt sein. Professor Hans Neunhoeffer (CDU) zerfleischt sich im Parlament öffentlich mit Mitgliedern der eigenen Partei, wodurch nicht nur eine effektive Arbeit der Gremien verhindert wird, sondern durch entsprechende Kommentare in der Presse auch das Ansehen des Parlaments leidet. Wollen das die Wähler/-innen weitere 5 Jahre ertragen?

Die FDP vor Ort unter Leitung von Willi Muth hat vor 5 Jahren keine nicht umsetzbare Versprechungen gemacht und sich in dieser Zeit statt mit Streitereien lieber mit Sachpolitik befasst. Mit großem persönlichen Einsatz – z.T. mit großer Unterstützung in der Bevölkerung- konnte die schlechteste aller Waldeck-Lösungen gerade noch verhindert werden und eine Entwicklung erreicht werden, die nun alle Parteien und hoffentlich die große Mehrheit der Bürger mittragen können. Vereine wurden bei deren Problemen und Planungen unterstützt, die Jugend vor Ort (Bsp. Jugendhütte Nieder-Beerbach) ebenfalls. Willi Muth und seine Fraktionsmitglieder haben vor Ort gute Sachpolitik gemacht und hoffen von den Mühltaler Bürger/-innen dafür belohnt zu werden. Bitte gehen Sie auf alle Fälle wählen, unterstützen Sie die Freiheit wählen zu dürfen und verfallen Sie nicht in allgemeine Politikverdrossenheit.

Armin Gerecke, Trautheim

Leserbrief

Am 27. März ist Kommunalwahl

Wieder einmal wird über ein Stück Zukunft in unserer Gemeinde entschieden und darüber, was wir als Bürgerinnen und Bürger demnächst als Einschnitte in unseren Alltag zu erwarten haben.

Ob wir ein neues, für örtliche Verhältnisse überdimensioniertes Gewerbegebiet inmitten unserer Erholungslandschaft vor die Nase gesetzt bekommen oder ob die Verlagerung des Einzelhandels auf (noch) grüne Wiesen weitergehen wird, hängt am Ende ganz entschieden davon ab, für welche Partei bzw. kommunalpolitischen Ziele sich die Mehrheit der Wählerinnen und Wähler in Mühltal entscheidet.

Die Geschichte, dass sich der Einzelhandel - und damit ein wichtiger Bereich unserer Versorgung - mehr und mehr aus den Ortsteilen zurückzieht, ist zwar schon etwas älter, aber die Auswirkungen erleben wir ganz aktuell.

Als der Aldimarkt vor über zehn Jahren in das Gewerbegebiet „Industriestraße“ zog, ahnten wir Mühltaler nicht, dass dieses nur der Anfang war, um in wohnferner Lage von Traisa, Trautheim und Nieder-Ramstadt bald alle größeren Einkaufsmärkte der Gemeinde zwischen Kläranlage und Papierfabrik versammelt vorzufinden.

Eigentlich sollten gewerbliche Arbeitsplätze an der „Industriestraße“ entstehen, so hatte es die Gemeindevertretung einmal beschlossen. Und damit verbunden wollte die Gemeinde Gewerbesteuer einnehmen. Bekanntlich ging dieser Wunsch nicht in Erfüllung. Statt mehr Gewerbesteuer in der Gemeindekasse müssen wir Mühltaler nun lange Wege für Einkäufe zurücklegen. Fußläufig geht es nur für die allerwenigsten. Aufgrund der mehr oder weniger weiten Entfernungen fahren wir doch jede Tour mit dem Auto zu Lidl, Rewe, Rossmann und Co. Etliche Mühltalerinnen und Mühltaler chauffieren zum Einkaufen ihre Eltern, die, sobald sie betagt sind, zur alltäglichen Versorgung nun auf uns Autofahrer angewiesen sind. Zwar gibt es einen Bus, alle halbe Stunde, doch wer mag bei Wind und Wetter bis zu einer halben Stunde an der Rheinstraße warten? Mit dem Schließen der Geschäfte in den Ortsmitten – dem Konkurrenzdruck der grünen Wiese entgeht kaum ein kleineres Geschäft - passierte außerdem dieses: Das soziale und informelle Leben verabschiedete sich aus den Ortsmitten.

Was vor zehn, fünfzehn Jahren beim Einkaufen selbstverständlich war, fehlt uns heute: Das Schwätzchen, die Begegnung, der Treffpunkt. Dabei könnte es das so einfach in allen Ortsteilen geben: Plätze, wo jung und alt sich unverabredet treffen, Alteingesessene wie Zugezogene, einander Vertraute in der Begegnung mit noch Fremden.

Was ich damit sagen möchte: Wir müssen aufpassen, dass unsere Ortsteile nicht noch mehr verlieren, was sie einmal in Bezug auf unsere Versorgung sozial, nachbarschaftlich und kommunikativ bedeutetet haben. Solche Leistungen sind später durch keine Gewerbesteuereinnahmen zurückzukaufen.

Ich empfehle allen Wählerinnen und Wählern den kritischen Blick in die Wahlaussagen und Programme der zur Kommunalwahl antretenden Parteien! Prüfen Sie, ob Sie auf Lebensqualität in Mühltal verzichten wollen, wenn es Alternativen gibt. Fühlen Sie sich wohl an Ihrem Ort, wo das Angebot an Einkaufsmöglichkeiten und Naherholung immer dünner wird, wo Sie für Ihren alltäglichen Bedarf also immer weitere Wege zurücklegen müssen?

Dr. Thomas Rehahn

CDU: Wunschkonzert

Vorrang z.B. für soziale Projekte, Vereinsförderung und Kinderbetreuung

Die Mühltaler CDU hat sich das sehr gut überlegt, als sie bei der letzten Gemeindevertretersitzung Ende Februar gegen den Antrag von Herrn Dr. Giebenhain (SPD), Herrn Muth (FDP) und Herrn Tillmann (Bündnis 90/Die Grünen) gestimmt hat. Diese forderten mit ihrem Antrag, die Gemeinde solle die Ortsteile Nieder-Beerbach, Frankenhausen und Waschenbach fürs Dorferneuerungsprogramm anmelden. Mit der Unterstützung aller Fraktionen außer der CDU wurde der Antrag auch beschlossen.

Pro Ortsteil entstanden den Gemeinden in den letzten Jahren durchschnittlich durch die Dorferneuerung Kosten in Höhe von 800.000 Euro. Vorgabe bei diesem Programm ist unter anderem die Realisierung eines Hochbauprojektes. Also müsste wieder in mindestens einem der Orte eine neue Feuerwehr, ein Hallenbad, ein neues Dorfgemeinschaftshaus oder ähnliches gebaut werden.

Dass die Kommunalaufsicht da nicht mitzieht und der Gemeinde die Anmeldung für das Programm nicht genehmigt – statt dessen eine kleine Lösung nur für einen Ortsteil erarbeitet – war abzusehen. Schließlich sind wir Konsolidierungskommune. Das heißt, wir konnten in den letzten beiden Jahren mit unseren Einnahmen unsere Ausgaben nicht decken. Die Haushaltskonsolidierung wäre mit der Teilnahme am Dorferneuerungsprogramm noch schwieriger geworden, denn wir hätten uns weitere Großprojekte aufgeladen, die nicht zwingend notwendig sind. Die Auflagen der Kommunalaufsicht zur Haushaltskonsolidierung hätte die Gemeinde dann nur noch über Streichung der freiwilligen Leistungen wie Vereinsförderung oder Reduzierung der Kinderbetreuung erfüllen können. Das wollte die CDU nicht mitmachen. Soziale Projekte, Vereinsförderung oder auch der Ausbau der Kinderbetreuung sind uns sehr wichtig. Dies sollte nicht für Luxusprojekte, die ausgerechnet im Kommunalwahlkampf beantragt werden, geopfert werden. Schließlich gibt es jedes Jahr das Dorferneuerungsprogramm. Mühltaler Ortsteile können auch dann daran teilnehmen, wenn es der Gemeinde finanziell besser geht und sie das Krisenjahr 2009 überwunden hat.

Anzeige

Außerdem hat der Gemeindevorstand, in dem die CDU über keine Mehrheit verfügt, diese Angelegenheit abschlägig beschieden. Demnach haben Vertreter anderer Parteien die Sache im Gemeindevorstand genauso gesehen wie die CDU. Es ist sehr schade, dass die verantwortungsvolle Position des Gemeindevorstandes wohl in den Fraktionen keine Zustimmung fand.

Wenn die Gemeinde Mühltal 50 Prozent Zuschuß für die Gemeindeprojekte, die sie im Rahmen der Dorferneuerung durchgeführt hätte, bekommen hätte, bedeutet dies nichts anderes, als dass sie die Hälfte der Summen hätte selber tragen müssen. Alleine ein Hochbauprojekt kommt in den Bereich von einer Million Euro. Dies ist in Zeiten der Haushaltskonsolidierung ein gefährliches, ja geradezu unverantwortliches Unterfangen. Dieses Geld ist zurzeit nicht vorhanden und hätte über Kredite finanziert werden müssen. Die Zinsen wären auch noch angefallen und hätten zusätzlich abgetragen werden müssen.

Die Mühltaler CDU ist der Meinung, dass man in Krisenzeiten kein Geld ausgeben sollte, das man nicht hat und ist sich sicher, dass die Bürger für solche Luxusideen ebenfalls kein Verständnis haben. Zum Glück hat die Kommunalaufsicht diese verantwortungslosen Traumtänzereien gestoppt.

Für das Hochbauprojekt, das hätte realisiert werden müssen, hat Willi Muth von der FDP bereits einen Vorschlag vorgelegt: ein neues Feuerwehrhaus in Nieder-Beerbach und das, wo gerade sehr viel Geld für die Sanierung und für neue Tore dort investiert wurde. Selbst die Nieder-Beerbacher Feuerwehr fordert einen solchen Neubau nicht, für den auch erst noch ein passendes Grundstück angekauft werden müsste. Willi Muth forderte dann in dem alten Feuerwehrhaus eine Begegnungsstätte einzurichten. Allerdings machte er keinen Vorschlag, wer diese betreiben und finanzieren soll, oder ob die Gemeinde hierfür evtl. noch Personal einstellen sollte. In Frankenhausen wurden doch gerade erst ein neues Gemeinschaftshaus und ein Feuerwehrhaus gebaut!

Es stellt sich die Frage, ob es nicht unverantwortlich ist, dass in der heißen Wahlkampfphase mal wieder Wunschkonzert auf höchstem Niveau gespielt wird. Die CDU ist froh, dass die Anmeldung zum Dorferneuerungsprogramm von der Kommunalaufsicht untersagt wurde. Danke, Herr Landrat!

Jessika Tips
Vorsitzende - CDU Mühltal

Ortsbeiratswahl Mühltal/Nieder-Beerbach

Bürger für Nieder-Beerbach (BfN) für parteiunabhängige Ortsentwicklung

Die Wählergemeinschaft Bürger für Nieder-Beerbach (BfN) ist ein Zusammenschluss von engagierten Bürgern und einer Gruppe (SPD, FDP, Bündnis90/Grüne), die parteipolitische Belange in der Kommunalpolitik klein halten will.

Willi Muth, Christina Winkelmann, Gerda Koepp, Matthias Tilsner, Martin Remmle, Dietbert Schöberl und Manfred Hempel haben sich im BfN zusammen gefunden, um parteiunabhängige und bürgernahe Ortsentwicklung zu betreiben. Der BfN wird eine eigenständige, dem Allgemeinwohl aller Bürger des Ortsteils Nieder-Beerbach dienende Kommunalpolitik verwirklichen und Entscheidungen in den kommunal-politischen Belangen unseres Ortsteils entsprechend dem Willen der Bürger vertreten.

Der BfN setzt sich für die Wiederaufnahme der Aktivitäten aus „Unser Dorf“ ein, speziell sind es Angebote für Senioren, Unterstützung der Gewerbetreibende, Integration von Neu-Bürgern und die Umgestaltung des Gemeindeplatzes, die wir unterstützen.

Weiterhin sind wir für die Schließung der Baulücken innerhalb der Gemeinde, unterstützen aktiv den Ausbau der schulischen Angebote im Mühltal (SAP - Schulzentrum am Pfaffenberg, kooperative Gesamtschule mit MINT-Konzept), präferieren die Dezentralisierung der Jugendarbeit sowie die Intensivierung der Angebote im Dorf.

Die enge Zusammenarbeit mit den Vereinen am Ort, die verkehrstechnische ÖPNV-Anbindung zur Gesamtschule und zum Bahnhof in Nieder-Ramstadt, der Fuß- und Fahrradweg zum Kühlengrund, alternative Bestattungsarten sowie die Sanierung und gärtnerische Aufarbeitung des Friedhofs Nieder-Beerbach sind weiter Themen, die uns vorrangig am Herzen liegen.

Ihre BFN-Nieder-Beerbach

***BfN:** v.l.: Manfred Hempel, Dietbert Schöberl, Martin Remmle, Gerda Koepp, Chritiane Winkelmann, Willi Muth*

Bewerbungstraining in der Jugendförderung: *Am 11. März 2011 nahmen wir, die Klasse H2/3 der Steinrehschule, an einem Bewerbungstraining der Jugendförderung Mühltal teil. Durchgeführt wurde das Training von der BARMER Krankenkasse. Es war Bestandteil unserer Berufsvorbereitung im Klassenunterricht. Uns wurde vorgestellt, wie man ein Bewerbungsschreiben und ein Lebenslauf schreibt. Die Referentin informierte uns auch über den Ablauf eines Bewerbungsgespräches. Dabei wies sie uns darauf hin, wie man sich auf keinen Fall benehmen sollte. Zum Abschluss teilte uns die Referentin eine Postkarte aus, mit der wir Informationsmaterial bestellen konnten. Wir fanden das Bewerbungstraining sehr interessant und bedanken uns bei der Jugendförderung und bei der BARMER für die Durchführung. Die Klasse H 2/3 der Steinrehschule Mühltal*

Mühltaler an Pfingsten nach Nemours

Städtepartnerschaft seit 30 Jahren

(GdeM) Traditionell wird sich auch in diesem Jahr am Pfingstwochenende (11.06.2011 – 13.06.2011) ein Bus in Richtung der französischen Partnerstadt Nemours, die rund 60 km südlich von Paris liegt, auf den Weg machen.

Den Gästen, die bei Privatpersonen unterkommen werden, wird auch in diesem Jahr ein buntes Programm seitens der Gastgeber präsentiert werden. Außerdem wird in diesem Jahr das 30-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft gefeiert. Mühltalerinnen und Mühltaler, die Interesse an der Verschwisterung haben oder eventuell bestehende Kontakte nach Nemours auffrischen möchten, können sich der Reisegesellschaft anschließen.

Nähere Informationen zu Reisedetails und -kosten erhalten Interessierte unter der Rufnummer 06151/ 14 17 168 der Gemeindeverwaltung oder per E- Mail mittels der Adresse verena.lind@muehltal.de.

Dorferneuerungsprogramm

Pressemitteilung der SPD-Franktion Mühltal

In der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mühltal vom 22. Februar 2011 haben Dr. Gerhard Giebenhain (SPD), Willi Muth (FDP) und Paul Tillmann (Die Grünen) den Antrag eingebracht, Frankenhausen, Nieder-Beerbach und Waschenbach für das Dorferneuerungsprogramm des Landes Hessen anzumelden. Das Land übernimmt bei Aufnahme in das Programm bei förderbaren Projekten 50% der Kosten. Anmeldefrist 31.03.2011.

Die Mühltaler Gemeindevertretung stimmte mit großer Mehrheit (21 Ja-Stimmen, 10 Gegen-Stimmen) zu. Nur die CDU-Fraktion hat sich dagegen entschieden. Folgende nicht wirklich überzeugenden Argumente wurden seitens der CDU während der Sitzung vorgebracht:

1. Die Mühltaler Verwaltung sei nicht in der Lage, den erforderlichen Antrag fristgerecht zu erstellen. Tatsache ist, dass die Verwaltung mehrfach bei anderen Haushalts-Anlässen erfolgreich um Fristverlängerungen beim Landkreis gebeten hat.

2. Nach dem mit dem Landkreis vereinbarten Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde dürfen keine neuen freiwilligen Leistungen übernommen und keine neuen ausgabewirksamen Projekte begonnen werden, für die keine rechtlichen Verpflichtungen bestehen (Diese Vereinbarung war erforderlich wegen des nicht ausgeglichenen Haushalts der Gemeinde).

Tatsache ist, dass es eine Vielzahl von rechtlichen Verpflichtungen der Gemeinde gibt, die man in das Dorferneuerungsprogramm einbinden kann und so 50% der Kosten als Förderung beim Land abgreifen kann.

Anzeige

SPD
Mitten in Mühltal
www.spd-muehltal.de

3. Es sei einfach kein Geld da.

Tatsache ist, dass es nicht unüblich ist, erforderliche Investitionen über Kredite abzusichern. Dies kann mit dem Landkreis abgesprochen werden.

Tatsache ist: Die hessischen Landkreise klagen zur Zeit gegen das Land Hessen, den Kommunen endlich das notwendige Geld zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben zur Verfügung zu stellen. Diese Klage hat große Aussichten auf Erfolg.

4. Der Antrag und der Termin der Antragstellung kurz vor der Wahl durch SPD, Grüne und Liberale sei reiner Wahlkampf.

Tatsache ist, dass es sich um einen Gemeinschaftsantrag von drei Fraktionen handelt; da geht es sicher nicht um billige Wahlkampfprofilierung, sondern um die Sache. Der Antragstermin ist klar an die gesetzte Abgabefrist Ende März gebunden.

Zusammenfassung: In jedem unserer Außen-Ortsteile gibt es Projekte, zu deren Durchführung die Gemeinde verpflichtet ist. Wir haben also die Chance, notwendige Projekte entweder zu 100 % selbst zu finanzieren oder 50 % Förderung abzugreifen. Im Übrigen geht die Gemeinde kein Risiko ein. Man kann jederzeit aus dem Gesamtprojekt oder Teilprojekten ohne Schaden aussteigen.

Es steht zu befürchten, dass die Gemeindeverwaltung den mehrheitlichen Beschluss der Gemeindevertretung zur Teilnahme am Dorferneuerungsprogramm des Landes Hessen verhindern wird: Die Bürgermeisterin will Widerspruch nach § 63 der hessischen Gemeindeordnung erheben. Ein Widerspruch hat aufschiebende Wirkung und kann so zur Überschreitung der Einreichungsfrist am 31.3.2011 führen. Da der mehrheitliche Beschluss zur Teilnahme am Dorferneuerungsprogramm das bestehende Recht und das Wohl der Gemeinde nicht gefährdet, wäre ein solcher Widerspruch ein klarer Affront gegen den Mehrheitsbeschluß der Gemeindevertretung.

Das Dorferneuerungsprogramm ist eine Chance für die Gemeindekasse, nicht eine Belastung!

SPD-Fraktion Mühltal

Besuchsdienst sucht Ehrenamtliche

Haben Sie Zeit zu verschenken, an Menschen, die nicht mehr ohne Hilfe aus dem Haus können und niemanden zum Reden haben? Dann ist der Besuchsdienst Mühltal genau das Richtige für Sie. Bei den Besuchen zu Hause wird sich nach den Wünschen des jeweils Betroffenen gerichtet. Die Palette reicht von Vorlesen, über Begleitung beim Spaziergehen bis hin zum Führen von interessanten Gesprächen. Den Zeiteinsatz bestimmen Sie als Ehrenamtliche selbst und Sie werden durch monatliche Treffen und gezielte Schulungen unterstützt. Hauswirtschaftliche und pflegerische Tätigkeiten gehören nicht zu den Aufgaben des Besuchsdienstes. Wenn Sie Interesse haben beim Besuchsdienst Mühltal als ehrenamtliche/r Helfer/-in mitzuarbeiten nehmen Sie bitte Kontakt mit der Seniorenbeauftragten Christel Müller, Tel. 06151/136845 oder senioren@gemeinde.muehltal.de auf.

Anzeige

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN MÜHLTAL
„Pünktlich zum Frühling wird Mühltal grün“
www.gruene-muehltal.de

Erfolg durch Qualität

Grund zum Feiern hatte das Team des Mühltal Reisebüro. Das fünfte mal in Folge wurde eine Auszeichnung für besonderes Engagement und kompetente Beratung von dem Reiseveranstalter Thomas Cook verliehen. Seit über sechzehn Jahren besteht das Mühltal Reisebüro und ist weit über die Stadtgrenzen für Vertrauensvolle und kompetente Beratung bekannt. Sogar aus Frankfurt und Mannheim finden Stammkunden in die Eberstädterstraße, um sich kompetent beraten zu lassen. Herr Braun und das Verkaufsteam wächst an den Ansprüchen der Kunden, so Patrick Braun.

Bei der persönlichen, individuellen Beratung im Reisebüro hat man die Auswahl zwischen allen großen und namhaften Veranstaltern sowie kleinen Individuellen Spezial-Reiseveranstaltern. Spannende Neuigkeiten und praktische Tipps sammelt das Reisebüro Team auf eigenen Reisen über die ganze Welt und speziellen Weiterbildungsveranstaltungen. Zufriedene Kunden sind ihr höchstes Gut, betont der sympathische Inhaber.

Die Öffnungszeiten sind: Montags bis Freitags 09:30-13:00 Uhr und 14:30-18:00 Uhr, Samstags von 10:00-13:00 Uhr.

MBT - von morgens bis abends, modisch und funktional, für Arbeit und Freizeit.

Resultate können je nach Person unterschiedlich ausfallen.

MBT
Entdecken Sie die aktuelle Kollektion unter mbt.com

MBT - das Original! Hier erhältlich:
Sanitätshaus Georg Behrmann seit 1876
Orthopädietechnik Meisterbetrieb und Rehatechnik
Schützenstraße 10, 64283 Darmstadt, Tel. 0 61 51-2 39 25
Industriestraße 11, 64367 Mühltal, Tel. 0 61 51-39 66 240
www.behrmann-online.de

Foto: Patrick Liste / www.patrick-liste.de

HOMMEL Friseurteam
Stiftstraße 45
64367 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Telefon: 0 61 51 / 14 52 65

TOBS Tischlerei – Individuelle Lösungen in Möbel

Tobias Sigel - An der Flachsröße 1 - 64367 Mühltal
Tel. (06151) 5 40 95 - www.tischlerei-tobs.de

Ghelichkhani
IHR SPEZIALIST FÜR
BIO-TEPPICHWÄSCHE
Nutzen Sie unseren kostenlosen Abhol- und Lieferservice. Wir sind im Umkreis von 100 km für Sie unterwegs. In Notfällen Abholung noch am gleichen Tag möglich.
ab 7 € pro m²
BIO Matratzenreinigung
BIO Teppichbodenreinigung
kostenlose Testreinigung
nur für Teppichboden und Matratzen
Teppichhaus Ghelichkhani
Pützerstraße 2
64287 Darmstadt
Telefon: 06151 450 47
Notfall: 0176 70272699
info@bio-waesche.de
www.bio-waesche.de

Termine und Veranstaltungen

Ev. Kirchengemeinde Nieder-Beerbach
- 4.4., 10 Uhr, Spielkreis für Eltern mit Kleinkindern im ev. Gemeindehaus
- 5.4., 15 Uhr, Frauenkreis im ev. Gemeindehaus
- 8.4., 9.30 Uhr, Hauskreis bei Frau Bachmann (Tel.: 06151-8702520)
- 10.4., 10.15 Uhr, Goldene Konfirmation mit Abendmahl in der Kirche (Pfarrer i.R. Meyer)
- 11.4., 10 Uhr, Spielkreis für Eltern mit Kleinkindern im ev. Gemeindehaus
- 15.4., 9.30 Uhr, Hauskreis bei Frau Bachmann (Tel.: 06151-8702520)
- 18.4., 10 Uhr, Spielkreis für Eltern mit Kleinkindern im ev. Gemeindehaus

Evangelische Gemeinde Frankenhausen
- 6.4., 15 Uhr, Frauenhilfe im Dorfgemeinschaftshaus

Evangelische Gemeinde Nieder-Ramstadt
CVJM-Bläserkreis
- Montags, 17.30 Uhr, Nachwuchsbläser
- Montags, 19.30 Uhr, Bläserkreis, Probe im Gemeindehaus
- Dienstags, 17.30 Uhr, Anfänger / Nachwuchsbläser

Flötenkreis
- Montags, 15.45 Uhr für Kinder, Gemeindehaus
- Donnerstags, für Erwachsene einmal im Monat, bitte nachfragen bei Hiltrud Stuffins Tel. 9517480

Dekanatschor
- Donnerstags, 20 Uhr, Gemeindehaus

Spielkreise
- Montags, mittwochs, 9.30 Uhr, Gemeindehaus

Jugendkreise
- Mittwochs, 18 Uhr, Teen-Kreis (alle 14 Tage), Jugendraum
- Mittwochs, 18 Uhr, Jugendhauskreis, (alle 14 Tage)
- Donnerstags, 16.45 Uhr, Konfishing, Infos Tel. 14364
- Freitags, 17.30 Uhr, Freitag-Fun-Club

Kirchenvorstand
- Kein Treffen im April

Hauskreise
- Dienstags, 10 Uhr, David & Hiltrud Stuffins, (14-tägig), Tel. 9 51 74 80
  20 Uhr, Reinhold Günzerich Tel. 59 45 01
  20 Uhr, Cornelia Schneider (14-tägig) Tel. 14 58 50
  20 Uhr, Klaus Krietenstein Tel. 14 66 95
- Mittwochs, 20 Uhr, Offener Treff, Tobias Loy (14-tägig) Tel. 15 43 188
- Freitags, 20.15 Uhr, Petra Riedel Tel. 14 43 83
  20.15 Uhr, Katja Erlhof Tel. 41 87 1
  20.15 Uhr, Burkhard Stetter Tel. 52 08 67 0

Seniorengymnastik
- Freitags, 9.30 Uhr, Gemeindhaus

Evangelische Gemeinde Traisa
Besuchsdienstkreis
- Infos: Rolf Diepen, Tel.: 14 40 02

Chill-Out-Café
(Alter: 13 bis 17 Jahre)
- Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum, Wilhelm-Leuschner-Straße

Flötenkreis
- Freitagnachmittag, alle 14 Tage, Infos bei Frau Schipper, Tel.: 14 71 57

Kinderchor für die „Kleinen“
Kindergartenalter - 1. Schuljahr
- Donnerstag, 16.15-17 Uhr, Gemeindezentrum, Infos bei Uta Helfrich, Fon 351 782

Kinderchor für die Großen
ab dem 2. Schuljahr
- 17.15-18.30 Uhr, Gemeindezentrum, Infos bei Uta Helfrich, Fon 351 782

Kindergottesdienst
- Parallel zum Gottesdienst, außer in den Sommerferien

Kirchenchor
- Jeden Donnerstag, 19 Uhr, im Gemeindezentrum, Wilhelm-Leuschner-Straße (außer in den Ferien), Infos bei Reemt Schipper Tel. 147157

Kleingruppen
- In der Traisaer Brunnengasse 7, dienstags, 20 Uhr, Inge und Helmut Seibert, Tel.: 14 47 50

Montagmorgenandacht
- Jeden Montag, 7-7.25 Uhr in der Kirche (nicht in den Ferien und an Feiertagen)

Mutter-Kind-Kreise
- Montag und Freitag, 10-12 Uhr, im Gemeindezentrum, Wilhelm-Leuschner-Straße

Ökumenischer Friedenskreis
- Infos bei: Familie Wille, Tel.: 14 71 64

Posaunenchor
- Jeden Mittwoch, 18.30 Uhr, im Gemeindezentrum, Wilhelm-Leuschner-Straße, (außer in den Ferien), Infos bei Hellmuth Boxberger, Fon 148719, Bläserkreis für Anfänger: Infos bei Eike Reeg, Tel. 14280

Power Point
Für Mädchen und Jungen von 9 bis 12 Jahren.
- Jeden Freitag, 15.45-17 Uhr, im Gemeindezentrum, Wilhelm-Leuschner-Straße, Infos bei Pfr. Andreas Klein, Fon 913456

Seniorengymnastik
- Jeden Mittwoch, 10 Uhr, Gemeindezentrum, Wilhelm-Leuschner-Straße

Evang.-Freikirchliche Gemeinde Mühltal
Nd.-Ramst., Stiftstr. 47
- Montags, 17 Uhr, Teenclub “Rock Solid“, 20 Uhr, Gymnastik für Frauen und Männer
- Dienstags, 17.30 Uhr Mädchenjungschar „Keksrundö“
- Freitags, 17 Uhr, Mädchenjungschar „Power Girls“; 19.30 Uhr Jugendgruppe

(Alle Termine außer in den Ferien und an Feiertagen)

Katholische Gemeinde St. Michael
www.gemeinde-st-michael.de
Frauenschola
- Donnerstag, 20 Uhr, Pfarrheim Don Bosco, Infos bei Edeltraud Möllers, 06151-148676

Männerschola
- Samstag, 9 Uhr, Kirche St. Michael, Infos bei Walter Schlosser, 06151-147586

Kindergruppe (8 – 11 Jahre)
- Dienstag, 15.15 Uhr, Pfarrheim Don Bosco, Infos bei Cilli Hickl, 06151- 14 82 54

Michelkids
- Donnerstags, 17 Uhr, Pfarrheim Don Bosco, Infos bei Bärbel Hickl, 06151- 14 82 54

Ministranten
- Jeden zweiten Mittwoch, 17 Uhr, St. Michael / Nieder-Ramstadt, Infos bei Brigitte Luther, 06151- 14 68 01

Senioren
- Kreuzweg in der Kirche mit Empfang der Krankensalbung, Freitag, 14.04. Infos bei Trudi Bickelhaupt, 06151-147401

Frauen
- 28.4, 14 Uhr, Spaziergang zur Ludwigshöh, Infos bei Trudi Bickelhaupt, 06151-147401

Tridentinische Messe
- 17.4., 17 Uhr, Heilige Messe in der außerordentlichen Form des römischen Ritus, Infos bei Pfarrer Jolie, 0151-116 44 357

Mittagessen für die Gemeinde
- 30.3., 12.30 Uhr
- 27.4., 12.30 Uhr, Infos bei Trudi Bickelhaupt, 06151-147401

Landeskirchliche Gemeinschaft
www.LKG-Muehltal.de
Vereinshaus, Ober-Ramstädter Straße 55

Abenteuerland
Das Anti-Langeweileprogramm für Kinder von 5-11 Jahren
- Jeden Mittwoch, 16.30–18 Uhr außer in den Ferien

Kinderhauskreis
- Parallel zum Abenteuerland für Kinder von 1-4 Jahren

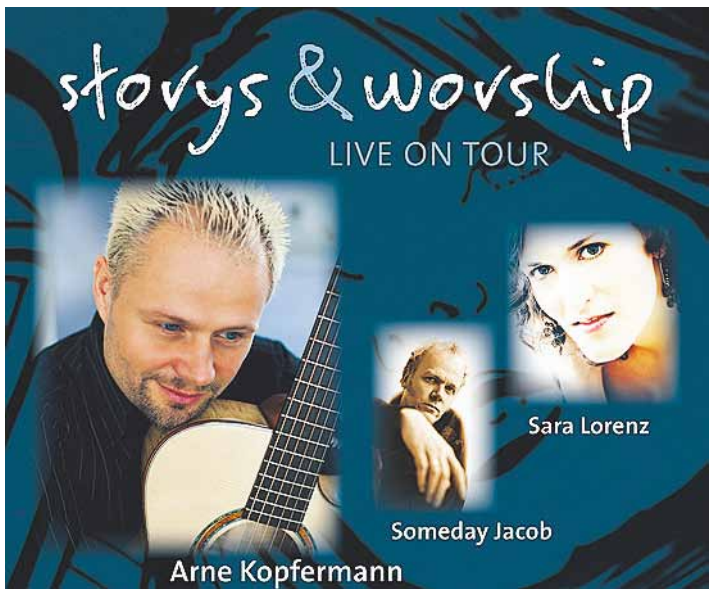
EC-Jugendkreis
Für Jugendliche ab 15 Jahren
- 7.4., Geh horchen!
- 14.4., Das große Osterei

Frauenkreis
- 14.4., 15 Uhr, „Winter ade …“ – Kreatives herstellen zum Thema Frühling

Seniorenkreis
- 28.4., 14.30 Uhr, „Missionarische Arbeit unter Muslimen in Deutschland“ – Vortrag mit anschließender Diskussion. Natürlich gibt es auch Kaffee und Kuchen.

storys & worship in Nieder-Ramstadt

Freien Eintritt zum Konzert am 11. März um 19.30 Uhr im Haus der LKG



Arne Kopfermann ist mit seinem aktuellen Konzertprogramm „Storys & Worship“ auf Tour. In dem extra für die Tour zusammengestellten, gut 2 1/2 stündigen Programm (inkl. Pause) mischen sich Titel aus seinem aktuellen Album „Storys“ mit einigen aktuellen Gemeinde-Hits zu einem stimmungsvollen Ganzen!

Der sympathische Vollblutmusiker nimmt seine Zuhörer auf eine anspruchsvolle Reise aus bewegenden Geschichten mit, die aus dem Leben gegriffen sind. Sie setzen bei Inhalten wie der Suche nach Heimat und innerer Selbstachtung an, handeln von Sucht, Trennung, Versöhnung und Neuanfang. Immer wieder blitzt dabei die persönliche Glaubensüberzeugung des humorvollen und facettenreichen Entertainers auf. Behutsam führt Arne im ersten Teil des Abends an zentrale Themen des Glaubens heran.

Der zweite Teil nach der Pause ist dem gemeinsamen Singen gewidmet und verwandelt den Konzertsaal unweigerlich in einen Gottesdienstraum. Hier kommen im Besonderen Kopfermanns bekannteste Gemeindesongs und Übersetzungen internationaler „Worship“-Hits zum Tragen, so dass auch das gemeinsame Singen von der eigenen Handschrift des erfahrenen Musikers geprägt ist.

Special Guest dieser Tour ist Sara Lorenz. Ihr Talent für kreatives Songwriting und gesangliche Klasse stellte Sara Lorenz bereits als Mitglied von „Sharona“ und auf zahlreichen Studio-CDs eindrücklich unter Beweis. In durchgängig deutschsprachigen Singer-Songwriter-Songs erzählt sie Geschichten, die zum Weiterdenken einladen. Sara malt ehrliche Seelenbilder voller Gefühl. Wunderschöne Balladen wechseln sich ab mit gitarrenlastigen, groovig-jazzigen Songs im modernen Akustik-Sound. Jörn Schlüter komplettiert das Trio. Seit drei Jahren ist er als Gitarrist mit Arne Kopfermann unterwegs. Unter dem Namen Someday Jacob spielt er leisen Songwriter-Folk zwischen Paul Simon und Jars of Clay.

Kreuz und Quer: „Lügen“ im April

Everybody lies, jeder lügt, so heißt eine amerikanische Redewendung. Wir haben es als Untertitel für den nächsten Kreuz und Quer vom 10.04.2011 genommen, der sich mit der Frage beschäftigt: Der Ehrliche ist immer der Dumme?

Wir dürfen gespannt sein, welche Antworten wir auf diese Frage finden. Nicht gespannt sein müssen wir, ob der Frage: Gibt es Kinderbetreuung, Kirchcafé und Mittagessen im Gemeindehaus? Dies können wir getrost jetzt bereits mit JA! beantworten. Und das ist nicht gelogen!

Der Gottesdienst findet um 9.45 Uhr in der evangelischen Kirche in Nieder-Ramstadt statt. Wir laden Sie herzlich dazu ein.

R.Simon

Anzeige

Osterfrühstück: 24. April

Das Osterfrühstück hat in der christlichen Kirche eine lange Tradition, die aller Wahrscheinlichkeit nach bereits auf das Frühstück zurückreicht, das der Auferstandene mit seinen Jüngern aß (Joh 21). In dieser Tradition feiert die Landeskirchliche Gemeinschaft Nieder-Ramstadt vor ihrem Ostergottesdienst seit Jahren ebenfalls ein gemeinsames festliches Frühstück, das sich immer größerer Beliebtheit erfreut. Am 24. April um 8 Uhr ist jedermann herzlich dazu eingeladen sich daran zu beteiligen. Um rechtzeitige Anmeldung wird allerdings gebeten.

Osterferienspiele in Nieder-Beerbach

Am 28. und 29. April bietet die Ev. Kirchengemeinde Nieder-Beerbach, mit einem ökumenischen Team, Ferienspiele an. Das Motto ist: „Auf den Spuren von Mr. X“. Eingeladen sind Kinder von sechs bis zwölf Jahren von 9.30 bis 15.30 Uhr in das Ev. Gemeindehaus.

Für Mittagessen, Imbiss und Bastelmaterial wird ein Teilnehmerbeitrag erhoben:

für das erste Kind 14,-Euro, das zweite Kind 11,-Euro, das dritte Kind 5,-Euro, weitere Geschwisterkinder sind frei.

Anmeldung bitte bis zum 10. April im Ev. Gemeindebüro, Untergasse 26.

Kontakt: Christa Hermann, Tel. 06151/57209, e-Mail: chr-hermann@web.de

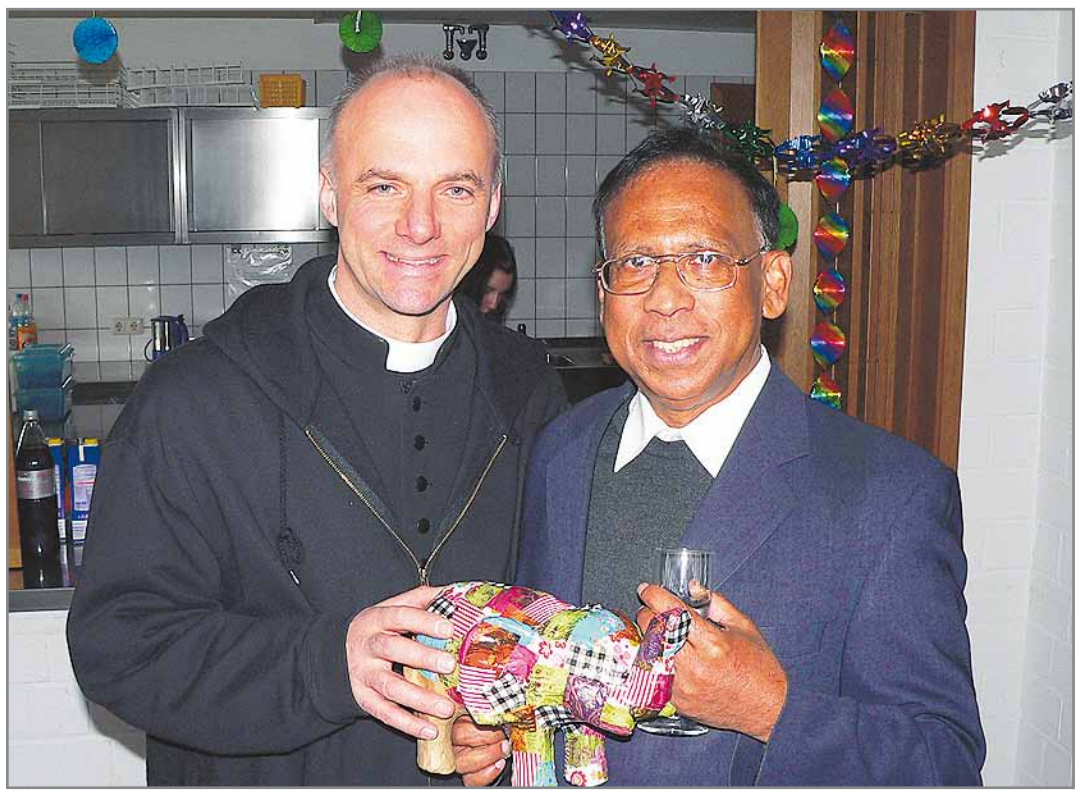
Reifenwechseln für Kinder in Afrika!

Durch Ihre Spende helfen Sie uns!

Die Aktion „Jugendkreis hilft“ geht in die nächste Runde. Wir wechseln an Ihrem Auto die Reifen und auf Wunsch bringen wir es auch noch im Inneren zum Strahlen. Jeder Autobesitzer ist herzlich eingeladen, dieses Angebot anzunehmen und sich bei Kaffee und Kuchen die Wartezeit zu versüßen. Damit wollen wir den Kindern und Jugendlichen in Malawi helfen. Sie dürfen uns das geben, was Ihnen es Wert ist. 50% der Spende geht an unsere Jugendarbeit in der Landeskirchlichen Gemeinschaft und die anderen 50% spenden wir an die Initiative der Liebenzeller Mission „Weltweit Hoffnung schenken“.

Hilfe durch Schulung und Aufklärung. Kinder werden in der malawischen Gesellschaft oft vernachlässigt. Deshalb geben Mitarbeiter in speziellen Veranstaltungen für Kinder Hoffnung, Wertschätzung und praktische Hilfe weiter. Auch für Jugendliche gibt es oft keine altersgemäße Pädagogik. Jungschar- oder Jugendkreisleiter zu sein, ist nicht prestigeträchtig und wird wenig gefördert. In Schulungskursen für Mitarbeiter wird Orientierung und Wissen vermittelt und durch die Teilnehmer multipliziert. Ein großes gesellschaftliches Problem in Malawi ist Aids. Aids-Aufklärung ist oft nur begrenzt erfolgreich, da viele Menschen die Problematik verdrängen. Ausgehend vom christlichen Menschenbild leisten Liebenzeller Missionare hier ganzheitliche Hilfe.

Wenn Sie mehr Informationen benötigen rufen Sie an:
Pierre Dispensieri,
06151-9576375



Neuer Pfarrvikar für Darmstadt-Ost: *Hoch erfreut zeigte sich Pfarrer Jolie, Leiter der Pfarrgruppe Darmstadt-Ost, dass nach einer längeren Vakanz Pater Jacob Thanniyil aus Kerala bereit ist, die Aufgaben eines Pfarrvikars zu übernehmen. Anfang März wurde Pater Jacob in den Pfarrgemeinden der Pfarrgruppe vorgestellt und willkommen geheißen. Pater Jacob ist seit 30 Jahren in Deutschland tätig und spricht fast akzentfrei Deutsch. Pfarrer Jolie wies darauf hin, dass er dankbar für die Bereitschaft des 71-jährigen sei, eine neue Aufgabe in der Diözese zu übernehmen.*

Firmvorbereitung in der Pfarrgruppe Darmstadt-Ost: *Von den sieben Gaben des Heiligen Geistes handelte ein Firmwochenende, zu dem sich knapp 70 Firmlinge und deren Katecheten Anfang März aufmachten. Gemeinsam mit Pfarrer Jolie machten sich die Jugendlichen auf die Suche nach dem Wirken des Heiligen Geistes in ihrem Leben. „Mehr als 100 Firmlinge bereiten sich in der Pfarrgruppe zurzeit auf die Firmung vor", so Jolie. „Deshalb haben wir erstmals zwei Wochenenden eingeplant, um die Gruppe nicht zu groß werden zu lassen."*

Samuel Harfst am 15. Mai in Mühltal

Landeskirchliche Gemeinschaft Nieder-Ramstadt (LKG) veranstaltet Konzert

Es kann gut sein, dass Sie Samuel Harfst (sprich: wie „darfst" mit „h") schon einmal gehört haben. An die 500 mal spielte der 22-jährige Hesse schon solo und mit seiner Band auf deutschen, europäischen und australischen Straßen und Stränden. In den letzten 2 Jahren verkaufte er dabei über 25.000 CDs aus Eigenproduktion und erspielte sich so langsam aber sicher einen Geheimtippstatus in bundesdeutschen Singer Songwriter Kreisen.

Samuel Harfst steht für handgemachte Musik mit Charakter. Er begeistert mit tiefsinnigen Texten und Alltagsgeschichten, die sich schnell tief ins Herz hinein erzählen. Mit seinen Bandkollegen Dominik Schweiger (Cello), Dirk Menger (Bass, Rhodes, Cello, Klavier) und David Harfst (Percussion, Rhodes) paart sich heute ein eingespieltes Team mit einem warmen, nicht aufdringlichen Sound, der in seiner Klarheit und Schlichtheit fesselt und fasziniert.

Was anfangs das Studium in Australien finanzieren sollte hat sich für ihn zur perfekten Plattform für seine Musik entwickelt. Denn auch wenn er regelmäßig auf große Festivals mit mehreren tausend Zuschauern eingeladen wird, begeistert ihn gerade der persönliche Kontakt zu den Menschen. Samuel Harfst bringt die Bühne auf die Straße auch wenn die Konzerte zur Zeit größer werden – diese Intensität zu erhalten ist Ziel der 4 Musiker, egal ob "auf der Gass'", im Club oder bei einem Festival.

2009 dann wurde Samuel Harfst beim MTV unplugged Nachwuchswettbewerb mit seinem Song „Alles Gute zum Alltag" unter die 10 besten deutschen Newcomer Bands gewählt. Produzent Ralf Mayer (Fanta 4, Clueso) findet Gefallen an den leicht nuschelnden Jungs aus Mittelhessen und produzierte das erste „Major" Debut Album von Samuel Harfst und Band.

Im November 09 und Februar 10 war Samuel Harfst mit Band als Support bei den Live-Konzerten von Marit Larsen zu hören. Darüber hinaus hörte man den Song „Alles Gute zum Alltag" in vielen deutschen Wohnzimmern auf Pro7, Sat1, usw. in der neuen iPhone Werbung...

Das Konzert findet am 15. Mai 2011 im Bürgerhaus in Nieder-Ramstadt statt. Beginn des Konzertes ist um 19.30 Uhr.

Der Vorverkauf der Tickets hat begonnen. Tickets sind erhältlich bei Creativ Schreibwaren, Blumen Becker, Metzgerei Knapp, Textilhaus Schneider, Büchertisch in der LKG oder eine Mail schreiben an tickets@lkg-muehltal.de

Preis VVK 9 Euro I AK 11 Euro

Weitere Infos erhalten Sie von Pierre Dispensieri, pierre.dispensieri@lkg-muehltal.de, 06151-9576375

Anzeige

SPD
Mitten in Mühltal
www.spd-muehltal.de

Mal- und Kurzfilmwettbewerb

Kreative Kids und Teens – ihr seid gefragt!

Im Rahmen des 125. Jubiläums der Landeskirchlichen Gemeinschaft in diesem Jahr hat die LKG sich eine besondere Aktion für alle Kinder und Jugendlichen überlegt (siehe auch Festschrift zum 125-jährigen Jubiläum, die der Januar-Ausgabe der Mühltalpost beilag, S. 8-9).

Bist du zwischen 7 und 12 Jahre alt und malst gerne? Dann nutze deine Chance, etwas zu gewinnen und mach bei unserem Malwettbewerb mit! Male, zeichne oder gestalte, womit du willst. Alle Techniken sind erlaubt, auch Collagen. Als Thema des Bildes ist die Geschichte von Noah und der Arche (1. Mose 6-9) vorgegeben. Dein Bild muss das Format A3 haben. Vergiss nicht, auf die Rückseite deinen Namen, dein Alter und deine Adresse zu schreiben. Jedes Kind darf nur ein Bild abgeben. Die Teilnehmer versichern mit ihrer Einsendung, dass sie ihr Bild selbst gemalt oder gestaltet haben. Zu gewinnen gibt es für die ersten 5 Plätze wahlweise einen Freiplatz bei den Ferienspielen oder einen 25 Euro-Gutschein für die Freizeitecke/Creativ. Bitte schickt eure tollen Kunstwerke an: LKG Nieder-Ramstadt, Malwettbewerb, Ober-Ramstädter-Straße 55, 64367 Mühltal.

Anzeige

Wir für Mühltal
FDP
Mühltal
http://fdp.muehltal.de

Kinderbibelwoche: Entdeckungstour

Hallo Kinder! Wir freuen uns, dass dieses Jahr die Kinderbibelwoche wieder statt findet!

Geht gemeinsam mit uns auf Entdeckungstour und findet heraus was ein Fischerboot, ein Fels, der Fuß und das Taschentuch mit Petrus zu tun haben.

Ihr fragt Euch WANN, WO und für WEN das ganz sein wird:

Wo? Im Gemeindehaus der ev. Kirche Nieder-Ramstadt.

Wann? Vom 18.04. bis 21.04.2011.
Für wen? Für Jungen und Mädchen im Alter zwischen 6 bis 10 Jahre.

Bitte beachtet, dass diese Kinderbibelwoche nicht wie sonst Vormittags stattfindet. Wann genau könnt ihr ab ende Februar auf den ausliegenden Flyern lesen.

Wir freuen uns auf Euch!
Euer Kinderbibelwoche Team

Osterfreizeit bei Robin Hoood

Wer hat Lust auf ein Abenteuer mit Robin Hood und Lady Marian?

Auch dieses Jahr dürfen sich alle Kinder zwischen 7 und 12 Jahren wieder auf die Osterfreizeit freuen, die vom 18.-22. April 2011 ganz im Zeichen von „Robin Hood und Lady Marian" stehen wird. Diese abenteuerliche Reise mit vielen spannenden Geschichten solltet ihr euch nicht entgehen lassen, liebe Kinder! Außerdem erwartet euch ganz viel Spaß in Form von coolen Songs & Spielen, Action und Workshops, einem großen Räubermahl sowie einem Ausflug in die Villa Mörlenbach.

Die vom Starkenburger Gemeinschaftsverband, dem EC Kreisverband Darmstadt und dem Abenteuerland der LKG Nieder-Ramstadt veranstaltete Freizeit findet im EC Freizeitheim Allertshofen / Modautal statt und kostet pro Kind 130 Euro (pro weiteres Kind einer Familie 120 Euro).

Anmeldeschluss ist der 08. April. Weitere Infos können bei Pierre Dispensieri, Gemeinschaftspastor der Landeskirchlichen Gemeinschaft Nieder-Ramstadt, Tel. 06151/9576375 eingeholt werden.

Gottesdienste

Evangelische Gemeinde Nieder-Beerbach
- 3.4., 10.15 Uhr, Gottesdienst im ev. Gemeindehaus (Pfarrer i.R. Gunkel)
- 17.4., 10.15 Uhr, Gottesdienst im ev. Gemeindehaus
- 21.4., 20 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl im ev. Gemeindehaus (Dekan Allmann)
- 24.4., 5.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche (Dekan Allmann)
- 24.4., 18 Uhr, Andacht mit Osterfeuer
- 25.4., 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im ev. Gemeindehaus (Dekan Allmann)

Evangelische Gemeinde Frankenhausen
- 10.4., 17 Uhr, Gottesdienst
- 22.4., 10 Uhr, Gottesdienst (Dekan Allmann)
- 24.4., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Dekan Allmann)

Landeskirchliche Gemeinschaft www.LKG-Muehltal.de
- Alle Gottesdienste jeweils sonntags und mit Kinderbetreuung
- 3.4., 18 Uhr, „Wie aus einem kleinen Ekel ein anständiger Sünder wird" - Gottesdienst mit Stefan Greiner
- 10.4., 18 Uhr, „Wie man sich doch täuschen kann" - Gottesdienst mit Pierre Dispensieri, parallel dazu Minigottesdienst
- 17.4., „Krieg mit Gott?!" - Gottesdienst mit Stefan Greiner, parallel dazu Bibellesen für Teens
- 22.4., 18 Uhr „ " – Abendmahlsgottesdienst mit Dieter Frank
- 24.4., 10 Uhr „Hasen, Eier, Auferstehung: Worum geht es an Ostern eigentlich?"– Gottesdienst mit Stefan Greiner

Evang.-Freikirchliche Gemeinde Mühltal
Nd.-Ramst., Stiftstr. 47
- 3.3., 10 Uhr, Gd. mit Kindergr.
- 10.3., 10 Uhr, Gd. mit Kindergr.
- 17.3., 10 Uhr, Gd. mit Kindergr.
- 24.3., 10 Uhr, Gd. mit Kindergr.

Katholische Pfarrgemeinde ST. GEORG (Nieder-Beerbach)
Stockhausenweg 50, Darmstadt
- 1.4., 17.30 Uhr, Rosenkranz, 18 Uhr, Eucharistiefeier
- 2.4., 17.30 Uhr, Beichtgelegenheit 18.30 Uhr, Eucharistiefeier
- 3.4., 11 Uhr, Eucharistiefeier
- 5.4., 17.30 Uhr, Eucharistiefeier
- 8.4., 17.30 Uhr, Rosenkranz 18 Uhr, Eucharistiefeier
- 10.4., 11 Uhr, Eucharistiefeier
- 15.4., 19 Uhr, Bußgottesdienst
- 17.4., 11 Uhr, Eucharistiefeier mit Palmprozession
- 19.4., 17.30 Uhr, Eucharistiefeier
- 21.4., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier im Kurt-Steinbrecher-Haus 20 Uhr, Abendmahlsmesse
- 22.4., 15 Uhr, Feier vom Leiden u. Sterben Christi
- 23.4., 21 Uhr, Osternachtsfeier
- 24.4., 11 Uhr, Osterhochamt
- 25.4., 11 Uhr, Eucharistiefeier
- 29.4., 17.30 Uhr, Rosenkranz 18 Uhr, Eucharistiefeier

Neu auf dem Nieder-Ramstädter Friedhof

Alte Grabmale wurden versetzt – naturnahe Gräber und Gedenkstätte

Die Belegzeiten der Gräber der früheren Nieder-Ramstädter Bürgermeister, Friedrich Schneider (Amtszeit 1893-1901) und Heinrich Appel (Amtszeit 1902-1925) sowie des Gründers und langjährigen Vorsitzenden der Baugenossenschaft Wildnis Johannes Aff (Lebenszeit 1879-1969), liefen im letzten Jahr ab. Nachdem sich keine Angehörigen fanden, die die Gräber verlängern wollten, hat die Gemeinde die Grabsteine dieser Persönlichkeiten versetzt und ihnen – einem Vorschlag des Arbeitskreises Heimatgeschichte folgend – einen würdigen Platz neben dem Nieder-Ramstädter Wohltäter Johann Georg Helfrich und dem ehemaligen Bürgermeister Willi Späth zukommen lassen.

So stehen nahe der Trauerhalle auf dem Nieder-Ramstädter Friedhof nun die drei Grabsteine der ehemaligen Bürgermeister nebeneinander.

Weitere Änderungen auf dem Nieder-Ramstädter Friedhof sind geplant und vom Gemeindevorstand beschlossen: Zum einen sollen weitere Parkplätze am Friedhof geschaffen werden, weil die bestehende Anzahl bei größeren Beerdigungen regelmäßig nicht ausreicht.

In der Erweiterungsfläche sollen Wiesengräber angeboten werden. Dabei handelt es sich um sogenannte naturnahe Gräber, bei denen keine Grabpflege betrieben wird.

Zudem soll eine Gedenkstätte für vorgeburtlich Verstorbene entstehen. Auch für Eltern, die bereits vor der Geburt ihr Kind verloren, ist es wichtig, einen Ort zu haben, an dem sie ihre Trauer festmachen können.

Familienanzeigen

Ihre Familienanzeige in der Mühltalpost!
Doreen Hahn hilft Ihnen gerne weiter.
mühltal post
Rufen Sie uns an: 06151.520 514 0

Dietrich Heber

Eine Seele hat ihre Ruhe gefunden

DANKE

Zu wissen, dass man nicht alleine ist, gibt viel Kraft und Trost.

Im Namen aller Angehörigen:

Irmhild Heber geb. Karn

Mühltal, im März 2011

Mühltals gute Adressen

Gewerbeverein Mühltal e.V. seit 1885 mit derzeit ca. 100 Mitgliedern aus den

Ihr Urlaub ist für uns Vertrauenssache.
Mühltal Reisebüro
Eberstädterstr. 4
64367 Mühltal
Tel: 06151 / 14 3 12
Fax: 06151 / 14 3 81
www.muehltal-reisebuero.de
Mühltal REISEBÜRO
Neckermann · TUI · DERTOUR · DB · AIDA

Kosmetik Tempel
Lassen Sie sich verwöhnen!
• Kosm. Gesichts- u. Körperbehandl.
• Schulter-, Rücken- und Wirbelsäulenmassage
• Migränemassage
• Klangschalenmassage
• Farblichtbestrahlung
• Image- und Farbberatung
• Make Up Beratung und Schulung
• Maniküre und vieles mehr
Ich freue mich auf Ihr Interesse!
Inhaberin Simone Tempel
staatl.geprüfte Kosmetikerin / Visagistin
Alte Dieburger Str. 20 • 64367 Mühltal
Tel. (0 61 51) 14 49 48 • www.kosmetiktempel.de

Sicherheit für Kinder: Der Erlös der Weihnachtsmarkt-Aktivitäten des Gewerbevereins wurde bei der Jahreshauptversammlung den Vertretern der Gemeinde Mühltal Eva Neubacher und Werner Riedel übergeben. Foto Holger Maier

Sicherheit für Mühltaler Kinder

Spendenübergabe bei der Jahreshauptversammlung des Gewerbevereins

Im vergangenen Advent beteiligte sich der Gewerbeverein Mühltal e.V. zum wiederholten Mal am Weihnachtsmarkt in Nieder-Ramstadt.

Aus dem Verkauf von leckeren Suppen und der inzwischen obligatorischen Feuerzangenbowle erwirtschaftete man einen Erlös von 450.- EUR, der auch in diesem Jahr einem guten Zweck zur Verfügung gestellt wurde.

Glücklich schätzen dürfen sich dieses Mal alle Mühltaler Schul- und Kindergartenkinder.

Denn von dem Betrag wurden feste Holzplatten gekauft, aus denen unterschiedliche Warnschilder zum Thema „Sicherer Schulweg" herausgesägt wurden.

Insgesamt sponserte der Gewerbeverein somit 24 neue Schilder in Kinderhöhe. Im Laufe der letzten Wochen wurden sie von Kindergartenkindern selbst bemalt. Auffällig bunte Farben und markante Worte tragen zur optischen Wirkung auf Autofahrer bei. Rechtzeitig zum neuen Schulanfang wird man die neuen Schilder an neuralgischen Verkehrspunkten Mühltals bewundern können.

„Kinder brauchen unseren besonderen Schutz, besonders im Straßenverkehr. Deshalb sind eine langsamere Fahrweise und ein besonderer Blick auf die kleinen Verkehrsteilnehmer die beste Garantie dafür, dass Unfälle mit Kindern vermieden werden. Rücksicht auf Kinder ist der beste Unfallschutz", appelliert die hessische Polizei alljährlich an alle Verkehrsteilnehmer.

„Auch erlaubte 30 km/h seien zu schnell, wenn die Verkehrssituation plötzlich eine schnelle Reaktion erfordere" heißt es weiter.

Daher hofft der Gewerbeverein Mühltal e.V. mit diesem „Hingucker" sowohl den ABC-Schützen als auch achtsamen und weniger achtsamen Autofahrern geholfen zu haben und wünscht allen Schul- und Kindergartenkindern allzeit einen unfallfreien Weg.

Seit über 37 Jahren Ihr zuverlässiger Getränke-Heimdienst
Getränke Hnyk
Inhaberin Elisabeth Hnyk
Mit unserem Fachwissen und dem freundlichen Service unterstützen wir Sie beim Getränkekauf.
Mit uns erleben Sie den optimalen Trinkgenuss!
Mühltal / Nieder-Ramstadt
Industriestraße 5
Telefon: 06151 / 913830
www.getränke-hnyk.de
© topidentity GmbH

Mießner Gerüstbau GmbH
64367 Mühltal / Traisa
In den Gänsäckern 1
Telefon 06151 / 147008 Fax 147630

immobilien beratung
mit Herz und Verstand
www.liegenschaftshilfe.de
Was kann ich für Sie tun?
Kompetente Beratung
Vermietung & Verkauf
Kreative Umgestaltung
Baubegleitung
Heike M. Hill
Telefon 06151.101 52 91
Telefax 06151. 94 32 88
Mobil 0171. 685 27 02
hill@liegenschaftshilfe.de
www.liegenschaftshilfe.de
Maklerin lt. §34c der GewO seit 1992

Ihr Anzeige in der Mühltal post

Oliver Dettki
• Heizungsanlagen
• schöne Bäder
• Bauspenglerei
• Solaranlagen
• Wartungsdienst
wenn's um Bad und Heizung geht
www.dettki-heizung.de • Röderstraße 21 • Mühltal • Tel. 06151 / 60 64 75

TEMPEL
Schöne Bäder
Wohlige Wärme
• Badrenovierung & -erneuerung
• Einbau von Heizanlagen
• Sanitär Installation
• Heizungswartung
• Spannfoliendecken für Bad, Küche & Wohnräume
• REPARATUREN, KUNDENDIENST & SERVICE
Ihr Partner für das komplette Bad
Mühltal · Ludwigstr. 52 - 54 · Tel.: 06151/ 14 77 44

Markus Winkler
Creative Gärten
Ihr Gärtnermeister für alle Jahreszeiten
Steinstraße 6 • 64367 Mühltal
Telefon 06151 / 14 41 81

after sales services
Kundenbetreuung | Beschwerdemanagement | Auftragsbearbeitung
sales assistance
Auftragsabwicklung | Terminkoordination | Sekretariatsarbeiten
call center
Qualifizierte Anrufannahme | Info- und Beratungshotline
fulfillment
Mailingaktionen | Adressenpflege | Lager und Versand uvm.
Ihr Bürodienstleister vor Ort!
© topidentity GmbH
BACKOFFICE PLAN b
Wir unterstützen Ihren Vertrieb
Backoffice PlanB
Inhaberin Nicole Marré
Meisenweg 24 · 64367 Mühltal
Telefon 06151 - 10190 -0
Telefax 06151 - 10190 -19
info@backoffice-planb.de
www.backoffice-planb.de

Floristik für freudige & traurige Anlässe
Blumen Becker
Fleuropdienst Grabpflege
Bahnhofstraße 57 64367 Mühltal
Tel. 06151 14351

Mode
Dessous
Gardinen
Sonnenschutz
Wolle + Kurzwaren
Bettwaren
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
8:30 - 12:30 u. 14:30 - 18:00
Samstag
8:30 - 13:00
Textilhaus schneider
64367 Mühltal * Bahnhofstraße 50 * Tel. 06151 / 14 220

Bernhardt Holzbau
seit 1885
Rheinstraße 14 • 64367 Mühltal / Nd.-Ramstadt
Telefon 06151 / 14 373 • Telefax 06151 / 14 66 00
Internet: www.bernhardt-holzbau.de • E-Mail: info@bernhardt-holzbau.de

Nähstudio
Dorothee Spengler
Kilianstr. 6
64367 Mühltal
Tel.: 0 61 51 - 99 29 577
Fax: 0 61 51 - 99 29 580
Mobil: 01 71 - 65 20 736
Mail: faden.nadel@web.de
Unsere Leistungen:
- Beratung vor Ort
- Neuanfertigung von Gardinendekorationen
- Änderung von vorhandenen Gardinen
- Anfertigung von Tischwäsche
- Anfertigung von Bettwäsche
- Wasch- und Dekorationsservice
- Verkauf von Sonnenschutz

Senioren Mittagstisch Heimservice
Wir liefern täglich von 11.00 bis 13.00 Uhr heiß an Sie aus. (auch an Sonn- und Feiertagen)
Sie können täglich bis 9.30 Uhr Ihr Essen bestellen!
Wir beliefern auch
Kindergärten und Schulen
Unsere gute Hausmannskost wird von zwei Küchenmeistern, Vater und Sohn (Diätkoch) täglich frisch in unserer eigenen Betriebsküche zubereitet.
Geschirrverleih
Schindler's
Platten- und Partyservice
Speisen für alle Festlichkeiten
Waschenbacher Str. 17 · 64367 Mühltal
Telefon 06151/ 14 82 08
und 06151/ 91 65 73
ab 16 Uhr 06151/1 36 10 76
Fax 06151/ 14 66 53
www.partyservice-schindler.de • www.seniorenmittagstisch.de
www.kita-lieferservice.de • www tagesstätten-service.de
© topidentity.de

Entspannen Sie sich – mit Gothaer Heim&Haus. Das komplette Schutz-Paket für Ihr Zuhause.
Ob als Mieter oder Eigentümer – sichern Sie sich und Ihre Familie mit nur einer Versicherung gegen alle relevanten Risiken ab. Und wenn nichts passiert, erhalten Sie bis zu 30% Ihrer Beiträge zurück.
Hausrat
Haftpflicht
Rechtsschutz
Wohngebäude
Bis zu 30% Schadenfreiheitsrabatt
Peter Herold
Subdirektion der Gothaer Versicherungsbank VVaG
Röderstraße 21, 64367 Mühltal-Traisa
Tel. 06151 - 14 51 35, Fax 06151 - 14 51 38
Peter_Herold@gothaer.de, www.peter-herold.gothaer.de
Gothaer
Wir machen das.

Mitglieder des Gewerbevereins empfehlen sich!

Bereichen Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistung · www.gewerbeverein-muehltal.de

S T E U E R K A N Z L E I

Ursula Meisinger-Ahlers
Steuerberaterin
Kilianstr. 16-18, 64367 Mühltal
06151 / 273983-0
steuerkanzlei@stb-ma.de

Neben umfassender Beratung bei allen steuerlichen Fragestellungen sind unsere Tätigkeitsschwerpunkte:

- Mittelstandsberatung
- Existenzgründungs- und Unternehmensnachfolgeberatung
- Unterstützung von firmeneigenen Buchhaltungen - digitale Belegbuchung -
- Beratung zum Alterseinkünftegesetz
- Beratung bei Erbschaft- und Schenkungsteuerangelegenheiten

Meisinger-Ahlers & Oertl
SteuerberatungsGmbH & Co.KG
Teichweg 15 A, 64354 Reinheim
06162 / 2287
steuerberatung@stb-ma.de

Wir passen in Ihr Budget

Tagungshotel Mühltal
Am Klingenteich 14
64367 Mühltal / Trautheim
Telefon (06151) 91 53 400
Telefax (06151) 91 53 598
info@tagungshotel-muehltal.de
www.tagungshotel-muehltal.de

Blumenhaus und Gärtnerei seit 1880
Häußer
Dekorationen
Blumen- und Kranzbinderei
Grabanlagen und Dauergrabpflege
Kirchstraße 68
64367 Mühltal
Tel. 06151 / 14377
Fax 144780

Wojahn Ingenieur- und Sachverständigenbüro
Neue Öffnungszeiten!
Plakette fällig?
Keine Sorge, wir helfen Ihnen weiter

» HU
» AU
» Änderungsabnahmen
Partner der KÜS

Neue Öffnungszeiten: Mo–Do: 8 – 12.30 und 14 – 18
Fr: 8 – 12.30 und 13 – 17

Rheinstraße 28a (gegenüber REWE / ALDI)
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Tel: 0 61 51 / 60 19 70 - 0
Dipl.-Ing. Roland Wojahn: 01 60 – 90 14 14 01
Dipl.-Ing. Jürgen Hunz: 01 71 – 3 62 15 33

Weitere Dienstleistungen:
Schadengutachten · Wertgutachten · Gebrauchtwagencheck

© topidentity GmbH

Ihre Kfz-Prüfstelle mit Sympathie und Sachverstand

Wolfgang Keil
Bau- und Möbelschreinerei • Bestattungen

Glaserei • Rollladenbau
Holz-, Kunststoff- und Aluminiumfenster

Erd-, Feuer-, See und Luftbestattungen
Waldbestattungen im Erbacher Ruheforst
Überführungen und Vorsorgeverträge

Schulstraße 5 • 64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Telefon 06151 / 14 39 1

Mail: Keil-Schreinerei@t-online.de

Inh. Dieter Schneider
HAUS & HOF
Dienstleistungen

Telefon: 06151 - 95 14 96 7
Fax: 06151 - 95 14 96 8
eMail: hausundhofpost@aol.com
Kirchstraße 19 · 64367 Mühltal

- Elektroinstallationen
- Sat-Anlagen
- Renovierungen
- Bodenverlegungen
- Haushaltsauflösung
- Entrümpelungen
- Klein-Umzüge
- Gartenpflege

Michael Schollenberger
Steinmetz- und Steinbildhauermeister
Grabmale, Treppen, Fensterbänke, Natursteinarbeiten

Jahnstraße 4
64367 Mühltal-Traisa
Telefon: 06151 / 145 449 • Fax: 06151 / 144 036

An der Flachsröße 7A • 64367 Mühltal
Tel. 06151 / 148558 • Fax 141301
wir sind auch samstags für sie da

WINDECK Containerdienst
Qualität aus Tradition

Fahrzeugabbildung enthält aufpreispflichtige Sonderausstattung.
Kraftstoffverbrauch (l/100 km) und CO_2-Emission (g/km): innerorts 5,5–8,4 l, außerorts 3,9–5,4 l, kombiniert 4,4–6,5 l und 117–155 g.

Das Fachgeschäft für feinste Fleisch & Wurstwaren:
wo's immer das Besondere gibt!
Friedrich Knapp

Ober-Ramstädter Straße 1
64367 Mühltal / Nieder - Ramstadt
Tel:06151-14380 • Fax:06151-913876

Geprüfte QUALITÄT
iss richtig gut!

KUNDENDIENST
INSTALLATION
FACHWERKSTATT
TELEKOM LEISTUNGEN
CD / DVDs
seit 1945

ELEKTRO Schuchmann
VOLLSORTIMENT FACHGESCHÄFT
MÜHLTAL 64367 NIEDER-RAMSTADT
BAHNHOFSTRASSE 40 TEL: 06151 14219
Öffnungszeiten: 9.00 - 12.30, 14.30 - 18.00 Uhr auch mittwochs, Samstags 9.00 - 13.00 Uhr

Ihr Spezialist für Brillenglasbestimmung
Brillen • Contactlinsen • opt. Instrumente

Holger optik Linde
Alles für Ihr Auge
Bei uns finden Sie die Richtige
staatl. gepr. Augenoptiker und Augenoptikermeister

Dornwegshöhstraße 9 • 64367 Mühltal
Telefon 06151 / 91 70 72 • Fax 06151 / 91 70 56
E-Mail: info@optik-linde.de • www.optik-linde.de

Dachdeckerei Mönch
Rheinstr. 37 • 64367 Mühltal
Telefon 06151 / 501 42 65
Mobil 0177 / 567 59 74
Fax 06151 / 5206379

- Neu- & Umdeckungen
- Reparaturservice
- Dachflächenfenster
- Wärmedämmung
- Dachrinnen
- Flachdächer

www.dachdeckerei-moench.de

Wir machen den Weg frei.

Stabile Strukturen und die weitreichende Vernetzung innerhalb des genossenschaftlichen FinanzVerbundes machen uns zu einer starken Gemeinschaft. Wir setzen auf ehrliche und solide Finanzdienstleistung und eine kompetente, zuverlässige Beratung vor Ort - dort, wo Sie zu Hause sind.

Volksbank Modau eG
www.vb-modau.de – Tel. 06154 / 63430

Haben Sie Lust auf Urlaub?
USA Kanada

USA
Flug und Wohnmobil
Erkunden Sie die Weiten des amerikanischen Südwestens unabhängig und frei per Campmobil. Flug mit Delta nach Los Angeles, 14 Tage Road Bear Wohnmobil (Kat. C 25), Gebühren für alle Fahrer, bei Belegung mit 4 Personen

Pro Person **ab € 972**

Kanada
Busreise „Der Osten Kanadas"
Entdecken Sie die Metropolen Toronto und Montréal und lernen Sie Kanadas abwechslungsreiche Landschaften kennen. Flug mit Lufthansa, Rundreise ab/bis Toronto, 11 Nächte inkl. Frühstück, Stadtrundfahrten, zahlreiche Aktivitäten, deutschsprechende Reiseleitung

Pro Person im DZ **ab € 2.139**

Änderungen und Irrtum vorbehalten.

ADAC Reisen buchen – ADAC*Plus*Mitgliedschaft erhalten
Bei ADAC Reisen inklusive: Auf Wunsch die ADAC*Plus*Mitgliedschaft für weltweiten Schutz, beitragsfrei im 1. Jahr!

Weitere Informationen und Buchung:
BlueSky Reisen
Christine Hahn
Bahnhofstrasse 43 · 64367 Mühltal
Telefon: 06151-6011348
info@blue-sky-reisen.de
Mit Sicherheit mehr vom Urlaub
ADAC Reisen

Royal Rangers Termine und Aktionen

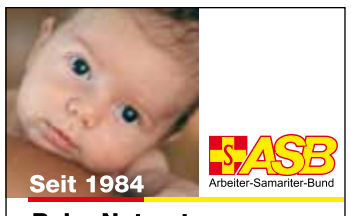
Sa. 26.3., 10.00 Uhr Starter- bis Pfadfinderteams 6 - 15 Jahre
Kontakt: Henning Kranz, Tel. 06151-146688

Pfadfinder „Royal Rangers Mühltal", Stiftstr.47
Henning Kranz, Stammleiter

KUSS besucht die BASF

Für die Besichtigungsfahrt der Chemiestadt „BASF" in Ludwigshafen ist aus organisatorischen Gründen eine verbindliche Anmeldung frühzeitig (spätestens am 7.5. bei Volkmar Pupp, Tel 06151/146920)

Die Besichtigung findet statt am Sa., 4. Juni. Treff ist das Bürgerhaus in Traisa. Die Anfahrt nach Ludwigshafen erfolgt mit Privat-PKWs. Gäste sind willkommen.



***Wildkirsche und Elsbeere** – der noch als Geheimtipp gehandelter Baum des Jahres 2011 – sind selten in unseren Wäldern. Schade, denn mit seinen hochwertigen Früchten und der herrlichen Herbstfärbung kann er so manch tristes Waldstück bereichern. Das dachten sich auch die Mitarbeiter der Firma Datron in Traisa und pflanzen gemeinsam mit den Royal Rangers aus Nieder-Ramstadt bei einem Einsatz junge Bäume am Waldrand. Dass diese Aktion Spaß machte, lässt sich leicht an unserem Bild erkennen. Nachahmung ausdrücklich empfohlen!*

„Internationales Jahr der Wälder"

Pflanzaktion von Mitarbeitern der Firma DATRON aus Traisa und „Royal Ranger"

Die Vereinten Nationen haben das Jahr 2011 zum „Internationalen Jahr der Wälder" gekürt, um auf deren weltweite Bedeutung für den Menschen hinzuweisen. Ihre Schutz-, Nutz- und Erholungsfunktion ist für den Menschen von elementarer Bedeutung. Im Rahmen einer gemeinsamen Pflanzaktion der Mitarbeiter der Fa. DATRON und der Royal Ranger wurden unter Anleitung von Hannes Stork und dem Leiter der Revierförsterei, Rudi Schilling, mehrere hundert Wildkirschen, Elsbeeren und Douglasien an ausgewählten Stellen des mühltaler Reviers gepflanzt und mit Schutzhüllen gegen Wildverbiss versehen. Besonderes Augenmerk galt der Pflanzung mehrerer Elsbeeren entlang der Wegränder. Die Elsbeere, eine kaum bekannte Baumart, wurde zum „Baum des Jahres 2011" ausgerufen. Obwohl sie fast überall in Deutschland wachsen könnte, ist sie sehr selten in den Wäldern anzutreffen. Ihr Holz gilt als besonders edel, die Herbstfärbung ihrer Blätter ist traumhaft und aus ihren Früchten lassen sich hochwertige Delikatessen herstellen – wenn man davon weiß! Revierförster Schilling dankte bei einem deftigen Mittagessen (zubereitet von M. u. H. Neumeister) den ca. 40 Helfern für deren vorbildlichen Einsatz, für den Wald und freute sich besonders über den Eifer der vielen Kinder. Ein besonderer Dank galt Hannes Stork, der sich schon so oft um den mühltaler Wald verdient gemacht hat, sowie Dr. Arne Brüsch (DATRON) und Henning Kranz (Royal Ranger) für das Mobilisieren ihrer Mitarbeiter.

R. Schilling

Telefon: 06751.520 514 0
Mühltal post
Das ist die Zeitung der Mühltaler

Physiotherapeutische Praxis Riedel zieht um

Neue Räume auf dem Gelände der NRD bieten für alle mehr Komfort

Seit September 1994 gibt es nun schon die physiotherapeutische Praxis „Physioteam Riedel" in Traisa.

Jetzt war es an der Zeit größere Räume zu suchen, um auch weiterhin kompetent und patientenorientiert arbeiten zu können.

Deswegen ziehen Martin Riedel und seine neun Mitarbeiter zum 01.04.2011 in die Stiftstr. 8, in Nieder-Ramstadt. Die modern ausgestatteten und frisch renovierten Räume befinden sich als eigenständige Praxis auf dem Gelände der NRD, gegenüber der Cafeteria. Hinweisschilder lassen sie diese leicht finden.

Nicht nur die räumlichen Gegebenheiten verbessern sich mit dem Umzug, sondern auch die Parkplatzsituation, denn es sind praxiseigene Parkplätze ausgewiesen.

Gleichbleiben wird das Angebot des Physioteams. Es wird sowohl Krankengymnastik, manuelle Therapie, Lymphdrainage, Massage und Wärmebehandlung angeboten als auch Kinesotaping und Osteopathie.

Martin Riedel und sein Team freuen sich sehr auf das Arbeiten in den neuen Praxisräumen.

***Alles neu macht der April:** In Abwandlung des bekannten Sprichworts freut sich das Team der Physiotherapeutischen Praxis Riedel auf die neuen Räume, die besonders für die Patienten bessere Möglichkeiten bieten.*

Neuseeland: Land der weißen Wolke

Blue-Sky-Reisen – Christine Hahn auf Bildungsreise – ein Reisebericht, Teil 1

Am 4. Februar war der lang ersehnte Tag gekommen: Lufthansa und Air Newzealand brachten uns heil und komfortabel nach 24 Flugstunden mit einem Zwischenstopp in Osaka/Japan nach Auckland, Neuseeland. Schon am Flughafen war das milde und angenehme Klima des neuseeländischen Spätsommers zu spüren. Bei Temperaturen um 25 Grad und einer Mischung aus Sonne und Wolken sammelten wir erste Eindrücke von der unvergleichlich grünen, subtropischen Landschaft. Endemische Pflanzenarten wie die riesigen Farnbäume, die in neuseeländischen Wäldern und Urwäldern beheimatet sind, beeindruckten uns besonders.

Anzeige
CDU FÜR MÜHLTAL
CDU
WWW.CDU-MUEHLTAL.DE

Dann erreichten wir Auckland. Mit ca. 1,3 Millionen Einwohnern ist sie die größte Stadt Neuseelands und eine Metropole, die sich stark von anderen Zentren dieser Welt unterscheidet: Die Innenstadt mit den Hauptstraßen Queenstreet und Highstreet ist sehr überschaubar und hat deshalb besonderen Charme. Die Menschen sind überaus freundlich und hilfsbereit, so dass man die Anonymität, die man sonst in Großstädten sehr stark spürt, nicht wahrnimmt. Öffentliche Parkanlagen mit viel Grün prägen die Stadt und geben einen Vorgeschmack auf die wunderschöne Landschaft Neuseeland. Wir können verstehen, warum Auckland zu den zehn beliebtesten Wohnstädten der Welt gehört. Doch Auckland ist auch deshalb so lebenswert, weil es in eine phantastische Landschaft eingebettet ist. Die Stadt erstreckt sich auf dem Rücken von immerhin 48 inaktiven Vulkanen. Einmalig und ein Muss ist der Besuch auf dem Skytower – dem Wahrzeichen der Stadt. Mit 328 Metern Höhe ist er angeblich das höchste Gebäude der südlichen Erdkugel. Der Rundblick von der Besucherplattform ist unvergesslich. Darüber hinaus kann man wunderbar im Skytower dinieren. Unsere Stadterkundungen während der ersten Tage ließen gerne am wunderschönen Hafen der „City of Sails" – wie Auckland auch genannt wird – mit herrlichem Blick auf die unzähligen Segelboote ausklingen.

Segeltörn in der Bay of Islands

Nach drei Tagen in Auckland ging unsere Reise weiter mit einem sehr komfortablen Überlandbus in Richtung Norden zur Bay of Islands. Die Fahrt führte uns durch unglaublich schöne Landschaften: unverwechselbare neuseeländischen Urwäldern, einmalig schönen Küsten mit kilometerlangen Sandstränden und nicht zuletzt unzählige Kühen und Schafen auf saftig grünen Weiden.

Die Bay of Islands ist ein System versunkener Flußtäler, die nach der Eiszeit vom Meer überspült wurden. Kurz vor der Ankunft in Pahia genossen wir den herrlichen Blick auf die Bucht, mit ihren ca. 150 aus dem türkisfarbenen Wasser herausragenden Inselchen. Ganz klar, hier muss man unbedingt eine Segeltour unternehmen. Wir entschieden uns für einen dreitägigen Segeltörn, der zu den Highlights unserer Reise zählt. Es war ein echtes Erlebnis, inmitten der herrlichen Kulisse zu Wasser, unseren Fisch im fischreichen Gewässer selbst zu fangen und unter professioneller Anleitung zuzubereiten. Delphine umschwärmten zahlreich unser Boot und gaben uns ein unvergessliches Schauspiel der Natur. Wir gingen nur ungerne von Bord und verabschiedeten uns vom Skipper und der Crew.

Doch schließlich hat Neuseeland noch soviel mehr zu bieten. Also zogen wir weiter: Unser nächstes Ziel war das vulkanische Hochland in Mitte der Nordinsel. Doch darüber werden wir in der nächsten Ausgabe der Mühltalpost berichten. Freuen Sie sich schon jetzt auf unsere Erfahrungen aus dem vulkanischen Hochland, wo wir über die Naturgewalten der Erde, die Kultur der Maori, die Ureinwohner Neuseelands, sowie über eine spektakuläre Vulkanwanderung berichten werden.

Christine Hahn, BlueSky

Qualitätsprüfung vor der Motorradsaison

Hauptuntersuchung von Motorrädern stellt ganz besondere Anforderungen

Frühlingsfit: *Wärmere Temperaturen locken die Motorradfahrer auf die Straßen. Spaß – aber sicher!*

Qualität steht ganz obenan bei den Leistungen der Kfz-Prüfstelle WOJAHN in Mühltal. Seit vielen Jahren sind die Prüfingenieure Roland Wojahn und Jürgen Hunz im Auftrag der KÜS und als Kfz-Sachverständige geschätzte Ansprechpartner zur Verkehrssicherheit. Im Rahmen eines Qualitätszirkels stellten sich die Prüfingenieure jetzt einem besonderen – freiwilligen Test. An einem mängelbehafteten Motorrad führten die Teilnehmer des Qualitätszirkels einzeln eine Hauptuntersuchung durch. Anhand der einzelnen Dokumentationen wurden die verschiedenen Ergebnisse diskutiert. So ergaben sich aus dem Austausch der Teilnehmenden wertvolle Hinweise auf die weitere Verbesserung der Prüfqualität.

Pünktlich zur Motorradsaison stieß die Veranstaltung auf hohe Resonanz. Darüber zeigten sich Prüfingenieure R. Wojahn und J. Hunz besonders erfreut, da es sich um eine freiwillige Leistung handelt. Als Verbindung von Theorie und Praxis haben sich die Qualitätszirkel seit Jahren bewährt. Insbesondere durch den Austausch hatten alle Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre eigene Prüftätigkeit nochmals zu hinterfragen und weiter zu verbessern. So zeigte sich neben den Gastgebern Wojahn und Hunz auch Prüfingenieur Florian Mai, aus der Bundesgeschäftsstelle der KUS, der die Veranstaltung durchgeführt hatte, hochzufrieden.

Roland Wojahn, Ingenieur- u. Sachverständigenbüro

Neue Räume für Gebrauchte Fahrzeuge: Bei Mercedes Bartmann in Pfungstadt gibt es seit Februar mehr Platz für junge Gebrauchte und Mercedes Jahreswagen. Diese präsentieren sich nun in einem zusätzlichen Firmengebäude direkt an der B426, Ecke Robert-Bosch-Straße. Julia Steinmetz und Gojo Kolak stehen Ihnen im neuen Gebrauchtwagenzentrum des seit über 40 Jahren privat geführten Mercedes Benz Betriebes in Pfungstadt zur Verfügung. Sollten Sie mal nichts vor Ort finden, können die beiden Berater auf ein Mercedes Benz Fahrzeugnetzwerk von über 3000 Angeboten zurückgreifen. Selbstverständlich auch mit Leasing- oder Finanzierungsmöglichkeit. Bild: Holger Maier

Muss ein Arbeitnehmer Schaden ersetzen?

Kanzlei Kuhnwaldt über beschränkte Arbeitnehmerhaftung

Ein Arbeitnehmer haftet, nach den von der Rechtsprechung entwickelten Grundsätzen, zur beschränkten Arbeitnehmerhaftung.

Hat ein Arbeitnehmer seinen Arbeitgeber in Ausübung einer betrieblich veranlassten Tätigkeit geschädigt, greifen diese Grundsätze.

Eine klare Linie der Rechtsprechung ist jedoch leider nicht festzustellen.

1. Bei vorsätzlichem Handeln haftet der Arbeitnehmer stets in voller Höhe, wenn der Arbeitnehmer hinsichtlich der Pflichtverletzung vorsätzlich handelte und den Schadenseintritt als möglich voraus sah und billigend in Kauf nahm.

2. Bei fahrlässigem Handeln ist zu unterscheiden, ob grobe Fahrlässigkeit: erforderliche Sorgfalt in besonders hohem Maße außer Acht gelassen, oder mittlere Fahrlässigkeit: erforderliche Sorgfalt außer Acht gelassen, oder leichte Fahrlässigkeit: Sorgfaltsverstoß in geringem Maße, vorliegt. Die Haftung besteht dann entweder in voller Höhe oder sie wird zwischen dem Arbeitnehmer und dem Arbeitgeber gequotelt oder sie entfällt ganz.

Anzeige

Eine neue Entscheidung des Bundesarbeitsgerichtes vom 28.10.2010 ist eine Bemerkung wert:

Obwohl bei dem zu entscheidenden Fall ein deutliches Missverhältnis zwischen Arbeitsverdienst und verursachtem Schaden bestand, billigte das Bundesarbeitsgericht die relativ hohe Schadensforderung des Arbeitgebers und räumte, nach Abwägung aller Umstände, nur Haftungserleichterung für den Arbeitnehmer ein und setzte den zu ersetzenden Schadensbetrag auf ein Jahresbruttogehalt fest. Das Bundesarbeitsgericht berücksichtigte nicht, dass ein Arbeitnehmer dadurch in die Privatinsolvenz getrieben werden kann. Es ließ jedoch erkennen, dass eine einheitliche Haftungsobergrenze von drei Bruttoarbeitsgehältern – wie von der Reformkommission gefordert – wünschenswert wäre. Der Arbeitnehmer kann sein Risiko durch den Abschluss einer Privathaftpflichtversicherung mindern.

Liegt ein Schadensfall vor, sollte schnellstens Rechtsrat eingeholt werden.

Vertrauen ist gut.
Anwalt ist besser

Urheber: Kanzlei Kuhnwaldt

10 Jahre C.S. Immobilien Service !

Die Mühltaler Unternehmerin Cornelia Stuckert ist stolz auf das Jubiläum

Der eigene Hausbau und die Entwicklung des Baugebietes Bürgerhaus II in Traisa waren die entscheidenden Faktoren, die zur Selbstständigkeit der in Traisa geborenen und lebenden Cornelia Stuckert, früher Schwarzbach, geführt haben. Jetzt wird das Unternehmen 10 Jahre alt. Zahlreiche Grundstücke, Häuser und Wohnungen wurden in diesem Zeitraum vermittelt, Verhandlungen geführt, Protokollierungen terminiert und diesen beigewohnt, sowie Mietverträge geschlossen. „Ich liebe meine Arbeit, sie macht Spaß und vor allem lege ich dabei sehr großen Wert auf Menschlichkeit. Das sollte man bei einem Geschäft nicht vergessen, denn erst dann war es wirklich ein gutes Geschäft!“ beschreibt die ehemalige Bankangestellte und ausgebildete Sparkassenbetriebswirtin mit einem überzeugenden Glanz in den Augen. Tatsächlich sieht sich die Immobilienvermittlerin als Schnittstelle zwischen Verkäufer und Käufer. Bei C.S. Immobilien Service hat man immer mit der Chefin persönlich zu tun, denn Angestellte hat das Immobilienunternehmen in der Röderstraße in Traisa nicht. In den letzten 10 Jahren hat Frau Stuckert zahlreiche Partner um ihren Tätigkeitsbereich angesiedelt. Dazu gehören Notare, Architekten und Finanzierungsspezialisten. Kompetente Fachleute, mit denen Cornelia Stuckert gute Erfahrungen gemacht hat, von denen sie weiß, dass man sich auf sie verlassen kann. Darauf legt die Immobilienspezialistin besonderen Wert. „Am liebsten vermittle ich Grundstücke, hier ist einiges an Wissen und Fingerspitzengefühl gefordert und mir fällt es nicht schwer, einmal ein dickes Buch, voll gestopft mit Paragraphen, zum Studieren mit auf meine Terrasse zu nehmen. Andere lesen bei solchen Gelegenheiten Romane, ich bin neugierig auf die Gesetzesvorgaben im Immobilienhandel, das hat mir und meinen Kunden schon des Öfteren eine Möglichkeit aufgetan oder zusätzliche Kosten verhindert.“ Sicherlich ist auch dies einer von zahlreichen Gründen dafür, dass das 10-jährige Jubiläum des Unternehmens nun gefeiert werden darf. Die Tätigkeitsschwerpunkte haben sich in der Zeit seit Gründung ein wenig verlagert. In den Baugebieten in Mühltal gibt es noch verkäufliche Grundstücke, doch inzwischen wurde der Markt auch für Haus- und Wohnungsvermittlungen verstärkt aufgegriffen. Selbstverständlich vermittelt C.S. Immobilien Service auch über Mühltals Grenzen im gesamten Stadt- und Landkreis Darmstadt erfolgreich Objekte. Wir wünschen ihr dabei und für die nächsten 10 Jahre weiterhin viel Spaß und Erfolg. MP

Lebensqualität verbessern
Seniorenbegleiterin im Alltag

„Ich unterstütze Sie in allen Bereichen des täglichen Lebens: Bei Arbeiten im Haushalt, Arztbesuchen, Einkäufen, Spaziergängen, Freizeitgestaltung und anderen Aktivitäten. Rufen Sie mich an!“

Seniorenbegleiterin mit Zusatzqualifikation als zertifizierte Demenzbegleiterin nach §87b.

Zuhause und im Seniorenwohnheim
· Hilfe für Zuhause · Individuelle Freizeitgestaltung
· Entlastung der Angehörigen · Betreuung im Alltag

Isabella Fendrich · Datterichweg 26 · Mühltal-Traisa · Tel. 06151-147619

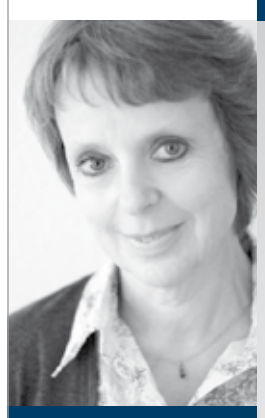
STEUERKANZLEI>> <<Ellen Deranek
Dipl.-Kauffrau Steuerberaterin

Meine Kanzlei bietet Ihnen die *klassischen* Leistungen eines Steuerberaters
- Steuererklärungen für Privatpersonen u. Unternehmen
- Finanz- und Lohnbuchhaltung für Unternehmen
- Prüfung von Steuerbescheiden
- Führung außergerichtlicher Rechtsbehelfsverfahren
- Teilnahme an Verhandlungen mit der Finanzbehörde

und *spezielle* Beratung in den folgenden Bereichen
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Erstellung von Gutachten
- Unternehmensberatung
- Vereinsbesteuerung
- Existenzgründungsberatung

Waldstraße 52 · 64367 Mühltal
Tel 06151/913241 · Fax 913242
E-Mail: Steuerkanzlei@deranek.de
Internet: www.deranek.de

C.S. Immobilien Service
Cornelia Stuckert



Geschafft!

„10 Jahre C.S. Immobilien Service. Wie in anderen Unternehmen gab es auch bei mir Höhen und Tiefen, die es zu überwinden galt. Nach diesen zehn Jahren bin ich stolz auf die bestandenen Prüfungen und die zahlreichen Projekte, die ich gemeinsam mit Käufern und Verkäufern, Mietern und Vermietern durchgeführt habe. Menschlichkeit, Service und das Vertrauen standen und stehen für mich dabei immer im Vordergrund.

An dieser Stelle möchte ich allen, die an dieser Entwicklung beteiligt waren danke sagen!“

Ihre Cornelia Stuckert
(ehemals Schwarzbach)

Falls ich auch mal was für Sie tun kann:

Verkauf & Vermietung
- Wohnungen
- Häuser
- Grundstücke

Röderstr. 58 • Mühltal-Traisa • tel: 06151 36988-9
mobil: 0178 3063594 • email: c.s.home@t-online.de

„Neue Straße ist eine mittlere Katastrophe“

NABU-Gruppe Nieder-Ramstadt zur Umgestaltung der Mühltaler Rheinstraße.

Während die beiden geplanten Kreisel den Verkehr sicherlich ruhiger als bisher fließen lassen, sind diejenigen Teile des neuen Nieder-Ramstädter Bebauungsplans, die das Feuchtgebiet der Modau betreffen, eine mittlere Katastrophe. Denn in die intakte Flußaue wird eine neue Straße (im DE-Artikel „Schlenker“ genannt) sowie ein Gewerbegebiet ohne Rücksicht auf die Natur hineingeplant. Neben dem landschaftlich reizvollen, mit Erlen flankierten Flüsschen leben streng geschützte Tierarten wie Eisvogel, Wasseramsel, Gebirgsstelze, Wasserfledermaus und eine ganze Reihe von Amphibien. Der Turmfalke aus der Illig'schen Papierfabrik hat dort sein Nahrungshabitat, ebenso Bussarde, Falken und der Rotmilan, der seinen Horst auf dem Kohlberg hat. Speziell der Eisvogel aus dem NATURA-2000-Vogelschutzgebiet im Steinbruch Nieder-Ramstadt benötigt in den Zeiten, in denen der Steinbruchsee zugefroren ist, das Fließgewässer Modau zum Fischfang und ist dann dort anzutreffen.

Die NABU-Gruppe Nieder-Ramstadt schlägt vor, die Flussaue vollständig zu erhalten. Das ist mit nur kleinen Planänderungen möglich. Die neue Straße könnte wegfallen (durch ein Verschieben der Ampel um nur weitere 100 Meter nach Westen, also Richtung Kühler Grund hin) oder wenn alternativ eine ampelfreie Anbindung mit Brückenbauwerk östlich der jetzigen Ampelanlage gebaut würde). Erstere Lösung wäre fast ohne Mehrkosten möglich.

Der jetzige Standort des geplanten Gewerbegebietes „An der Bruchmühle“ steht nicht im Einklang mit dem Regionalplan für Südhessen, der für die nächsten 10 Jahre gültig sein wird. Der Regionalplan hält „auf Ruckelshausen“, nur 100 Meter entfernt, eine großzügig bemessene Fläche für neues Gewerbe bereit. Dort können viele neue Arbeitsplätze entstehen. Die Modau-Aue ist gemäß des gültigen Regionalplans, zumindest was den westlichen Teil des Planungsgebietes betrifft, dem vorbeugenden Hochwasserschutz vorbehalten.

Die heutige Pferdekoppel könnte Ausgleichsfläche werden und zu einer Verschönerung des Landschaftsbildes am Ortseingang von Nieder-Ramstadt beitragen. Wenn die Gemeinde sich dazu durchringen würde, wie andere Gemeinden einen Flächennutzungsplan mit Landschaftsplan für ganz Mühltal zu erstellen, könnte eine ganzheitliche Planung erfolgen, die mit dem Naturschutz abgestimmt wäre.

Martin Strippel,
Bahnhofstraße 70A,
64367 Mühltal

Modau-Aue an der Zufahrt zur Illig'schen Papierfabrik: *Der Lebensraum von Eisvogel, Wasseramsel, Gebirgsstelze, Wasserfledermaus und Amphibien soll in diesem Abschnitt durch eine neue Straße zerstört werden, eine alternative Straßenführung wäre möglich! Fotos: Martin Strippel*

Parallel zur B 426: *Hier soll eine neue Straße durch die intakte Flußaue führen. Die NABU-Gruppe Nieder-Ramstadt lehnt diese ab und schlägt vor, die Ampel um 200 Meter zu verschieben oder eine ampelfreie Lösung zu realisieren.*

Mit Stimmung und Spaß dabei: *Die Kadettengarde des TSV Nieder-Ramstadt*

AWO Alten-Club Mühltal feierte Fastnacht

Motto „Lachen ist die beste Medizin“

Eine abwechslungsreiche Fastnachtsveranstaltung wurde den Besuchern des Alten-Clubs der Arbeiterwohlfahrt Mühltal auch in diesem Jahr wieder mit dem traditionellen „Kräppelnachmittag“ geboten. Leider war die Besucherzahl in diesem Jahr nicht so groß wie in den Vorjahren.

Unter der Leitung des zum fünften Mal amtierenden jungen „Präsidenten“ Marco Reibold begrüßte Vorsitzender Friedrich Wolbold die Besucher und als Ehrengäste den 1. Beigeordneten der Gemeinde Mühltal Claus Hamscher; den Vorsitzenden des Seniorenbeirats Harald Münchow, sowie den Ehrenvorsitzenden der AWO Mühltal Philipp Keil mit Gattin. Anschließend überreichte er den traditionellen AWO Hausorden – eine ofenfrische große Brezel – an alle Ehrengäste. Dann übergab er die Leitung an Präsident Marco Reibold. Die Tanzgruppe „Lollipops“ der TSV Karnevalabteilung eröffneten das bunte Programm. Erika Feick, erstmals in Mühltal in der Bütt, berichtete von ihren Erlebnissen mit einer Bekanntschaft Annonce. Anschließend wirbelte Anna Lena Irkens mit einer akrobatischen Tanzvorführung über die Bühne. Auch die Kadettengarde und die Große Garde des TSV zeigten zur Freude der Besucher mit weiteren Tänzen ihr Können. Von den Kümmernissen eines Präsidenten, dem ein Büttenredner ausfällt, berichtete Marco Reibold. Die danach folgenden Musik- und Schunkeleinlagen der „Hauskapelle Jörg Emich“ lockte auch den letzten Besucher aus der Reserve. Kristina Vetter und Lisa Hohlmann berichteten danach in einem Zwiegespräch über ihre Erfahrungen mit Miniröcken und den Männern. Wer es bis dahin noch nicht wusste, jetzt konnte er es hautnah erleben, Elke Müller in der Bütt! Ob als Engel oder Krankenschwester - Elke Müller war wieder ein Knüller. Natürlich bekamen alle Akteure und Helfer am Ende ihren Brezelorden. Nach dem großen Finale klang der Nachmittag noch mit Musik und einem Imbiss aus.

„Der Berg ruft“ zur KJG-Fastnacht

... und viele kamen zu den fröhlichen Abenden

„Der Berg ruft“, so hieß das Motto der diesjährigen KJG-Fastnacht. An drei Abenden folgten die Besucher dieser Aufforderung und erklommen den Pfaffenberg in Nieder-Ramstadt. Die Gäste hatten sichtlich Spaß daran, sich entsprechend zu verkleiden und zum Beispiel als Bergwiese, Watzmann, Schneebrett oder in verschiedensten Dirndl- und Lederhosen-Variation zu erscheinen.

Das Gemeindehaus der Katholischen Kirche St. Michael wurde von den Aktiven wiedermal mit Liebe zum Detail dekoriert. Nicht nur im Saal und auf der Bühne fanden sich alpenländische Bilder und Accessoires. Auch die Getränkekarte wurden durch Almdudler und Kaminwurzen ergänzt; der obligatorische Mettweck der KJG durfte allerdings nicht fehlen. Das 5-stündige Programm unter Leitung des Präsidenten Jensi Wedel bestand aus einer bunten Mischung aus Tänzen, Reden, Sketch- und Showeinlagen. Häufig wurde auch hier das Motto aufgegriffen. So trug z.B. die „Blaue Gruppe“ eine Fehde zwischen Familien vom Lohberg und Pfaffenberg aus. Die „Große Nummer“ schickte ihre fastnachtsgeschädigten Burn-Out-Patienten zum Bergsteigen zum „Traisaer Köpfchen“ und Moses führte die Kulturkappen statt auf den Berg Sinai zum Watzmann. Gegen Ende der Sitzung trat auch noch ein Apres-Skischuh auf und erzählte von seinen Erlebnissen.

Neben den alt bekannten Akteuren, war es schön zu sehen, dass der Altersdurchschnitt auf der Bühne wiedermal erfrischend jung war. Viele Kinder und Jugendliche bekommen hier die Chance im familiären Rahmen ihre Ideen zu entwickeln, sie vor Publikum vorzutragen und sich auch sonst vielfältig einzubringen.

Als Anerkennung für alle Aktiven gab es in diesem Jahr eine Miniatur-Kuhglocke als Orden, die aber aus Gründen des Lärmschutzes mit Zeitung ausgestopft war.

Alle drei Sitzungen wurden von der eigenen Hausband musikalisch begleitet, wobei an zwei Abenden Pfarrer Jolie am Keyboard mitspielte.

Nach den Sitzungen wurde noch bis frühmorgens getanzt, zusammen gesessen und die fröhlichen Abende genossen.

Birgit Herold

Verrückte Ideen: *Der Watzmann verbreitet Schrecken unter den Kulturkappen. Foto: Hofmeister*

Sprachfreizeiten beim Jugendwerk der AWO

AWO Hessen-Süd bietet in den Ferien ein vielseitiges Programm an

Lust auf eine Sprachfreizeit in England? Dann komm zu uns.

Wir bieten verschiedene Sprachfreizeiten in den Oster- Sommer- und Herbstferien an:

In den Osterferien geht es vom 15.- 30. April nach Colchester (13- 17 Jahre), in den Sommerferien vom 24. Juni - 09. Juli nach Folkstone (12-15 Jahre) und vom 27. Juli - 06. August zur Intensivsprachreise nach London (15- 17 Jahre) sowie in den Herbstferien vom 8. - 20. Oktober nach Bournemouth (12- 17 Jahre).

Vor Ort wohnen die TeilnehmerInnen in Gastfamilien und erhalten sprachfördernden Unterricht in Kleingruppen. Die Freizeit wird von einem pädagogisch geschulten Betreuerteam geleitet, das sich intensiv auf die Freizeit vorbereitet. Mit einem abwechslungsreichen Programm und einer altersgerechten Betreuung sorgen wir dafür, dass die Freizeit ein unvergessliches Erlebnis wird.

Anmelden können Sie sich mit dem Anmeldeformular auf unserer Homepage www.jw-awo.de oder der Broschüre.

Eine Übersicht über alle Freizeiten und weitere Angebote des Jugendwerks enthält die Broschüre 2011, kostenlos erhältlich beim Jugendwerk der AWO Hessen-Süd 069 - 8300556100, info@jw-awo.de und im Downloadbereich unserer Homepage: www.jw-awo.de

TSV-Fußballer haben „Großes“ vor

Die Abt. Fußball des TSV Nieder-Ramstadt im Umbruch!

Wie bereits Ende 2010 veröffentlicht, befindet sich die größte Fußballabteilung im Mühltal mitten im strukturellen und personellen Umbruch.

Um mit der positven sportlichen Entwicklung der Aktiven rund um Trainer Alper Göksal mitzuhalten, aber auch um den seit Jahren erfolgreichen Frauen, Jugend- und Mädchenfußball in der Basis zu sichern, muss sich auch die Abteilung weiterentwickeln.

Die Planungen diesbezüglich laufen schon seit Mitte 2010 auf Hochtouren und die ersten wichtigen Entscheidungen sind gefallen.

Neben Jugend- und Abteilungsleiter Klaus Reibold werden vor allem ehemalige TSV Spieler die Verantwortung übernehmen:

Markus Schreck wird die sportliche Leitung für den aktiven Bereich (incl. A und B Jugend) koordinieren. Ihm zur Seite stehen mit Tayfun Üstüner, Ercan Kaya, Klaus Lind und dem Trainer der 1. Mannschaft, Alper Göksal, weitere ehemalige aktive und langjährige Vereinsmitglieder, die die Belange rund um den A-Liga Kader richten sollen. Damit soll eine positive Atmosphäre geschaffen werden, es soll Spaß machen beim TSV zu spielen, auch ohne „Geld“.

Jürgen Reibold wird für den sportlichen Bereich Frauen/Jugend/Mädchen verantwortlich sein. Ihm zur Seite stehen Klaus Reibold, Uli Hildenbrandt, Saskia Leissler und Christian Reibold.

Mit Alexander Schütz , Oliver Spahn, Jörg Spengler, Sven Pullman, Uwe Porlein, Mathias Lamp, Uli Hildenbrandt, Orazio Giordano, Alexander Reibold - um nur einige zu nennen - sowie die derzeitigen Trainer/innen im Jugendbereich, haben weitere Personen ihre Unterstützung zugesagt .

Die TSV Homepage www.t-s-v.de wird mit Beginn der neuen Saison ab Mitte 2011 als zentrale Kommunikationsplattform ausgebaut und neu gestaltet. Hierfür zeichnen ab sofort Gerd Merg, Roland del Rio und Melanie Mink verantwortlich.

Ein weiteres Ziel, das die TSV-Fußballer bereits in Angriff genommen haben, ist die Umwandlung des derzeitigen Hartplatzes in einen Kunstrasen. Auch wir sind der Meinung, dass ein Kunstrasenplatz zukünftig Voraussetzung ist für einen erfolgreichen Jugend-, Mädchen- und Senioren-Vereinsfußball. Die Planungen unter der Federführung von Projektleiter Oliver Spahn sind schon weit gediehen, aber noch lange nicht abgeschlossen.

Die Sanierung der Umkleidekabinen und des Sanitärbereichs sowie die Fertigstellung des Verkaufsstandes vor dem derzeitigen Hartplatz sind weitere Maßnahmen, die in diesem Jahr noch abgeschlossen werden sollen. Abteilungs- und Jugendleiter Klaus Reibold hatte daher alle Eltern und Interessenten an zwei Info-Abenden in die Vereinsgaststätte Chausseehaus eingeladen, an denen die Abteilungsleitung über die Ziele und den Stand der Entwicklung informierten.

Außerdem werden die neuesten Infos regelmäßig über die Vereinshompage veröffentlicht.

Klaus Reibold
Abteilungsleiter Fußball

Bunter Abend ausverkauft!

Organisatoren bitten um Verständnis, nicht mehr Besucher einlassen zu können

Die „Jubelwoche“ des SV 1911 Traisa e.V. nahm am Sonntag (20.) mit dem Jubiläumsgottesdienst ihren Anfang. In der evangelischen Kirche gab die Kirchengemeinde dem Jubilar Gelegenheit, sich und seine sportlich aktiven Abteilungen zu präsentieren. Unter dem Motto „Fit! – 100 Jahre SV 1911 Traisa e.V.“ feierte Pfarrer Andreas Klein mit dem Sportverein einen bunten, abwechslungsreichen Gottesdienst mit neuer Musik. Neben dem Vereinsvorsitzenden Hans-Edgar Bickelhaupt kamen in kurzen Gesprächen ältere Mitglieder als Zeitzeugen zu Wort, ehe ein gemeinsames Mittagessen das „Sonntagsfest“ abschloss.

Bis zum Ende der Woche soll die Festschrift, die der Verein mit finanzieller Unterstützung von Inserenten und Spendern auf den Weg gebracht hat, in ganz Traisa verteilt sein. Über 100 Seiten stark, bietet dieses Werk in attraktiver Aufmachung sowohl einen Einblick in die Entwicklung des Vereins als auch eine Übersicht über die aktuellen Angebote der einzelnen Abteilungen und Gruppen. Zuvor gab es erst zwei Festschriften des SV Traisa, die erste zum 50-jährigen, 1961 und die zweite zum 75-jährigen, 1986. Beide haben bereits Sammlerwert.

Der offizielle Festakt zum 100-jährigen Bestehen des Sportvereins geht am Freitag (25.) ab 19 Uhr im Bürgerhaus über die Bühne. Beschwingt durch Musik der Big Band der Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule Ober-Ramstadt wechseln sich Vertreter aus Politik, Sport und Kirche am Rednerpult ab. Außerdem sind diverse Ehrungen durch Verbände und Gemeinde vorgesehen, ehe ein kleiner Imbiss die Veranstaltung abschließt.

Zu einem echten „Renner“ entwickelt sich der „Bunte Abend“ am Samstag (26., Einlass ab 19 Uhr). Karten gibt es offiziell längst schon keine mehr, dafür dem Vernehmen nach einen florierenden „Schwarzmarkt“. So groß ist das Interesse an dem rund dreistündigen kunterbunten Programm des SV 1911. Die Organisatoren sind aufgrund der Brandschutz-Bestimmungen angehalten, nicht mehr als die zulässige Zahl an Besuchern einzulassen und bitten darum um Verständnis, dass nicht alle teilhaben können. Freie Plätze gibt es hingegen noch beim Festakt am Freitag.

SV Traisa

Taunus-Rundwanderweg in Wiesbaden

OWK Nieder-Ramstadt wandert in der hessischen Landeshauptstadt

Wiesbadens Lage am Südrand der Taunusberge erlaubt eine Reihe schöner Wanderungen unmittelbar aus der City heraus. Dies lockte auch Mitglieder des Nieder-Ramstädter Odenwaldklubs in die hessische Landeshauptstadt. Die Wanderung beginnt am Kurhaus und führt stadtauswärts durch die weitläufigen Kuranlagen, entlang des Rambachs. Bald erreicht der Rheinhöhenweg, dessen Markierung wir anfangs folgen, die romantische Burgruine Sonnenberg im gleichnamigen Stadtteil. Bei der Stickelsmühle verlassen wir den Ort und biegen in das Goldsteintal ein, um am verträumten Bachufer entlang zum Schützenhaus zu gelangen. Von nun an geht's bergauf Richtung Rabengrund, einer ökologischen Wieseninsel inmitten des Hochwaldes. Vorbei an der Kaiser-Friedrich-Eiche, der Kanzelbuche und dem Kletterwald kommen wir zum vielbesuchten Wiesbadener Hausberg, dem Neroberg, und genießen die herrliche Aussicht über Wiesbaden und den städtischen Weinberg, der heute als Kulturdenkmal unter Denkmalschutz steht. In der Ferne erkennt man den Rhein und die Silhouette der Nachbarstadt Mainz. Neben der Bergstation der Nerobergbahn führt der Weg nun in Serpentinen abwärts zur Talstation und weiter durch die schönen Nerotalanlagen entlang der Taunusstraße wieder zur Stadtmitte, wo eine wohlverdiente Schlussrast eingelegt und den Wanderführerehepaaren Rohlfs und Zeitz für diese abwechslungsreiche Tour gedankt wurde.

Anzeige

SPD
Mitten in Mühltal
www.spd-muehltal.de

SPD-Reisefreunde unterwegs

Interessante Einblicke im Ruhrgebiet - interessante Ausblicke Siebenbürgen

Die diesjährige „Mini“-Kulturfahrt der SPD-Reisefreunde vom 05. bis 07. März ins Ruhrgebiet, eines der größten europäischen Ballungsgebiete und den Schmelztiegel der Nationen und Kulturen. Auf dem Programm standen Besuche im rheinischen Industriemuseum sowie im CentrO, dem größten Freizeit- und Einkaufszentrum Europas in Oberhausen. In Essen standen die Stadtrundfahrt/-rundgang und der Besuch der Villa Hügel, dem Sitz der Fa. Krupp sowie der Margarethenhöhe, eine Kruppsiedlung für Krupp-Werksangestellte im Mittelpunkt. Auch für die Abendgestaltung war gesorgt, die meisten der Teilnehmer vergnügten sich im Essener Variete G.O.P. Am 3. Tag wurde unter fachkundiger Führung das Weltkulturerbe „Zeche Zollverein“ besichtigt.

Im Sommer vom 04. -14.07. 2011 findet die 11-tägige Sommerkulturreise mit dem Bus, sie führt über Budapest nach Rumänien mit dem Schwerpunkt Siebenbürgen und in die Karpaten, statt. Dann zurück über Budapest zum Neusiedler See. Besichtigt werden intakte Altstädte, Kirchenburgen, farbenfrohe Moldauklöster und prachtvolle Kirchenbauten. Auf der Route liegen bekannte Städte wie Budapest, Klausenburg, Hermannstadt, Schäßburg, Kronstadt, Suceava, Satu Mare und Sopron am Neusiedler See. Die Reise wird ständig begleitet von einem landeskundlichen Tourbegleiter. Bei allen Aufenthalten sind Führungen und Besichtigungen vorgesehen. Die Vorbereitung für die Reise ist abgeschlossen. Zurzeit sind noch einige Plätze frei. Eine nähere Beschreibung ist bei Walter Göbel, Ludwigstr. 100, 64367 Mühltal-Traisa, Tel: 06151/148058 oder über www.spd-reisefreunde.de zu erhalten.

Walter Göbel, Vorsitzender

24-Stunden-Lauf

SV 1911 Traisa am Pfingstwochenende

Erfolgreich startete SV 1911-Triathletin Kristin Endres (Foto) in die Saison. Beim Cross-Duathlon in Monsheim bei Worms belegte sie den 1. Platz in ihrer Altersklasse und Gesamtplatz 3. Astrid Endres wurde Dritte in ihrer Altersklasse. Beim Zahlwald-Crosslauf in Roßdorf wurden die Traisathleten Wolfgang Pohl (M55) und Jochen Baumgart (M40) jeweils Kreismeister in ihren Altersklassen. In der Mannschaftswertung belegten Jochen Baumgart, Michael Bernhardt und Oliver Dettki den 2. Gesamtplatz.

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum des SV 1911 Traisa findet am 11. und 12. Juni 2011 zum dritten Mal nach 2001 und 2006 der 24-Stunden Lauf unter dem Datterich-Motto “Laaft in Draase, ehr wie net – für einen guten Zweck“ statt.

Die von der Triathlon-Abteilung ausgerichtete Veranstaltung beginnt um am Samstag, 11. Juni um 17:00 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst, bevor Schirmherr Dr. Hans-Joachim Klein um 18:00 Uhr den Startschuss gibt. Spaß am gemeinsamen Laufen, sportliche Leistung und soziales Engagement stehen bei diesem Laufereignis im Mittelpunkt. 24 Stunden lang werden auf dem Sportplatz in Traisa Läufer und Läuferinnen in Teams ihre Runden drehen. Ein Team besteht aus mindestens 15 und maximal 24 Startern, von denen jeweils nur einer auf der Strecke sein darf. Jede Runde wird elektronisch erfasst, je Runde wird von den von den Mannschaften akquirierten Sponsoren ein Geldbetrag gespendet. Die sich daraus ergebende Summe kommt dem Verein KGF Knochenmarktransplantation e.V., Frankfurt, zugute. Teilnehmer und Zuschauer erwartet wieder ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Live-Musik, für das leibliche Wohl ist ebenso „rund um die Uhr“ gesorgt.

Das Startgeld beträgt 15,- Euro je Starter, darin beinhaltet sind Verpflegung (Getränke, Obst, Suppe) sowie ein Teilnehmer-T-Shirt. Meldungen sind ab sofort über die Homepage des SV 1911 Traisa www.svtraisa.de oder über www.sv24stundenlauf.de möglich, dort und bei Herbert Fürböck, Tel. 06151/147118, gibt es auch weitere Veranstaltungsinfos.

Uwe Allmrodt
SV 1911 Traisa
Abt. Triathlon

Wissen was los ist
www.mühltalpost.de
Mühltal post

Rückenprobleme? Neu in Mühltal!
CANTIENICA®-Das Powerprogramm.
Kostenloser Info-WorkShop:
• Samstag 2.4.2011: 10 Uhr
• Donnerstag 7.4.2011: 10 Uhr
• Donnerstag 14.4.2011: 20 Uhr
An der Flachsröße 1
(gegenüber Lidl)
64367 Mühltal
Anmeldung:
Tel. 061 51 - 95 14 644
oder 0173 / 42 707 19
STUDIO GANZENBERG

WOLF
Technik, die dem Menschen dient.
Floeth
Montageservice für Heizungs-, Sanitär- und galvanische Anlagen
Lüftungstechnik • Klimatechnik
Heiztechnik • Solartechnik
Hans Hermann Floeth, Wasserweg 5, 64367 Mühltal
Tel. 06151 / 14 79 95 • Fax 06151 / 91 71 52

Beilagenhinweis
Wir verteilen auch Ihre Werbung!

In dieser Ausgabe Mühltalpost Nr. 284 vom 23.03.2011 liegen folgende Informationen bei:

„Löwen Apotheke“ (Teilbeilage)

Herr Lühr,
Dornwegshöhstraße 6, Mühltal, Tel. 0800/14 85 800

„Getränke Hnyk“

Elisabeth Hnyk,
Industriestraße 5, Mühltal, Tel. 06151/91 38 30

„Restaurant Trautheim“

Familie Chrysidis,
Am Trautheim 1, Mühltal, Tel. 06151/50 14 545

„Citybike Darmstadt“

Herr Uwe Merz,
Otto-Röhm-Straße 82, Darmstadt, Tel. 06151/24 363

„Hage Jogaschule“

Frau Silvia Hage
Kasinostr. 12, Darmstadt, Tel. 06151/39 66 172

„Die Grünen Mühltal“

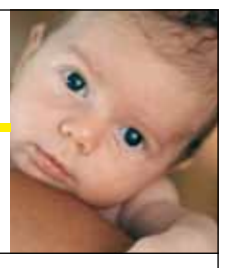
Herr Oliver Hajunga,
Eberstädter Str. 30, Mühltal, Tel. 06151-91 78 37

„FDP Mühltal“

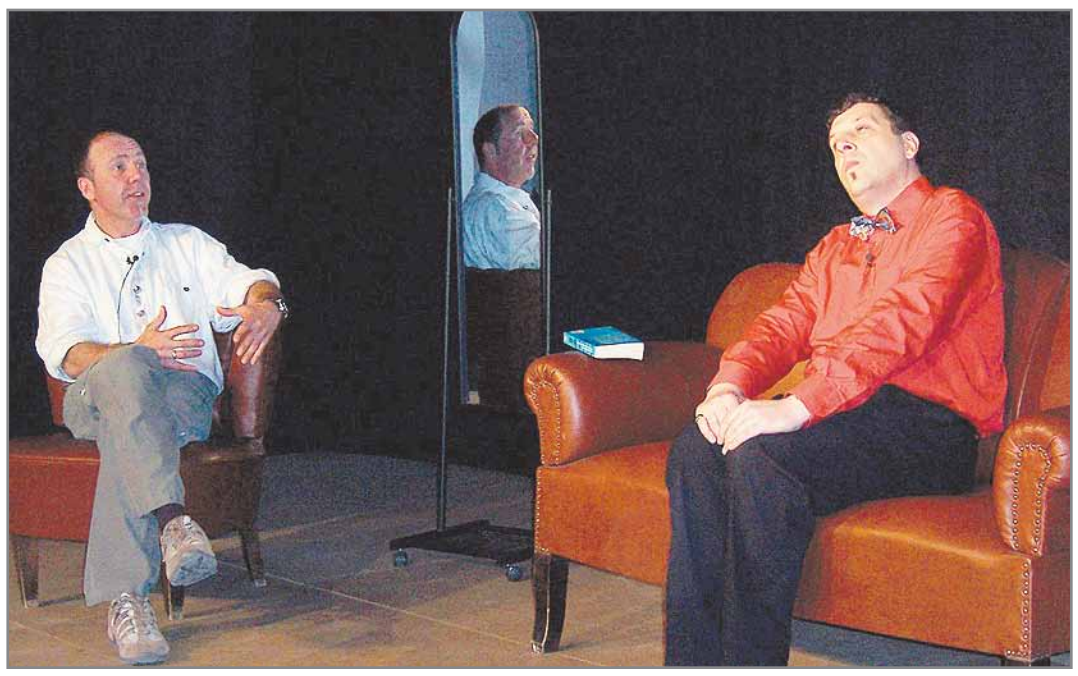
Herr Schönrock,
Mühltal, Tel. 06151-14 73 97

Bitte beachten Sie, dass die Beilagen nur in den Haushaltsexemplaren und nicht in den Ausgaben, die an den Verteilstellen wie Tankstellen und Kiosken ausliegen, eingelegt sind.

Seit 1984
ASB Arbeiter-Samariter-Bund
Baby-Notarztwagen
Rund-um-die-Uhr
im Einsatz für unsere Kinder
ASB-Spendenkonto
Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt · Konto-Nr.: 102 034 503 · BLZ 508 501 50



Äpfel
Aus eigenem Anbau!
Verkauf ab Hof
landwirtschaftliche Produkte:
Äpfel, Birnen, Zwetschgen, Beerenobst
Süß- und Sauerkirschen und diverse landwirtschaftliche Produkte aus eigener Erzeugung.
Obsthof Breitenloh
64367 Mühltal/Nieder-Beerbach
Telefon 06151 / 55751
Mo.-Mi. 14-18 Uhr, Sa. 9-16 Uhr
Do.-Fr. 10-12 und 14-18 Uhr
Unser Angebot:
1 kg Falstaff 1,30 €
Grüne Soße, neue Kartoffeln, Gemüse, Salate uvm.
www.obsthof-breitenloh.de



Ausverkaufte Premiere: *Ralf Schmitt und Bernd Körner in dem neuen Stück „Schicksalsjahre einer Couch". Gespielt auf der MahlWERK Bühne in der Hammermühle, Ober-Ramstadt.*

„Schicksalsjahre einer Couch"

Ausverkaufte Premiere bei der MahlWERK Bühne in der Hammermühle

Wären nicht auch Sie gerne einmal Mäuschen in der Praxis eines Psychotherapeuten? Dort wo frei darüber geredet wird, was selbst unter guten Freunden passé ist? Bernd Körner alias Solo Bernhardo hat aus dem Mäuschen eine Couch gemacht - die Couch eines Psychotherapeuten mit einer Erfahrung von mehr als 30 Jahren - und die Situation in seinem neuen Stück „Schicksalsjahre einer Couch" umgesetzt. Schnell wurde bei der Premiere aufgezeigt, dass in uns allen ein Stück Hysterie, Depression oder Narzissmus stecken. Besonders wenn Ralf Schmitt den zwanghaften Peniblen oder Bernd Körner den Borderliner-Regisseur auf der Bühne darstellen, kommt das Publikum in Stimmung. Über das Mitwirken seines Sandkastenfreundes Ralf Schmitt, der als Gestalttherapeut eine eigene Praxis betreibt, freut sich Bernd Körner besonders. Die Symbiose aus Fachkenntnis und 30 Jahren Bühnenerfahrung schaffen die perfekte Basis dafür, dass bei den Zuschauern kaum ein Auge trocken bleibt. Mit Martin Schmidt an der Technik wurde das ganze Stück zu einem großartigen Ereignis mit Kult Charakter. Niemand wird bloßgestellt aber jeder wird sich wiederfinden, wenn die Couch des Psychotherapeuten, diese wird übrigens gesprochen von Petra Kaulwell, von ihren Besuchern erzählt.

Die Bühne für die Premiere dieses neuen Stückes hat der in Mühltal/Traisa wohnende Bernd Körner selbst vor zirka einem Jahr in der Hammermühle in Ober-Ramstadt installiert. Zusammen mit den Inhabern Peter und Bettina Hofmann wurden bereits einige Veranstaltungen erfolgreich präsentiert und ganz bestimmt wird das neue Stück von Körner, den viele als Sprecher und Schauspieler des Kikeriki Theaters in der Comedy Hall in Darmstadt wieder erkennen, ein voller Erfolg. Das kulturelle Programm der MahlWERK Bühne ist facettenreich. So gab es neben Zauberer Zick aus Babenhausen das Kabarett Vollmund aus Wiesbaden natürlich auch einige Stücke von Solo Bernhardo selbst.

Für die zweite Aufführung von „Schicksalsjahre einer Couch" am kommenden Sonntag (27.) gibt es nur noch wenige Karten. Weitere Termine sind der 3. und der 10. April, jeweils ab 19.30 Uhr, Einlass 17.30 Uhr. Aufführung und Vorverkauf in der Hammermühle, Hammergasse 9, 64372 Ober-Ramstadt, 06154-6961477, weitere Infos unter: www.mahlwerk-bühne.de

WIR WISSEN WOVON WIR
SPRECHEN
UND VOR ALLEM
WIE

NEU

Wer Spaß an der Musik, am Singen oder Sprechen und am fröhlichen Miteinander hat, ist bei uns richtig!

Mit unserem Know-how und der professionellen Ausstattung unseres Tonstudios ist nahezu alles möglich:

- Sprecherziehung
- Sprachtraining
- Gesangsunterricht
- Piano- und Schlagzeugunterricht
- Gitarrenunterricht
- Aufnahmen/Vertonung
- Musikschnitt, Demo-CD

toneSTUDIO
Bernhardtstr. 8
64367 Mühltal
06151/1369746

t. Geschäftsstelle länger geöffnet

Die Geschäftsstelle des SV 1911 Traisa e.V. im Sportheim Am Roten Berg erweitert im Sommerhalbjahr wieder ihre Öffnungszeiten. Ab 7. April stehen Mitgliedern und Interessierten immer donnerstags von 17 bis 20 Uhr kompetente Ansprechpartner aus den Reihen des Vorstands zur Verfügung. Darüber hinaus ist der Verein jederzeit per E-Mail unter der Adresse hallo@svtraisa.de zu erreichen.

t. Mitgliederversammlung am 5. April

Der SV 1911 Traisa e.V. lädt seine Mitglieder zur jährlichen Versammlung ins Sportheim ein. Am Dienstag, den 5. April (Beginn 20 Uhr), stehen u.a. die Wahlen der beiden Rechner sowie der Beisitzer an. Neben einem von einer Arbeitsgruppe vorgelegten Vorschlag auf Aktualisierung der Satzung wird den Mitgliedern an jenem Abend auch das Projekt Kunstrasenplatz vorgestellt.

i. TSV Nieder-Ramstadt Spitzenspiel

110 Zuschauer feierten den Heimsieg des TSV Nieder-Ramstadt im Spitzenspiel der Bezirksoberliga gegen den TTV TOPSPIN Lorsch: Nach knapp vier Stunden Spielzeit endete der Krimi 9:6 für den TSV Nieder-Ramstadt. Das Spiel war zu jeder Zeit spannend, immer wieder ging der Spielstand hin und her. Am Ende gab es Emotionen pur als Spieler Sebastian Schwarz, nach dem Michael Keller den Matchball verwandelte hatte, auf den Tischtennistisch sprang und mit den zahlreichen Fans die La-Ola-Welle anstimmte. Die Punkte für den TSV holten Thomas Hauke, Sebastian Schwarz, Kai Mehringskötter (2), Christoph Wiemer, Michael Keller (2) und die Doppel Hauke / Schwarz und Mehringskötter / Wiemer. In den letzten vier Spielen muss die Mannschaft die vier Punkte Vorsprung noch irgendwie ins Ziel retten und dann ist das große Ziel Verbandsligaaufstieg erreicht.

Thomas Hauke
TSV Nieder-Ramstadt

Mühltal post
Das ist die Zeitung der Mühltaler
Redaktion an: redaktion@muehltalpost.de
Anzeigen an: anzeigen@muehltalpost.de

TG Traisa ging auf bunte Fahrt

Narrenschiff steuerte sicher durch die karnevalistischen Wogen

Fortsetzung von Seite 1

Carroccia dankte den Helfern für Schminke und dem Schneiderteam, das die vielen fantasievollen Kostüme gefertigt hat. Die einfallsreichen, geschminkten Gesichter wurden teils von den Damen selbst entworfen und angefertigt.

Die Bütt wird kaum noch benötigt in heutigen Fastnachtssitzungen. Die Vortragenden bewegen sich lieber frei oder in eigener kleiner Szenerie. Ein Protokoller geht aber in die Bütt, Helmut Breitwieser brachte zum 48. Mal sein Protokoll in seiner unnachahmlichen Art. Es war ausgewogen wie immer, ob die große Weltpolitik oder der Lokalkolorit, alles war vertreten.

Zwei Kleinkinder in ihren überdimensionalen Kindersitzen lösten Tränenlachen aus. Torsten Mahr und Christian Neidhart brachten in kindlicher Sprache die Witze gekonnt bis zur Pointe und konnten das Publikum überzeugen. Hier hat sich ein Duo gefunden, das für die Zukunft einiges erwarten lässt.

Als weiteres Zwiegespräch kamen der Sitzungspräsident Civito Carroccia und Volker Fischer in den Figuren einer vornehmen Dame aus dem oberen Teil von Traisa und eine Frau aus dem alten Teil von Traase auf die Bühne. Sie lieferten sich ein poentenreiches Wortduell mit einem versöhnlichen Abschluss.

Wieder bei der TGT begrüßen konnten wir Bernd Boxberger. Er ist ein Garant für die besondere Zwerchfellbelastung. Als Zugabe spielte er noch auf seiner Ukulele und sang dazu ein Odenwälder Lied.

Dieter Itzel erzählte von seinen vielen Theaterbesuchen in Darmstadt und was man dabei alles erleben und passieren kann, wenn man sich nicht unbedingt so auskennt in dem Theater. Er spielte auch einige Szenen aus bekannten Stücken vor und erntete vielfach Szenenablauf für seine künstlerischen Vorstellungen.

Mittlerweile fest in die Reihen der Turngemeinde Traisa integriert, ist Rolf Kreisel nicht mehr wegzudenken. „Ach ja, singe müsste man können" war seine Überschrift. Er kam nämlich direkt von einem Gesangswettstreit. Welche Verwechselungen bei einer solchen Veranstaltung entstehen können war selbst dem eingefleischtesten Sänger vielfach unbekannt.

Die Gesangsformation Pink Leut brachte in diesem, passend zu dem Motto der Kampagne, Stimmungslieder von der See und der Waterkant in flotter Form. Unterstützt wurde die Gruppe wie in jedem Jahr von unserer Hauskapelle Lärmfeuer.

Die große Playback – Show der Gruppe –Mumpitz- zeigten die Mitglieder ihr großes Potenzial an Schauspieltalent und setzen sich zum Spaß für das mitsingende Publikum den Widrigkeiten eines stressigen Kostümwechsel-Marathons aus. Zwischen dem wortreichen Dialog von Animateur und Moderator, Frank Bauer und dem Sitzungspräsidenten wurden die einzelnen Parodien angekündigt.

Als neue Gruppe auf den Brettern der Traisaer Bühne fanden sich fünf junge Leute zusammen, die selbst musizieren und singen. Alle Mitglieder der Gesangsgruppe – Kraut un Riewe – sind in anderen Formationen bereits aktiv und haben sich im letzten Jahr zusammengefunden, um etwas Neues aufzubauen.

Zum Ende des Programms und ohne viel Ankündigung durch den Sitzungspräsidenten kam die Show- und Gesangsgruppe „Die Kalle". Wie jeder im Saal sehen konnte wurde die Musikanlage aufgebaut und danach begann das bunte Showprogramm, egal ob auf Parodien, auf Kölner Fastnachtsliedern, aktuelle Chart-Hits in deutsch und anderen Sprachen sowie Stimmungshits und zum Abschluss ein Weltstarmedley von Robbie Williams blieben keine Besucher mehr auf den Stühlen sitzen.

Zum zweiten Teil des abwechslungsreichen Programms hatten sich die Elferratsmitglieder in Matrosenuniformen gekleidet. Der stellvertretende Sitzungspräsident Dieter Lauer führte anfangs der zweiten Runde durch das Programm.

Anzeige

GUTE IDEEN
BRAUCHEN
MEHRHEITEN!
CDU
WWW.CDU-MUEHLTAL.DE

Solche Veranstaltungen sind nur durchführbar, wenn viele Personen, eigenverantwortlich für das schöne Hobby zusammenarbeiten. Ob Dekoration von Bühne und Saal, schneidern der vielen Kostüme, Schminken der bunten Gesichter der vielen Tanzgruppen, Technik und Bedienung von Licht und Ton, Bewirtung der Gäste, alles muss Hand in Hand gehen. Ein besonderer Dank ging in dieser Kampagne an Wilfried Reinehr, er spendete den Orden, den alle Mitwirkenden erhalten haben. Für diese Spende wurde er zum Ehrenmützenträger der Abteilung Karneval ernannt, viele Jahre trug er die vierfarbbunte Narrenkappe als Sitzungspräsident, jetzt ist die Narrenkappe weiß mit goldenen Verzierungen.

Die Kalle und die jungen Musikanten von Kraut un Riewe leiteten gemeinsam zum großen Finale über, bei dem alle Mitwirkenden mit ihren Kostümen nochmals auf die Bühne kamen.

Ein war ein buntes Bild, das den Besuchern bestimmt in Erinnerung bleiben wird. Danach wurde geschunkelt, geklatscht und gefeiert bis weit in den nächsten Tag hinein.

Der alljährliche Nachmittag für die Senioren aus Traisa wird auch künftig stattfinden. Die Leitung der Abteilung Karneval hat mit dem Gesamtvorstand beschlossen auch künftig diese Veranstaltung durchzuführen, obwohl der Zuschuss seitens der Gemeinde stark reduziert wurde und wir für die Senioren weiterhin keinen Eintritt verlangen. Der volle Saal hat gezeigt, dass diese Veranstaltung nicht aus dem Terminplan zu streichen ist. Die aktiven Karnevalisten freuen sich in jedem Jahr ihre Auftritte auch an dem Seniorennachmittag vorzuführen. Die angebotenen Kräppel fanden in der Pause reißenden Absatz. Ein besonderer Dank gilt den Damen, die an diesem Nachmittag für den Kaffee und den Kräppelverkauf zuständig waren.

Die bunte Faschingsfete am Fastnachtssamstag war wieder der Magnet für viele Besucher. Hier kommen Jung und Alt zusammen um zu feiern, dies ist mittlerweile die größte Veranstaltung in unserer Kampagne. Der Vorstand der Turngemeinde Traisa dankt allen Nachbarn für das Einvernehmen an diesem Abend.

Die Kinderfaschingsfete am Sonntag war ein voller Erfolg, die Hans-Seely-Halle war bis auf den letzten Platz besetzt. Ein buntes, abwechslungsreiches Programm hatte die vielen Kinder einbezogen. Das langjährige Team mit Susanne Buhlinger-Seip, Christina McKinney und Silvia Käser hat den Staffelstab an die jüngere Generation weitergereicht. Auch in den nächsten Jahren wird diese Veranstaltung als eine feste Größe bestehen bleiben.

Kinderfaschingstreiben am Fastnachtsdienstag hätte besser besucht sein können, aber bei dem schönen Wetter waren die Spielplätze rund um die Turnhalle eine schönere Alternative. Trotzdem wird dieser Termin, der schon eine lange Tradition hat auch in den kommenden Jahren beibehalten.

Bilder aller Veranstaltungen können über die Internetseiten des Hoffotografen Lothar Hennecke bestellt werden. Anzusehen sind die Bilder über http://picasaweb.google.com/FastnachtTraisa?feat=email .

Erfreulich zu vermerken ist, dass schon kurz nach den Sitzungen, bereits diverse Kartenreservierungen für die Sitzungen im kommenden Jahr zu verzeichnen sind. Das zeigt den Akteuren, dass die investierte Zeit in die Vorbereitungen der Fastnachtskampagne erfolgreich war.

Die Arbeiten und Gespräche für die Durchführung für die neue Kampagne haben bereits begonnen und wir werden sie in Kürze über die Eröffnung der Kampagne am Freitag, den 11. November 2011, informieren.

Wir suchen immer neue Mitglieder für unser schönes Hobby. Es gibt diverse Möglichkeiten sich zu beteiligen, z.B. Tanz, Gesang, Musik, Büttenreden, Männerballett, Dekoration, Getränkeverkauf, Veranstaltungsorganisation. Sollten Sie Interesse haben, bei der kommenden Kampagne mitzuwirken, schauen Sie doch einmal bei unseren Zusammenkünften mittwochs ab 20.00 Uhr in der Hans-Seely-Halle, im Fastnachtszimmer oder in der Kleinen Kneipe vorbei.

Weitere Informationen erhalten sie vom Abteilungsvorstand Civito Carroccia Tel. 06151 – 14 52 09 oder Otto Motzkau 06151 – 14 84 34. Aktuelle Mitteilungen können auch über die Internetseite der Turngemeinde 1879 Traisa e.V. – www.tg-traisa.de abgerufen werden.

t. Radler- und Lauftreff starten ins Frühjahr

Ab 28. März kann wieder jeden Montag mit dem SV Traisa geradelt werden. Von 18 bis ca. 19 Uhr sind Anfänger wie Fortgeschrittene herzlich eingeladen, die über den Winter eingerosteten Muskeln zu aktivieren. Treffpunkt ist das „Traisaer Hüttchen", gefahren wird meist auf Wald- und Feldwegen. Durch die Umstellung auf Sommerzeit ändern sich auch die Anfangszeiten für den Lauftreff. Läufer, Walker und Nordic Walker starten ab 29. März jeweils um 18 Uhr. Eine Mitgliedschaft ist für die Teilnahme an diesen Angeboten nicht erforderlich, aber aus Versicherungsgründen empfehlenswert.

Weitere Infos gibt's bei Lauftreffleiter Klaus Stern (Telefon 0 61 51/14 88 74).

Gut Essen und Trinken in Mühltal

Mühltal post

Unsere April-Spartüte
1 Fleischsalat,
125g grobe Mettwurst,
2 grobe Bratwürste,
250g Schweinegulasch,
1 Leberwurst im Schweinedarm
Für unglaublich günstige 8,- €
© topidentity GmbH

Von Montag bis Freitag ab 6.30 geöffnet!
Metzgerei GÖBEL Party-Service
Dornwegshöhstraße 32
64367 Mühltal
Tel. 06151 / 14 3 76
Fax 06151 / 14 49 37
Email: MetzgereiGoebel@t-online.de

„Darmstädter Hof"
Simmermacher
10. April
Frühlingsbrunch ab 11 Uhr
13. - 25. April
Bärlauch- u. Lammgerichte
Das gesunde Grünzeug kombiniert mit Lamm und vielem mehr...
Kreuzgasse 3 • 64367 Mühltal / Nieder-Beerbach
Telefon 06151 / 55456 • Fax 596868 • www.simmermacher.eu
Dienstag Ruhetag

Essen & Trinken

Am Besten schmeckt´s in Mühltal

Die Tage werden wieder länger, die Lebensgeister werden wach, man bewegt sich wieder mehr - vor allem an der frischen Luft. Das macht Hunger!

Schauen Sie doch einfach mal, was umstehende Gastronomen, Caterer und Lebensmittellieferanten hier im schönen Mühltal anbieten.

Kurze Wege, frische Produkte, freundlicher Service - das macht Laune – egal ob beim Einkaufen oder Ausgehen.

Denken Sie auch daran, dass die Zeit der Feste und Familienfeierlichkeiten wieder mit schnellen Schritten naht. Haben Sie schon für Ostern, Konfirmation, Hochzeit oder Geburtstag reserviert oder bestellt?

Wir wünschen Ihnen einen tollen Frühling und guten Appetit!

Ihr Team von der Mühltalpost

Restaurant & Bierstube
Chausseehaus
Bahnhofstr. 61
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Tel: 06151 - 14 68 22
Grilltage JEDEN DIENSTAG UND MITTWOCH
z.B. Grillteller statt 9,80 nur 6,80 €
Schnitzeltage JEDEN FREITAG UND SAMSTAG
jedes Schnitzel mit Beilage für 6,80 €
Reservieren Sie jetzt für die Osterfeiertage!

123Peter.de
Aus Freude am Feiern
Hochzeit? Konfirmation? Geburtstag?
Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot auch mit komplettem Zubehör
Bitte buchen Sie Ihre Termine rechtzeitig
Metzgerei & Partyservice
Sandmühlstraße 16 64342 Jugenheim
Partyservice: 06257 - 905159 Metzgerei: 06257 - 2262
Peter

Deutsch-Türkische Lebensmittel
Obst • Gemüse • Käse • Oliven • Wurst
Wählen Sie bei Sevim aus
er bringt es Ihnen auch nach Haus'
Mustafa Sevim
Bahnhofstraße 21
64367 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Tel. 06151 / 146374

Darmstädter Hof
zum Schaller
Nieder-Modau
Gutes mit Grüner Soße
Inhaber K. Ludwig Schaller
Odenwaldstraße 99
64372 Ober-Ramstadt / Modau
Telefon 06154 / 3520

Feiern im Jugendstilpark

Das Hofgut Dippelshof eröffnet im April die Freiluftsaison

Wer schon einmal beim Lunchbuffet oder zu einem anderen Anlass auf der Terrasse des Dippelshofs in Mühltal/Traisa Platz genommen hat, kann leicht mitschwärmen. Umgeben von Bäumen aus dem 19. Jahrhundert und einer Ruhe, die nur von Vogelgezwitscher begleitet wird, kann man sich einfach nur wohlfühlen. Was dann noch zum vollkommenen Glück fehlt, zaubert die mehrfach ausgezeichnete Küche unter der Leitung von Eurotoques Koch Jens Huthmann auf den Tisch.

Ergänzt wird die Terrasse ab April mit dem im letzten Jahr neu installierten Pagodenzelt. Egal, ob Firmenevent, Hochzeit, Jubiläum oder Empfang – geschützt durch das herrlich weiße Pagodenzelt lässt sich jede Veranstaltung in märchenhafte Atmosphäre verlagern. Das Zelt bietet Platz für ca. 55 Personen und liegt inmitten des herrlichen Jugendstilparks.

Hier lassen sich Betriebsfeste, Familienjubilare oder Hochzeiten feiern. Als offizielles Standesamt für Mühltal kann man so die gesamte Zeremonie am Dippelshof planen. Gerne kümmert sich die Familie Huthmann um das gesamte Ambiente.

Interessierte Firmen können kombinieren: Tagungsraum im Dippelshof, freundliche Hotelzimmer für die angereisten Teilnehmer in den oberen Etagen und die Bewirtung im Pagodenzelt oder im beliebten Blauen Salon des Jugendstil Anwesens.

Nicht nur für Familienfeiern bietet sich das wunderschön zwischen Jugendstilpark, Golfplatz und Anglerseen gelegene Gärtnerhaus. Seit Mitte 2009 bietet dieses neu renovierte Anwesen mit traumhafter Terrasse und freundlichen Innenräumen die Möglichkeit der Feier in rustikalem Ambiente. Im Innenraum des Gärtnerhauses finden bis zu 30 Personen Platz. Zusammen mit der großzügigen Terrasse können Sie mit bis zu 60 Personen feiern. Bewirtet wird das wenige

Anzeige
Wir für Mühltal
FDP
Mühltal
http://fdp.muehltal.de

Meter vom Dippelshof entfernte Objekt von der Dippelshof Küche. In Abstimmung mit dem Küchenchef Jens Huthmann entscheiden Sie, was auf den Tisch kommt: Von rustikal bis „Haute Cuisine". Die Getränke werden in der kleinen Küche vor Ort bereit gehalten, gekühlt und frisch gezapft, mit oder ohne Service-Personal, das können Sie selbst entscheiden.

Zu diesen und anderen Möglichkeiten rund um den Dippelshof gibt es zahlreiche Informationen und Tipps auf den Internetseiten des Hofgutes. Unter www.dippelshof.de können Sie sich online informieren oder Sie rufen einfach bei Familie Huthmann an: 06151 / 91 71 88.

Osternestsuche im Jugendstil-Park

Am Ostersonntag: Ostermenü oder à la Carte
Genießen Sie im historischen Ambiente des Blauen Saals ab **12.00 Uhr** bzw. ab **18.00 Uhr** unsere Osterkreationen (Bitte reservieren Sie rechtzeitig)
Am Ostermontag: lustige Osternestsuche mit Osterlunchbuffet für die ganze Familie
ab **11.30 Uhr Osternestsuche** im Jugendstilpark
ab **12.00 Uhr Osterlunchbuffet** im Blauen Saal
(Bitte reservieren Sie rechtzeitig)
Wählen Sie aus einem leckeren Angebot an raffinierten Vorspeisen, köstlichen Hauptgerichten und liebevollen Dessertkreationen.
Preis pro Person **35,-** €, Kinder bis 14 J. **14,-** €, bis 10 J. **frei**
Gerne verwöhnen wir Sie am Ostermontag ab **18.00 Uhr** mit unserem **köstlichen Ostermenü oder à la Carte!**
HOFGUT DIPPELSHOF HOTEL · RESTAURANT
Familie Huthmann
Am Dippelshof 1
64367 Traisa
Telefon: 06151 / 91 71 88 · E-Mail: info@dippelshof.de · www.dippelshof.de

Schmuckfotos: topidentity. GmbH; Die Aufnahmen entstanden im Hofgut Dippelshof.

Stellenangebote in der Mühltal post

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n erfahrene/n

Rechtsanwälte Notare
JOHN | KLEBER | COLLEGEN

Rechtsanwaltsfachangestellte/n
Rechtsanwaltsfachwirt/in

zur Verstärkung unseres Teams in der Anwaltschaft.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
John Kleber Collegen
Rechtsanwälte und Notare
Herrn Rechtsanwalt Kleber
Elisabethenstraße 34, 64293 Darmstadt
oder per Email an kleber@jkc-ra.de

Beruflich stark engagierte Mutter sucht erfahrene, kinderliebe Frau zur kompetenten und zuverlässigen Betreuung ihrer beiden Buben (8 und 10 J) sowie zur Pflege ihres Haushalts in Nieder-Beerbach ab Mai. Festanstellung möglich, flexible Einsatzzeiten erforderlich, ca. 30 Stunden/Woche. Führerschein notwendig. Kontaktaufnahme unter Tel.: 0152 27357655

Ihre Stellenanzeige in der Mühltalpost. Rufen Sie uns an und wir helfen Ihnen gerne weiter. Tel. 06151-5205140

Wissen was los ist
www.mühltalpost.de

Wir stellen ein

›› **Getränke-Auslieferungsfahrer Vollzeit**
Beladen und Entladen unserer LKWs, Auslieferung

Unsere Anforderungen an Sie:
Führerschein der Klasse C (CE) · Ortskenntnisse
Teamfähigkeit · Zuverlässigkeit · Einsatzbereitschaft
Flexibilität und Belastbarkeit, auch in Stresssituationen

›› Schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf bitte an:
Elisabeth Hnyk, Industriestr. 5, 64367 Mühltal/Nieder-Ramstadt

Getränke Hnyk
Industriestraße 5 · Mühltal/Nieder-Ramstadt
Telefon **06151 / 91 38 30** · Fax 14 67 64

Eine Stellenanzeige
dieser Größe
kostet nur
58,50 Euro
zzgl. MwSt.

Kleinanzeigen in der Mühltal post

Militär- und Jagdsammler kauft Originale bis 1950, Fotos, Wehrpässe, Orden, Urkunden, Uniformen, usw., Tel. 0621/417317

Verkaufe kompletten Satz original MB Sommerreifen inkl. Alufelgen in Größe 265/35 R18 (Hinten) und 235/40 R18 (vorne) in sehr gutem zustand. Preis: 900€ VHB Tel.num.: 015771855177

Immobilien in der Mühltal post

PITZ

WIR INTERESSIEREN UNS FÜR GRUNDSTÜCKE, ÄLTERE HÄUSER U. ARCHITEKTUR IN DARMSTADT UND UMGEBUNG

PITZ IMMOBILIEN GMBH & CO.KG
KASINOSTRASSE 60, DARMSTADT
WWW.PITZ-0162-4377475.DE

Fahrtenprogramm 2011 des VdK Mühltal

14. April 2011
Neckarsteinach Halbtagesfahrt
05. Mai 2011
Mespelbrunn Halbtagesfahrt
16. Juni 2011
Oberwesel Halbtagesfahrt
14. Juli 2011
Brauerei Schmucker Ober-Mossau Halbtagesfahrt
11. August 2011
Flughafen Frankfurt (bitte Personalausweis mitbringen, keine Messer, Deosprays, Flüssigkeiten usw.) Halbtagesfahrt, Anmeldung bis 31.07.2011
15. September 2011
Laubach Halbtagesfahrt
Bei allen Fahrten ist wie bisher ein Abendessen auf eigene Kosten als Abschluss in einer Gaststätte vorgesehen.

Teilnehmerpreise: 10.- Euro (jeweils zuzüglich ev. Eintrittsgelder)

Bei Interesse bitte melden bei: Margarete Wembacher, Ober-Ramstädter-Str. 28, Tel.: 06151/147876

Änderungen vorbehalten.

TSV Sommer- und Spielefest

Am 18.06.2011 veranstaltet der TSV Nieder-Ramstadt ab 11:00 Uhr wieder sein Sommer- und Spielefest auf dem Sportplatz in Nieder-Ramstadt.

Die Kinder können von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr einen Spieleparcour mit verschiedenen Stationen durchspielen.

Um 18:00 Uhr werden 3 Preise unter allen Teilnehmern verlost.

Die Erwachsenen können bei Speisen, Getränken und Musik von 11:00 Uhr bis 23:00 Uhr einen spannenden Tag genießen.

Seit 1984
ASB Arbeiter-Samariter-Bund
Baby-Notarztwagen
Rund-um-die-Uhr im Einsatz für unsere Kinder
ASB-Spendenkonto
Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt
Konto-Nr.: 102 034 503 · BLZ 508 501 50

Da tanzt der Bär und nicht nur der: *Verspätung? Nicht in Nieder-Beerbach! Beim Narrenbahnhof fuhr alles nach Plan. Hier die Confetti-Showgruppe, bunt gemixt und voller guter Laune. Jutta Bausch*

Kein Streik im TV-Narrenbahnhof

Turnverein Nieder-Beerbach feiert Fastnacht im Narrenbahnhof

Pünktlich, entgegen aller Unkenrufe eröffnete Stationsvorsteher Thomas Emig die Fastnachtsschau im „TV Narrenbahnhof". Inzwischen hatten sich die „Lustigen Sänger" des Gesangvereins Frohsinn auf dem Bahnsteig eingefunden und heizten mit "Heut' brennt mein Iglu" – Stationen einer Fernbeziehung - richtig ein. Anschließend begrüßte Thomas Emig Frau Bürgermeisterin Mannes, Gemeindevertretervorsteher Rainer Steuernagel und Ortsvorsteher Willi Muth als Ehrengäste. Die Garden der Lolliepops und Flippis zeigten zunächst ihre Gardetänze, bevor sich die Lollipops mit einem Pipi-Langstrumpf-Tanz verabschiedeten. Nun betrat ein Bahnfahrer die Bütt (Franz Possmann), der schon allerhand auf Bahnhöfen erlebt hatte: defekte Automaten, teures Bier und teure WCs und weitere Unannehmlichkeiten sind „standard" auf vielen Bahnhöfen. Also lautete das Motto: „Fährst Du heute mit der Bahn, fängt der Ärger sehr früh an". Zur Erholung von der stressreichen Bahnreise des Vorredners zeigte das TV-Tanzpaar „Fenja & Clara" eine absolut synchrone Darbietung auf hohem technischen Niveau.

Inzwischen hatte sich die Gruppe „Owwedruff" vorbereitet. Es ging unter anderem um ein menschliches Bedürfnis, dem nachzukommen man auf vielen Bahnhöfen aus hygienischen Gründen lieber verzichtet. Doch trotz aller Widrigkeiten trifft sich auf Bahnhöfen die Welt – seien die Bahnfahrer Bayern, Friesen und Sachsen, so kann es zu ungewollten, aber lustigen Sprachverwirrungen kommen. Das selbst auf Bahnhöfen „Weltstars" zu sehen sind, beweist die Showeinlage „Michael Jackson lebt" mit Jonas Günther (11). Er wurde fast so gefeiert, wie das von ihm dargestellte Vorbild. Fließend war der Übergang zum Sketch mit Ulrike Sipp und Thomas Emig. Als neuste Dienstleistung besteht die Bahn auf eine Gewichtskontrolle vor Reiseantritt – nein, nicht für die mitgenommen Gepäckstücke, sondern für die Reisenden selbst. Es hat dann etwas gedauert, bis die kostengünstigste Lösung für Frau mit Seekoffer gefunden war: die Reisende (Ulli Sipp) wurde in der bis dahin leeren Seemannskiste kostenlos transportiert!

Nach der Pause fand sich das Publikum zwar nicht in einer Telefonwarteschleife, aber an einem Fahrkartenschalter mit „kundenorientierter Bedienung" wieder. „Er" will nur eine einfache Fahrtkarte nach Köln, „sie", die DB-Mitarbeiterin möchte den günstigsten Preis im DB-Tarifdschungel anbieten. Leider dauert die Beratung, in die sich auch noch der Fahrdienstleiter einmischt, so lange, dass – wen wundert es – der Zug ohne den Fahrgast, der inzwischen sein Ticket gelöst hatte, abfährt – die notwenige Umbuchung ist natürlich kostenpflichtig! Zur Entspannung zeigten die Flippies einen kurzweiligen Showtanz bevor ein „Männerrechtler" die Bütt betrat. Jochen Deller wusste gekonnt aus dem Nähkästchen zu plaudern, hatte er doch das „Jahr des Mannes" ausgerufen und die Lacher auf seiner Seite. Denn seit der „Apfelshow im Paradies" ist nichts mehr wie es war - zumal die Frauen nur aus einem „Rippchen" gemacht sind – das den Männern nun schwer im Magen liegt". Zur musikalischen Städtereise hatte Reiseleiterin Anne Reimund eingeladen. An jedem Zwischenstopp, ob in New York, Paris, Berlin, München oder Hamburg, immer waren namhafte Musik- und Showgrößen präsent. Der letzte Redner – Norbert Lauer - gab noch einige Anekdoten aus seinem Umfeld unter der Überschrift „ER & SIE" zum besten, dann wurde der Schlussspurt mit der Gruppe „Dance-Projekt" eingeleitet. Dem folgte traditionell das „Schaubalett Ungelenk" – das vielseitige und einfallsreiche Männerballett des Turnvereins. Zum großen Finale fanden sich alle Beteiligte auf der Bühne ein – der Dank des Publikums war ihnen gewiss.

Jutta Bausch, TV Nieder-Beerbach

Endspurt beim Narren Traumschiff

Närrische Kreuzfahrt in Nieder-Beerbach

Gleich zweimal legte das Fasnacht Traumschiff am Faschingswochenende in Nieder-Beerbach zur närrischen Kreuzfahrt ab.

Am Freitagnachmittag feierten traditionell die SKG gemeinsam mit dem TV die Seniorensitzung. Dabei wurde von den Sitzungspräsidenten Thomas Emisch und Georg Schneider ein gemischtes Programm aus beiden Vereinen zusammengestellt. Unter den Augen von Bürgermeisterin Frau Dr. Astrid Mannes und dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung Rainer Steuernagel präsentierten sich in zweieinhalb Stunden Garden, Büttenredner und Showtanzgruppen. Das närrische Treiben begeisterte die Besucher aus beiden Vereinen auch noch lange nach Sitzungsende, so dass nur eine Frage offen blieb: „Warum nicht öfters gemeinsam?"

Am Fastnachtssonntag präsentierten sich bereits zum 33male die jüngsten Karnevalisten der SKG unter Leitung von Sitzungspräsident Vincent Holzhauer auf ihrer Kindersitzung. Neben den Kadetten-, Piccolo- und Purzelgarden traten die Tanzmariechen Leonie Loeb und Nadine Rapp sowie die Schüler-Jugend und Kinderturngruppe der SKG auf. Die Leichtathletik „Sexy Boys", die „Kowedo-Extremsportler", die Büttenredner Tim Pritsch und Simon Perschke sowie unser Tanzpaar Nadine Rapp und Jan-Wolfgang Pfalzgraf komplettierten das bunte Programm. In der vollbesetzten Halle zeigten sich auf der letzten Kampagnesitzung in diesem Jahr Jung wie Alt begeistert.

Ilona Rapp

Professionell: *Die Garden der SKG, perfekt geschminkt und choreografiert.*

Viele tolle Highlights: *Viele Köche verderben den Brei? Nicht beim TSV, da rührten die „Pizzabäcker" einen rundum gelungenen Abend zusammen. Foto: Udo Schäfer*

Sitzungen des TSV Nieder-Ramstadt

Karnevalisten begeisterten das Publikum mit ausgefallenen Ideen

Am 19.2.2011 um 19.11 Uhr begann die große Damen- und Herrensitzung der Karnevalisten des TSV Nieder-Ramstadt im ausverkauften Saal des BGZ in Nieder-Ramstadt mit dem Einmarsch des Sitzungspräsidenten Klaus Reibold und seiner Präsidentengarde.

Mit launigen Worten begrüßte er das närrische Publikum in dem wie immer herrlich, närrisch, geschmückten Saal und einem neuen Bühnenhintergrund. Dies war ein riesiges Foto, das die Einfahrt des Lohbergtunnels zeigte mit einem großen Hinweisschild über der Einfahrt, „gesperrt wegen Rämschter Karneval".

Als erstes vereidigte er das Publikum, allein dies erzeugte schon große Lacherfolge.

Dann zog der Musikcorps Bickenbach unter der Leitung von Herrn Grünewald ein und begeisterte hier auch das Publikum. Nun fing die Sitzung erst richtig an, denn es zogen die Kadetten, die große Garde, Präsidentengarde und die Elfer unter dem Fastnachtsmarsch ein. Die Lollipops zeigten mit einem Tanz nach den Klängen „Afrika" ihr Können. Sie traten unter der neuen Leitung von Vera Schuster und Nicki Müller auf. Die Tierkostüme wurden wieder selber gefertigt. Lisa Hohlmann und Kristina Vetter traten zum 1. mal gemeinsam als Minirockdamen auf um ihre Erfahrungen minirockbezüglich zu teilen. Dann tanzte die Große Garde unter den Klängen einer russischen Polka eine hervorragende, choreographisch ausgefeilte Polka. Diese Garde wird seit Jahren von Ellen Deranek trainiert. Elke Müller und Niels Starke, auch das erste Mal zusammen, alberten als altes Ehepaar und trafen oft den Nagel auf den Kopf. Die Mongos, Christian und Alexander Reibold sowie Torsten Schuchmann tanzten eine Persiflage eines Ballettes, männerhaft elegant über die Bretter der Bühne. Auch die Kadettengarde unter der Leitung von Kristina Vetter und Svenja Ostertag tanzten gekonnt einen Marsch nach den Klängen des „Steinmetzmarsches". Stefan Käck, als Kurhotelgast reizte die Lachmuskeln des Publikums bis zum Äußersten.

Dann kam die Präsigarde und eroberten mit einem Faschingsmedley den Saal. Die Garde steht unter der Leitung von Vera Schuster.

Ein weiterer Höhepunkt war die Zigeunergruppe, die mit einem Schlagermix die Gäste zum Aufstehen und Mitsingen brachte.

Nach der Pause - hier marschierte der Elferrat als Pizzabäcker ein - wurden die Zuschauer mit einer Schunkeleinlage zum Schwitzen gebracht. Die Kadetten wagten einen tollen Showtanz nach Klängen von Waka, waka (wobei sich das wöchentliche Training positiv bemerkbar machte). Dieter Wolf mit seiner musikalischen Einlage „Ich hat' ein Traum…" kam wie immer super an.

Dann kam Sitzungspräsident Klaus Reibold als Taxifahrer Nr.10 in die Bütt. Man kann nur sagen: „halt ein Reibold"…!Das Männerballett „Körperwelten" überzeugte einmal mehr mit einem Rock`n Roll. Diese Gruppe wird von Melanie Reibold und Ilka Petras trainiert. So viele knackige Männerpopos sind selten zu sehen.

Marco, ein Reibold… kam diesmal als gestresster Hausmann in die Bütt. Ein Supervortrag!!

Die Große Garde zeigte eine bunte Lichtshow „Caprisum, Rock around the clock" die beeindruckend war.

Peter Jeckel, der Grand Seigneur der Karnevalisten begeisterte als ein Mann für alle Fälle das närrische Publikum, das zwischenzeitlich auf den Stühlen stand.

Als großes Highlight kam zum Schluss die Präsidentengarde mit einer Zeitreise durch die Lieder von Michael Jackson so was von gut an, dass trotz später Stunde, das Publikum fast fassungslos diesen Auftritt bestaunte. Dies war dann auch der Übergang zu einem Superfinale. Lange noch wurde an der Dschungelbar gefeiert und unterhalten. Den Karnevalisten des TSV kann man nur zu diesem gelungenen Abend auf das aufrichtigste gratulieren.

Kurt Mark
TSV, Abteilung Karneval

Anzeige

Schulmeisterschaften Tischtennis

Über 60 Nieder-Ramstädter Grundschüler in Aktion

Zehn Stunden lang wurde eifrig geschossen, geschnippelt, geblockt und gezogen. Die dritte Auflage (Premiere in 2009) der Schulmeisterschaft Tischtennis der Grundschule am Pfaffenberg war wieder ein tolles Sportevent für Schüler, deren Eltern und die Abteilung Tischtennis des TSV Nieder-Ramstadt. „Die Schulmeisterschaften bilden eine Grundsäule für unser Nachwuchskonzept. Hier präsentieren wir uns und die Sportart Tischtennis. Als Hochburg in Hessen mit Teams in der Damen-Hessenliga und Schüler(U 14)-Hessenliga sind wir auf eine frühe Talenterkennung und -förderung angewiesen", untermauert der Vorstand der Abteilung den Stellenwert dieser Veranstaltung.

Eingeladen waren alle Grundschüler, um in Turnierform die Schulmeisterin bzw. den Schulmeister 2011 in den Klassenstufen 1-4 aus zuspielen. Die Schulmeister 2011 im Tischtennis heißen: Charlotte Schachtebeck und Aaron Schreck (1. Klasse), Melanie Mark und Laurin Aßmann (2. Klasse), Anna Schneller und Paul Wassner (3. Klasse) und Johanna Stein und Tim Holzapfel (4. Klasse). Bemerkenswert war die Leistung von Johanna Stein, die bei ihrer dritten Teilnahme zum dritten Mal gewinnen konnte.

Wer Lust bekommen hat, den Schläger am Tischtennistisch zu schwingen, für den stellt der TSV Nieder-Ramstadt jeden Montag von 17:30 bis 19:00 Uhr in der TSV-Turnhalle ein Anfängertraining zur Verfügung. Unter Anleitung von Trainer Daniel Heppenheimer (C-Lizenz in 2011) und mehreren Co-Trainern werden Anfänger jeglichen Alters in die Künste des Tischtennissports eingewiesen. Fragen nimmt Nachwuchskoordinator Alexander Schwarzbach unter 06151-6790358 gern entgegen. Auch ein Blick auf unsere Homepage www.tt-nieder-ramstadt.de lohnt sich.

Thomas Hauke
TSV Nieder-Ramstadt

Erfolgreiches Quartett: *Milena Schwotzer, Johanna Stein, Berfin Engüzel und Malena Kreutzberger bei der Siegerehrung der Klassenstufe 4.*

ALARMGESICHERT?
Sichern Sie Ihr Eigentum bevor es zu spät ist!
ELEKTRO RUTHS INSTALLATIONEN GmbH
FUNKALARMANLAGE
STARTERSET
· geringer Montageaufwand durch Funktechnik
· ideal auch zur nachträglichen Installation
· einfache Bedienung
· Automatische Scharfstellung
Elektroinstallationen
Überspannungsschutz
Sicherheitstechnik
Telekommunikation
Netzwerkinstallation
Brandmelde- und Feuerlöschanlagen
FRAGEN SIE UNS:
Günter Ruths
Im Wiesengrund 29a | 64367 Mühltal
Tel. 06151 – 14 81 05
Fax 06151 – 60 66 67
Mobil 0171 – 710 28 76
info@elektro-ruths.de

SIE SUCHEN EINEN GUTEN, ZUVERLÄSSIGEN UND PREISWERTEN KUNDENDIENST?
Wir führen aus:
● Kundendienst für Öl-, Gasheizungen
● Kundendienst für sanitäre Anlagen
● Kundendienst für Regenrinnen
SIE RUFEN UNS AN, WIR KOMMEN!
SANITÄR - HEIZUNG - KUNDENDIENST
Michael Traub
MEISTERBETRIEB
Industriestraße 13c · 64372 Ober-Ramstadt
Tel. 0 61 54 / 63 03 51 · Fax 0 61 54 / 63 03 53

Mal was neues!
Speckhardt
Malermeister
64367 Mühltal Tel.: 0151 / 504 22 380
mail: maler-speckhardt@gmx.de
Tradition seit 60 Jahren
Bodenbeläge · Trockenbau · Anstrich · Umräumservice bei Wohnungsrenovierung
Tapezierarbeiten · Vollwärmeschutz · Verputz

keramahr
fliesenfachbetrieb
keramik kreativ verlegt
0 172 - 6 92 58 91
www.keramahr.de
fliesenlegermeister marcus mahr
nieder-ramstädter-str. 36
64372 ober-ramstadt

Seit 1889 RAUMAUSSTATTUNG
POLSTEREI GARDINEN SCHAUMSTOFFE
Klaeden.@arcor.de
MEISTERBETRIEB
KLÄDEN
Robert-Schneider 1
DARMSTADT 79434

Dabei sein ist alles!
mühltal post

Schlosserei
KRÜGER
● Treppen + Geländer
● Tore + Türen
● Zäune + Balkone
● Schmiedeeiserne Arbeiten
Unterer Schachenmühlenweg 22a,
64372 Ober-Ramstadt
Tel.: 06154/2193 • Fax: 06154/51783
info@metallbau-krueger.com
www.metallbau-krueger.com

Markisen zum Winterpreis
Jetzt zugreifen!
Markisen für Balkon, Terasse und Wintergarten. Zeitlose Dessins. Alle Breiten. Bedienung von Hand, Motor und Automatik. Erneuerung Montage und Umbau alter Anlagen.

• Kunststoffenster • Rolladen
• Klappladen • Elektroantriebe
• Markisen • Kundendienst
• Montage und Fachberatung
VOLZ
Besichtigen Sie unsere Musteranlagen • Info-Tel. 06151/372894
Rolladen- und Fensterbau GmbH • Frankfurter Landstr. 12 • 64291 Darmstadt

Gutes Fahrzeug – gute Tat: *Noch lange nicht zum alten Eisen gehört dieses Feuerwehrauto aus Mühltal – da war sich Frau Dr. Mannes sicher. Die ukrainische Gemeinde Ivanychi war hocherfreut, als ihr das zwar betagte, aber einsatzbereite und voll ausgerüstete Fahrzeug angeboten wurde.*

Kommt ein Feuerwehrauto geflogen

Ausgedientes Feuerwehrauto leistet noch wertvolle Hilfe

2010 gab es bei der Feuerwehr in der hessischen Gemeinde Mühltal Grund zum Feiern: ein neues Löschfahrzeug konnte angeschafft werden. Für den Vorgänger, ein voll ausgerüsteter und einsatzfähiger LF 16, Baujahr 1983, suchte man einen neuen Verwendungszweck. Die Bürgermeisterin, Frau Dr. Astrid Mannes, wusste Rat und bot dem in der Gemeinde ansässigen Verein „Vergiss-mein-nicht“ eine kostenlose Überlassung des Fahrzeuges an.

„Vergiss-mein-nicht“ ist eine von Privatpersonen getragene Hilfsorganisation, die in der westukrainischen Stadt Ivanychi eine Sozialstation für benachteiligte Kinder betreibt und gute Kontakte zu den regionalen Behörden unterhält. Von dort hatte man erfahren, dass die örtliche Feuerwehr das deutsche Fahrzeug gut gebrauchen könnte, besteht deren Fuhrpark doch teilweise aus völlig veralteten Einsatzwagen. Nicht ganz einfach war jedoch die Aufgabe, wie der LKW die Strecke von 1.400 km von Mühltal zu seinem neuen Bestimmungsort bewältigen sollte. Ein Transport mittels Tieflader schied aus Kostengründen schnell aus, auch die eigene Anfahrt wurde als zu riskant verworfen.

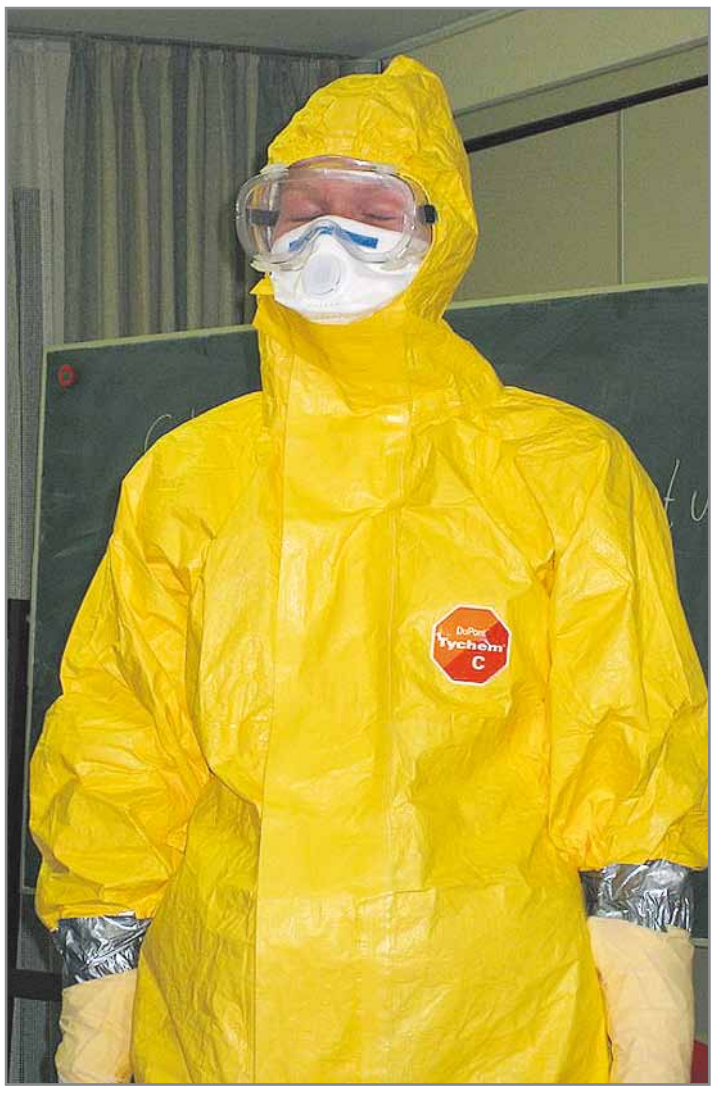
Fest entschlossen, diese Gelegenheit nicht ungenutzt verstreichen zu lassen, wagte der 1. Vorsitzende des Vereines, Bernd Schweinfurth, einen ungewöhnlichen Vorstoß. Von einem Arbeitskollegen hatte er beiläufig erfahren, dass Antonov Airlines - eine ukrainische Fluggesellschaft mit Sitz in Kiew - regelmäßig Frachtflüge von Leipzig nach Kiew durchführt, darunter mit der Antonow AN 124, eines der größten Frachtflugzeuge der Welt. Aufgrund des riesigen Laderaums wird es für den Transport von Gütern genutzt, die zu groß oder zu schwer für reguläre Frachtflugzeuge sind. Wäre die Gesellschaft bereit, den Transport zu übernehmen? Eine Anfrage wurde schnell beantwortet und das Unglaubliche geschah: man bot nicht nur an, den Transport kostenlos durchzuführen, auch bei der Abwicklung der Formalitäten wollte man helfen.

Am 04. März 2011 wurde das mühltaler Feuerwehrauto in Leipzig erwartet, am 06. März um 13.00 Uhr startete die Antonow nach Kiew. Von dort aus ging es ins 500 km entfernte Nowowolynsk, wo die Zollabfertigung erfolgte. Die restlichen 20 km nach Ivanychi, dem Ziel der weiten Reise, sollten dann keine Herausforderung mehr sein. Am 09.04.2011 wird das Fahrzeug im Rahmen einer Feierstunde der dortigen Feuerwehr und der Stadt Ivanychi übergeben.

Ulrich Kläres

„Wir sind vorbereitet“

Helfer des DRK Nieder-Beerbach besuchen CBRN-E Ausbildung



Gut geschützt: *Das Foto zeigt Katrin Teichmann mit einem Schutzanzug der Bundesausstattung und einfacher Partikel-filtrierender Halbmaske. Foto: DRK Nieder-Beerbach / Thorsten Tyralla*

Die täglichen Einsätze zeigen wie schnell die Einsatzkräfte in Situationen mit einer CBRN-E Lage kommen können. Die Anschläge des internationalen Terrorismus haben in den letzten vergangenen Jahren eine neue Dimension der Bedrohung der Bevölkerung aufgezeigt.

Chemisch, Biologisch, Radiologisch, Nuklear und Explosion das sind die Gefahren auf die die Nieder-Beerbacher Rotkreuzhelfer in einem Wochenendseminar in der DRK Landesverstärkung Hessen in Fritzlar vorbereitet wurden.

Der kalte Krieg ist Gott sei Dank lange vorbei, aber die verschiedenen Gefährdungen, hauptsächlich im Bereich chemischer und biologischer Stoffe sind dennoch auch in dieser Zeit ein großes Thema für die Gefahrenabwehr und den Katastrophenschutz.

Neben der theoretischen Ausbildung hatte auch die Praxis im Seminar einen hohen Stellenwert, es war eine Erfahrung zu wissen wie es sich anfühlt im kompletten Schutzanzug mit Atemschutzmaske zu „arbeiten“.

Weitere Informationen und Fotos zum Bericht finden sie im Internet unter www.drk-nb.de.

Thorsten Tyralla

Führungswechsel bei der FW Traisa

JHV der Einsatzabteilung der FW Mühltal-Traisa im Gerätehaus im Rosengarten

Nach der Verlesung der Jahresberichte von Einsatzabteilung und Jugendfeuerwehr stand auch die Wahl einer neuen Wehrführung an.

Als neues Führungsteam der Traisaer Wehr wurden Michaela Reinig als Wehrführerin und Dieter Scheider als ihr Vertreter gewählt.

Weiterhin wurden Bengt Bischof, Stefan Richter sowie Patrick und Christine Reinig in den Feuerwehrausschuss gewählt. Dieser Ausschuss unterstützt und berät die Wehrführung bei der Erfüllung ihrer Aufgaben. Die Feuerwehr Traisa wünscht der neuen Wehrleitung alles Gute für die übernommenen Aufgaben. Die Mitarbeit in einer Feuerwehr ist eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit. Zur Sicherstellung unserer Einsatzbereitschaft suchen wir jederzeit interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger für unsere Einsatzabteilung. Es ist keine Vorbildung nötig. Falls wir ihr Interesse geweckt haben oder Sie noch Fragen haben, können Sie sich gerne mit Michaela Reinig unter der Nummer 0175-7772776 in Verbindung setzen.

Erneute Versammlung erforderlich

Wesentliche Ämter konnten nicht besetzt werden

Am 12. März fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Vereins der freiwilligen Feuerwehr Traisa erstmals als eigenständige Versammlung statt. Der 2. Vorsitzende, Uwe Reinig, begrüßte die anwesenden Mitglieder und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Wesentliche Punkte der Tagesordnung waren der Bericht des 2. Vorsitzenden, des 1. Rechners (Uwe Reichardt) und der Einsatzabteilung mit Jugend- und Kindergruppe. Der Bericht der Kassenprüfer wurde mit Aufmerksamkeit verfolgt und führte zu einer Entlastung des Vorstandes.

Weiterhin standen Neuwahlen, unter anderem des 1. Vorsitzenden und des 1. Rechners an.

In seinem Bericht erläuterte der 2. Vorsitzende Uwe Reinig die Situation des Vereins und dankte Uwe Reichardt für seine über 10-jährige geleistete Arbeit als 1. Rechner, da sich dieser für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung stellte.

Leider konnten sowohl der Vorstand im Vorfeld als auch die Versammlung an diesem Abend, bedingt durch kurzfristige Gegebenheiten, keine Vorschläge zur Besetzung der offenen Ämter finden. Auf Antrag wurde beschlossen, sich mit der Situation im Vorstand erneut auseinander zu setzen und innerhalb von 4 Wochen eine weitere Hauptversammlung einzuberufen.

In diesem Zusammenhang wendet sich der Vorstand an alle Mitglieder des Vereins und möchte für eine aktive Mitarbeit im Verein und/oder der Einsatzabteilung werben.

Als Ansprechpartner steht der 2. Vorsitzende des Vereins, Uwe Reinig, unter der Telefonnummer 06151 – 913621 sehr gerne zur Verfügung.

FW Traisa

Leserbrief

Wahlkampfgetöse und Mangel an Verständnis

Auch Radfahrer aus den Bergdörfern sind Menschen

Seit Jahren ist bekannt, dass die Kreisstraße K138 zwischen Waschenbach und Frankenhausen zu den unfallträchtigsten Straßen weit und breit gehört. Unübersichtliche Kurven, teilweise falsch überhöht und mangelnde Griffigkeit als typischer Abnutzungseffekt auf Steilstrecken sind die Hauptursachen. Deshalb verbieten viele Eltern aus Sicherheitsgründen ihren Kindern, diese gefährliche Strecke mit dem Rad zu fahren. Allein zwei Beschlüsse der Mühltaler Gemeindevertretung (2008/SPD und 2010/CDU) fordern deshalb hier Abhilfe und die Einrichtung eines Radweges. Die Sanierung der Strecke, aber ohne Radweg, sollte im Oktober 2010 in Angriff genommen werden, scheiterte aber zunächst am lieben Geld; der zuständige Landkreis war zwischendurch im Minus. Das Amt für Straßenverkehrswesen (ASV) in Darmstadt wies daraufhin den Kreis auf Verkehrssicherungspflicht und Haftung hin; beim Kassensturz zum Jahresende 2010 war der Kreis wieder im Plus und deshalb soll die Sanierung jetzt im Frühjahr/Sommer 2011 durchgeführt werden. Wegen der „geringen Nutzung der Strecke durch Radfahrer“ und aus Kostengründen sollte von einem Radweg abgesehen werden. Ein regelgerechter Radweg mit 75 cm Grünstreifen zur Straße und einer Breite von mindestens 150 cm (einspurig) bis 250 cm (beide Richtungen) hätte erhebliche Einschnitte mit Stützmauern im Kastenwaldbereich und damit hohe Kosten (vermutlich deutlich mehr als 1 Million Euro) erfordert.

Die Mitglieder des eigens dafür gegründeten überparteilichen Arbeitskreises Radweg Kastenwald, hatten dann die Idee, bei der Sanierung der K138 den bergwärts führenden seitlichen Graben für eine Verbreiterung der Straße zu nutzen und so Raum für einen sog. Radstreifen oder Mehrzweckstreifen zu gewinnen. Teure Geländeabtragungen wären kaum und Stützmauern nicht notwendig geworden. Nun galt es noch das Argument der geringen Nutzung durch Radfahrer zu entkräften und deshalb die Einwohner Frankenhausens nach der Notwendigkeit einer solchen Lösung zu befragen. Die Resonanz war beachtlich positiv: deutlich mehr als 90% der Frankenhäuser Haushalte stimmten diesem Vorschlag mit ihrer Unterschrift zu.

Der Arbeitskreis stellte das Anliegen der Bürgermeisterin und in einem weiteren Gespräch Landrat Schellhaas vor, dem eine Petition und die gesammelten Unterschriften überreicht wurden. Der Landrat kennt diese problematische Strecke persönlich gut und war deshalb rasch überzeugt: er schlug einen Runden Tisch mit dem ASV vor.

Die Veranstaltung mit Amtsleiter Nerschbach verlief sehr enttäuschend: Einer Änderung der Bauanträge im Sinne Frankenhausens zuzustimmen, ist dem zuständigen ASV per Landesverordnung untersagt, da die Zahl der dort fahrenden Radfahrer zu gering ist. Die Unterschriftenliste blieb also bei der zuständigen Behörde ohne Wirkung. Stattdessen kam von Herrn Nerschbach der Hinweis, die Gemeinde könne das Projekt ja selbst übernehmen und regte die Durchführung einer Machbarkeitsstudie (Kosten ca. 30.000 Euro) an. Für die letzte Sitzung der Gemeindevertretung vor der Kommunalwahl brachte die CDU-Fraktion dann den Antrag (DS 2/2011) ein, eine Machbarkeitsstudie für einen Radweg durchzuführen, Kosten 6.000 Euro (!).

Die SPD-Fraktion und andere Fraktionen in der Gemeindevertretung wollten diesem CDU-Antrag zustimmen. Da ein Radweg aus den oben ausgeführten Gründen zu teuer wäre, war seitens der SPD ein Änderungsantrag vorgesehen: statt der teuren Radweglösung ein wesentlich günstigerer Radstreifen, möglicherweise auch eine Teillösung nur an der Kastenwald-Steilstrecke. Mit fadenscheinigen Gründen zog die CDU ihren Antrag zurück, u.a. mit der Begründung, ein normgerechter Radweg (den aber niemand will, was man auch weis) sei zu teuer.

Damit war das Thema vom Tisch. Der Antrag war also nur Wahlkampfgetöse und nicht wirklich gewollt.

Das passt gut zu dem auch bisher schon praktizierten Mangel an Verständnis für die Verkehrsprobleme der Außenortsteile: Beim Verkehrskonzept Mühltal für den fließenden KFZ-Verkehr wurden Nieder-Beerbach, Frankenhausen und Waschenbach genauso ausgeschlossen wie von der zusätzlichen Studie für Radfahrer und Fußgänger. Der Hinweis, dass die Kreisstraße 138 offizielle Umleitungsstrecke bei den häufigen Sperrungen des Lohbergtunnels ist, wurde mit einem Schulterzucken abgetan.

Dr. Gerhard Giebenhain

Telefon: 06751.520 514 0

Mühltal post

Das ist die Zeitung der Mühltaler

Ein erfolgreiches Jahr – positiv in die Zukunft

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Nieder-Beerbach

Über ein ruhiges Vereinsleben mit den bekannten Eigenveranstaltungen im Jahre 2010 konnte Vorsitzender Eberhard Tyralla in der Jahreshauptversammlung des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) berichten. Lediglich der letzte Blutspendetermin war bedingt durch die extremen winterlichen Verhältnisse der schlechteste in der Geschichte des DRK Nieder-Beerbach. Die 2. Moonlight-Party konnte als erfolgreich und gut besucht gewertet werden. Trotzdem wird

Anzeige

es diese Veranstaltung erst einmal nicht mehr geben. „Wir wollen eine erfolgreiche Idee nicht totlaufen lassen und planen für dieses Jahr eine andere Art von Veranstaltung an einem Samstagabend“, so Eberhard Tyralla.

Die Mitgliederzahl beläuft sich unverändert auf 165 fördernde Mitglieder.

Im Bericht des Schatzmeisters Andreas Feldhaus, welcher aufgrund dessen Abwesenheit durch Markus Muth verlesen wurde, kann das DRK auf ein wirtschaftlich erfolgreiches Jahr zurückblicken, das für die anstehende Ersatzbeschaffung eines gebrauchten Krankenwagens eine solide Basis geschaffen hat. Durch die bereits seit Jahren optimierte Haushaltung kann diese schuldenfrei ermöglicht werden. Besonders hervorzuheben ist auch die Übernahme des seit 2006 in Nieder-Beerbach stationierten Gerätewagens Technik und Sicherheit vom Land Hessen. Das vom Land ausgemusterte Fahrzeug konnte für einen Betrag von 750 Euro vom DRK Nieder-Beerbach käuflich erworben werden. Dem Ortsverein ist es gelungen für das Fahrzeug einen Paten zu gewinnen, der die laufenden Kosten größtenteils finanziert.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2011 entspricht im Wesentlichen den bereits im Vorjahr angenommenen Werten. Die Einnahmen durch Sanitätsdienste werden etwas steigen, dies begründet sich nicht durch erhöhte Preise, sondern durch eine erhöhte Auslastung gegenüber den vergangenen Jahren. Diese Tendenz hat sich schon in 2010 verdeutlicht.

Die Kassenprüfer Martin Fiedler und Tania Fiedler lobten die Führung der Finanzen von Andreas Feldhaus. Zu neuen Kassenprüfern wurden Iris Fritz und Renate Mink gewählt. Bereitschaftsleiter Thorsten Tyralla konnte von einem sehr aktiven Jahr berichten. Die 15 aktiven Helfer des Ortsvereins waren bei 171 Einsätzen und Sanitätsdiensten rund 2100 Stunden ehrenamtlich im Einsatz. Sei es bei einer live Reportage des Hessenfernsehens, Sanitätsdiensten beim Fechtverein oder BMX und Skateverein in Darmstadt, sowie Aktivitäten in allen Mühltaler Ortsteilen. Da wären zum Beispiel der Ortslauf in Traisa, das Frankenstein Bergturnfest, der Kreiswandertag und verschiedene Veranstaltungen in der Nieder-Ramstädter Diakonie zu nennen. „Die aktiven DRK Ortsvereine um uns herum werden immer weniger, sodass sich unser Gebiet immer weiter vergrößert“ so Thorsten Tyralla.

Im vergangenen Jahr wurde durch den DRK Kreisverband Darmstadt-Land eine sogenannte SMS-Alarmierung eingeführt. Dadurch können die Einsatzkräfte jetzt per Handy sowohl durch die Rettungsleitstelle in Darmstadt, als auch durch den Bereitschaftsleiter alarmiert werden. Das System ist eine kostengünstige Alternative die es nun nicht mehr zwingend erfordert jede Einsatzkraft mit einem teuren Funkmeldeempfänger auszustatten.

Über alle aktuellen Themen und Aktivitäten des DRK Nieder-Beerbach können sie sich auch auf der neu gestalteten Homepage www.drk-nb.de informieren.

Thorsten Tyralla

Fit und aktiv trotz Rheuma: *Bei der diesjährigen Mitglieder-Versammlung der Rheuma-Liga konnten 5 Personen mit 20-jähriger Mitgliedschaft, 15 Personen mit 15-jähriger Mitgliedschaft und 13 Personen mit 10-jähriger Mitgliedschaft geehrt werden. Leider konnten aus gesundheitlichen Gründen nicht alle anwesend sein. Alle erhielten eine Ehrenurkunde sowie eine Flasche Wein. Die Aktiven fühlen sich ganz offensichtlich sehr wohl. Und das ungezwungene Miteinander erweist sich sogar als eine Art Jungbrunnen, zählt doch die Rheuma-Liga einen 89-jähigen, zwei 85-jährige und etliche 80-jährige zu ihren Mitgliedern. Sollte jemand Interesse haben bitte unter der Tel.-Nr. 06154/5620 melden. Elfriede Hofmann, Leitung der SHG-Gruppe*

AWO Mühltal eröffnet die Fahrtensaison

Im April starten wieder die interessanten Ausflüge

Mit einer Fahrt zum Modehaus Adler am Dienstag, den 19. April 2011 eröffnet der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt Mühltal die Reihe von sechs Halbtagesfahrten von April bis Oktober. Die Besucher erwartet in Haibach bei Kaffee und Kuchen eine Modenschau mit Unterhaltungsprogramm. Später geht die Fahrt gemütlich durch den Odenwald nach Lützelbach zur Abschluss rast in das „Landgasthaus Birkenhof“. Zu dieser Fahrt sind alle Mitglieder und Freunde der AWO sowie Gäste herzlich eingeladen. Abfahrt ist um 13.00 Uhr an der Sparkasse in Nieder-Ramstadt. Teilnehmer aus Trautheim und Traisa werden anschließend an den Haltestellen „Im Elfengrund“ und am „Datterich Parkplatz“ abgeholt und auch am Ende der Fahrt wieder dort abgesetzt. Anmeldungen für diese und alle weitere Fahrten nimmt Frau Dietlinde Bauer Tel. 06151/148474, oder bei den wöchentlichen Alten-Club Nachmittagen entgegen. Eine Übersicht über das gesamte Halbtagesprogramm 2011 steht ebenfalls zur Verfügung.

Fahrzeug nach 19 Jahren außer Dienst gestellt

„Bis dass der TÜV uns scheidet“ bei der Feuerwehr Nieder-Beerbach

Nach 19 Dienstjahren musste der Mannschaftstransportwagen der Freiwilligen Feuerwehr Mühltal Nieder-Beerbach zum 28. Februar 2011 für immer außer Dienst gestellt werden, da die TÜV – Prüfung abgelaufen war. Eine erneute Vorstellung beim TÜV wäre bei diesem Fahrzeug aus wirtschaftlichen Gründen nicht mehr zu vertreten gewesen, da bereits für die letzte Prüfung, vor zwei Jahren, erhebliche finanzielle Mittel investiert werden mussten.

Aus diesem Grund wurde bereits im September des letzten Jahres durch den Gemeindevorstand beschlossen, ein Neufahrzeug anzuschaffen. Daraufhin wurde ein neuer Kleintransporter, Modell Ford Transit, bestellt, der nach seiner Lieferung durch eine Fachfirma zu einem Mannschaftstransportwagen ausgebaut werden soll.

Bedingt durch die große Nachfrage an Transportern dieser Baugröße beträgt die Lieferzeit für Neufahrzeuge zurzeit mehr als 6 Monate. Daher trifft das neue Fahrzeug vermutlich erst im Mai in Nieder-Beerbach ein.

Um den Brandschutz bis dahin auch weiterhin sicher zu gewährleisten wurde der Feuerwehr Nieder-Beerbach für die Übergangszeit ein Mannschaftstransportwagen der Feuerwehr Nieder-Ramstadt leihweise zur Verfügung gestellt.

Rüdiger Zeitz, Wehrführer FF Nd.-Beerbach

Zwei Generationen von Mannschaftstransportwagen der Mühltaler Feuerwehr: *Im Vordergrund das außer Dienst gestellte Fahrzeug der Feuerwehr Nieder-Beerbach und im Hintergrund das, von der Nieder-Ramstädter Feuerwehr zur Verfügung gestellte, Leihfahrzeug*

Der Flohmarkt in der Mühltalpost

Kupferkessel mit Füßen und Henkel, z.B. als Einpflanztopf. Durchmesser 45cm, Höhe zirka 40 cm, Grünspanansatz, sonst guter Zustand. Kein Versand! Persönliche Lieferung innerhalb Mühltals möglich! Preis: 120 Euro Telefon 015222678610

Kupferschale mit Eisenkette zum Aufhängen. Durchmesser 28 cm. Übliche Dellen und Gebrauchsspuren. Kein Versand! Persönliche Lieferung innerhalb Mühltals möglich! Preis: 60,00 Euro Telefon 015222678610

Kupferkessel mit Bügelhenkel. Durchmesser 50cm, Höhe zirka 35 cm, Grünspanansatz, sonst guter Zustand. Kein Versand! Persönliche Lieferung innerhalb Mühltals möglich! Preis: 100 Euro Telefon 015222678610

Aus Haushaltsauflösung: Diverse Möbel zu verkaufen: Schränke, Kommoden, Truhen, versch. Wanduhren, Sitzgruppen, Stühle. Alle Möbel sind vollständig zum Selbstabbau und zur Selbstabholung in Lautertal. Nähere Infos unter: Telefon 015222678610

Standard-Zoomobjektiv für Canon EOS Spiegelreflexkameras, SIGMA 18-50mm F2,8 EX DC. Zirka drei Jahre alt. Sehr gute Lichtstärke. Wegen Kamerawechsel abzugeben. UVP 299 Euro. für 160 Euro. Persönliche Lieferung innerhalb Mühltals! Telefon 015222678610

Weitwinkelobjektiv für Canon EOS Spiegelreflexkameras, SIGMA 10-20mm F4,0-5,6 EX DC / HSM. Inklusive Tasche. Zirka drei Jahre alt, wenig benutzt. Wegen Kamerawechsel abzugeben. UVP des Herstellers 749 Euro. für 380 Euro. Persönliche Lieferung innerhalb Mühltals! Telefon 015222678610

Flohmarkt in der Mühltalpost
Anzeigenpreise:
mit Bild 9 Euro
nur Text 5 Euro

Unsere Zeitung!
Mühltal post

Unser Sonderthema in der April-Ausgabe am 20.04.2011

Gesund
Fit und schön
Muttertag
Ostern

Anzeigenschluss ist am 12.04.2011 um 16 Uhr

06151.5205140
Mühltal post

GUTSCHEIN
10% Rabatt

Sie erhalten gegen Vorlage des Coupons **10% Rabatt** auf ein Produkt Ihrer Wahl.

Ausgenommen Sonderangebote und verschreibungspflichtige Arzneimittel.

Aktionszeitraum:
01.04.2011 bis 30.04.2011

In unserem Betrieb werden die strengen Anforderungen des Qualitätsmanagements mit integriertem Arbeitsschutz erfüllt.

© topidentity GmbH

Weitere Infos erhalten Sie telefonisch unter:
Freecall: 0800 – 14 85 80 0
oder vereinbaren Sie einen Termin. – **Wir freuen uns auf Sie!**

Löwen-Apotheke
Dornwegshöhstr. 6 – 64367 Mühltal

☒ LISTE 1 – CDU

GUTE IDEEN BRAUCHEN MEHRHEITEN.
MENSCHEN FÜR MÜHLTAL!

1. **Rainer Steuernagel**
Prokurist
Treppenstraße 4,
Nieder-Ramstadt
Politische Interessen:
Solide Finanzen, frühzeitige Bürgerinformation
Hobbys: Ski fahren

2. **Jessika Tips**
Geschäftsführerin
Ahornweg 17,
Nieder-Ramstadt
Politische Interessen:
Gesundheits- und Sozialpolitik
Hobbys: mein Hund Luna

3. **Hans-Joachim Ziglowski**
Selbstständiger Kaufmann
Im Wiesengrund 38, Trautheim
Politische Interessen: Finanzen, Stadtentwicklung, Soziales
Hobbys:
Kochen und Tabakpfeifen

4. **Margaret Neunhoeffer**
Hausfrau
Auf dem Sand 1,
Nieder-Ramstadt
Politische Interessen:
Jugend, Kinder, Nieder-Ramstadt, Sportvereine
Hobbys: Sport, Enkel

5. **Dr. Guido Rößling**
Dozent
Siegelgrund 5, Frankenhausen
Politische Interessen:
Finanzen, Jugendarbeit
Hobbys: Lesen, Fußball mit Sohn, Strategiespiele

6. **Robert Bertsch**
Unternehmer
Treppenstraße 2,
Nieder-Ramstadt
Politische Interessen:
Stadtentwicklung Gewerbe
Hobbys:
Fußball, Kochen, Ski fahren

7. **Marita Müller-Huy**
Rechtsanwältin
Zur Eisernen Hand 21, Traisa
Politische Interessen:
Sport und Familie
Hobbys: Golf spielen

8. **Thomas Schachtebeck**
Bankkaufmann
Bruchmühlenweg 4,
Nieder-Ramstadt
Politische Interessen:
Schule und Familie, Vereine
Hobbys:
Lesen, Reisen, Musik, Kochen

9. **Jörg Thomas**
Kaufmann
In der Geberstadt 8,
Waschenbach
Politische Interessen:
ehrenamtliche Seniorenberatung, Vereinswesen
Hobbys: Fußball

10. **Wolfgang Heil**
Techniker Maschinenbau
An der Buche 2a,
Nieder-Ramstadt
Politische Interessen:
Vereine, Senioren und Familie
Hobbys:
Radtouren, Fußball, Wandern

11. **Rainer Radimersky**
Diplom-Ingenieur
Alte Darmstädter Straße 7e,
Trautheim
Politische Interessen:
Verkehrsentwicklung
Hobbys: Reiten, Fotografie

12. **Dr. Hans Neunhoeffer**
Universitätsprofessor i. R.
Auf dem Sand 1,
Nieder-Ramstadt
Politische Interessen:
Kinder, Jugendliche, Senioren, Vereine, Finanzen, Verkehr
Hobbys: klassische Musik, Familie

13. **Heinz Huy**
Kaufmann
Zur Eisernen Hand 21, Traisa
Politische Interessen:
Vereine und Sportentwicklung
Hobbys:
Modelleisenbahnen, Fastnacht

14. **Harald Rapp**
Diplom-Wirtschaftsingenieur
Heuweg 7, Nieder-Beerbach
Politische Interessen: Gemeindeentwicklung, v. a. Energieeffizienz
Hobbys: Trainer Leichtathletik, Triathlon, Fußball

15. **Horst Schaller**
Rentner
Steinstraße 18, Nieder-Ramstadt
Politische Interessen:
Senioren und Soziales
Hobbys: Elektronik,
Computer, Digitale Fotografie

16. **Gerhard Spahn**
Rentner
An der Zehntscheuer 7,
Nieder-Ramstadt
Politische Interessen:
Finanzen, Familien und Vereine
Hobbys: Sport

17. **Jürgen Lüftner**
Pensionär
Friedrichstraße 15,
Nieder-Ramstadt
Politische Interessen:
Bildungspolitik, Finanzen
Hobbys: Laufen, Rad fahren, Gartenarbeit, Lesen

18. **Thomas Hölscher**
Produktmanager
Dornwegshöhstraße 11,
Nieder-Ramstadt
Politische Interessen:
Familienfreundliches Mühltal, Kindergarten und Schule
Hobbys: Fußball

19. **Maik Lind**
Hotelfachmann
(studiert zzt. Hotelbetriebswirtschaft)
Ahornweg 17, Nieder-Ramstadt
Politische Interessen:
Erhalt des innerörtlichen Gewerbes, Sport und Kultur
Hobbys: Reisen, gutes Essen, Familie

20. **Niels Starke**
Industriekaufmann
Schloßgartenstraße 10,
Nieder-Ramstadt
Politische Interessen:
Vereine und Ehrenamt
Hobbys: Feuerwehr, kreuz&quer-Gottesdienst, Fastnacht

Ortsbeirat Frankenhausen Gerald Keller, Benno Hochstrate, Heike Mertz, Martina Hochstrate, Sigrid Paschke, Dr. Guido Rößling, Norbert Hübel

Ortsbeirat Nieder-Beerbach Edith Münchow, Ann-Katrin Sosaar, Harald Rapp

Ortsbeirat Traisa Marita Müller-Huy, Heinz Huy, Norbert Bickelhaupt, Dieter Laue

Ortsbeirat Nieder-Ramstadt Margaret Neunhoeffer, Horst Schaller, Niels Starke, Maik Lind, Rainer Steuernagel, Stefanie Hölscher, Thomas Hölscher, Evelyn Schachtebeck, Wolfgang Heil, Jürgen Lüftner, Christian Seiler

Ortsbeirat Trautheim Rainer Radimersky, Issam Khoury, Natalie Ziglowski, Hans-Joachim Ziglowski

Ortsbeirat Waschenbach Friedrich Krautwurst, Jörg Thomas

Einladung zum

Infoabend

1. April 2011 · 19 Uhr

Qi Gong Schule Bergstraße

„Fundierte Qi Gong-Lehre trifft höchste Flexibilität“

Eine Präsentation für alle, die mehr erwarten:

- Therapeuten und Erzieher
- Fitnesstrainer
- Personal Trainer und Kursleiter
- Berater und Coaches

- Qi Gong Kursteilnehmer
- Qi Gong Interessierte
- Berufliche Veränderung Suchende
- An der traditionellen chinesischen Medizin Interessierte

Veranstaltungsort:
Alte Bürgermeisterei
Gernsheimer Str. 32
64665 Alsbach-Hähnlein

Anmeldung und Kontakt:
Im Schelmböhl 53
64665 Alsbach-Hähnlein
Tel.: 06257 / 68510
Fax: 06257 / 942592

QI GONG als Chance für Veränderung

Die Verbreitung von QI GONG als Therapie- und Entspannungsmethode in Europa fordert ein zunehmendes Ausbildungsangebot. Personen, die dieses auf chinesischer Kampfkunst basierende Übungssystem erlernen möchten, um als QI GONG-Lehrer abzuschließen oder um einfach nur tiefer in die Materie einzutauchen, laden wir herzlich zum Kennenlernen ein.
Das Konzept unserer QI GONG-Schule basiert auf unserer eigenen fundierten Ausbildung in Europa und China nach östlicher Anschauung, Weiterbildung in westlichen Schulen und Universitäten und auf jahrelanger Erfahrung in den Bereichen Gesundheit, Fitness und Wellness. Ein großer Erfahrungsschatz, den wir an unsere Schüler weitergeben möchten.
Erfahren Sie bei unserer Informationsveranstaltung mehr über ein besonderes Ausbildungskonzept und die zur Verfügung stehenden Lehrkräfte.

Marita Oriolo
und Caterina Oriolo

Marita Oriolo:
Heilpraktikerin seit 1993
Qi Gong-Lehrerin seit 1998

Caterina Oriolo:
Qi Gong-Lehrerin seit 2000
Tai Chi-Trainerin seit 2006

www.qigong-schule-bergstrasse.de